



Treenetal-Spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · April 2007 · Nr. 373

Gemischter Chor Oeversee feiert Jubiläum

Der 4. Februar 1907 ist für den Chorgesang in Oeversee ein besonders wichtiger Tag. An diesem Tag gründete sich in Oeversee ein Gesangsverein. Das Ereignis ist in einem alten Protokollbuch festgehalten worden. Darin heißt es:

„In der am 4. Februar einberufenen Versammlung in der Wohnung des Herrn Heikendorf wurde beschlossen, einen Gesangsverein zu gründen, unter dem Namen Gesangsverein „Eintracht“ zu Oeversee.

Zum Abhalten der Singübungen wurde dem Verein von Herrn Heikendorf seine Wohnung zur Verfügung gestellt und erhält derselbe für Licht und Heizung der Zimmer jährlich eine Entschädigung von 20 Mark.

Das Eintrittsgeld beträgt für jedes Mitglied 1 Mark, der Beitrag für aktive Mitglieder wurde auf 30 Pfg. monatlich und für passive Mitglieder auf 75 Pfg. vierteljährlich festgesetzt.

Zum Vorsitzenden wurde H. Heikendorf, zum Schriftführer wurde J. Ernst und zum Kassierer wurde H. Tams gewählt. Als Dirigent wurde der Musiker Duus aus Munkwolstrup bestimmt und erhält derselbe pro Abend 1,50 Mark.“

Dem neuen Gesangsverein gehören 23 aktive und 20 passive Mitglieder an.

Bald erweist sich die Wohnung von H. Heikendorf für die angesetzten Proben als zu klein. Im Jahr 1908 werden die Probenabende in die Schule verlegt. Schon bald entwickelt sich ein reges Vereinsleben. Es finden Sommer- und Wintervergnügen statt in Form von Ausflügen, Sängerfesten, Bällen, Jubiläen oder anderen Festen. Diese Unterhaltungsabende bieten dem Gesangsverein Gelegenheit, sein Liedgut einem interessierten Publikum vorzustellen.

Der 1. Weltkrieg unterbricht alle Aktivitäten. Im Februar 1920 beginnen die Sänger wieder mit den Übungsabenden unter der Leitung des neuen Dirigenten Peter Huber. Bereits zwei Jahre später übernimmt der Hauptlehrer Nicolaus Eggers den Taktstock und leitet den Chor zunächst von 1922 bis 1938. Auch in dieser Zeit tritt der Gesangsverein zu unterschiedlichsten Gelegenheiten auf und singt zur Freude seiner Zuhörer.

Durch den 2. Weltkrieg entsteht dann eine Zwangspause von 10 Jahren. Als es im Jahr 1948 unter der bewährten Leitung von Lehrer Eggers

weitergehen kann, fehlen einige Sänger. Sie sind im Krieg gefallen. Doch mit neuem Mut und Blick nach vorn wird wieder gesungen. Im Herbst 1952 tritt der Männergesangsverein den „Vereinigten Chören am Treenetal“ bei. Dieser Vereinigung gehört der Chor auch heute noch an. Im November 1963 legt Chorleiter Nicolaus Eggers nach 42 Jahren ehrenamtlichen Engagements sein Amt als Chorleiter im Dienste des Gesangsvereins Eintracht nieder.

An seine Stelle tritt der im Verein aktive Sänger und Berufsmusiker Hermann Miertsch. In der zweiten Hälfte der 60er Jahre verliert der Männerchor aufgrund zurückgehender Mitgliederzahlen zeitweise seine Singfähigkeit. Im September 1969 wird deshalb der Männerchor „Eintracht“ in den „Gemischten Chor Oeversee“ umgewandelt. Als Chorleiter hat Hermann Miertsch mit dem Gemischten Chor Oeversee seine größten Erfolge.

Mit unermüdlichem Einsatz knüpft er neue Verbindungen und ist besonders um die Herstellung von Kontakten zu Chören in der Ex-DDR bemüht. So sind auf seine Initiative auch die Besuche der Ge-

Fortsetzung Seite 35



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

seit 1. Januar ist in Schleswig-Holstein eine neue Notdienstregelung in Kraft.

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg,

Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther-

Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr

Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 10.00-13.00 Uhr

17.00-22.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Redaktionsschluss

für die Mai-Ausgabe

ist am 13. April 07

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg

Lutherstr. 8, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-0

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810- 36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Cunow 04621/810 - 51

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67

Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385

Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632

Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855

Christa Kleist, Großenwiehe 04604/2701

Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate sind wie folgt vorgesehen:

02.04.2007, 07.05.2007 und 04.06.2007

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

In eigener Sache:

Ab 01.04.2007 nimmt der neue lfd. Verwaltungsbeamte des Amtes Oeversee, Stefan Ploog, seine Tätigkeit auf. Er löst dann auch den bisherigen lfd. Verwaltungsbeamten Gerhard Beuck in der Mitarbeit der Redaktion Treenespiegel ab.

Gerhard Beuck hatte seinerzeit die Idee, das Mitteilungsblatt des Kulturkreises Tarp zu einem Amtsmitteilungsblatt weiter zu entwickeln. Er hat von Beginn in der Redaktion des Treenespiegels mitgearbeitet und verabschiedet sich nun mit der 373. Ausgabe aus der Mitverantwortung.

Verlag und Redaktion danken ihm für diese Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

In eigener Sache:

Kürzlich hatte es eine gemeinsame Sitzung der Redaktionen vom Treenespiegel und der Zeitschrift „Wir“ (Amt Eggebek) gegeben.

Anwesend waren auch die Vertreter der Ämter mit Amtsvorsteher Hans-Jürgen Jochimsen, Eggebek, und stellv. Amtsvorsteher Herbert Jensen, Amt Oeversee.

In diesem sehr freundschaftlich geführten Gespräch waren sich die beiden Redaktionen einig, stärker als bisher zusammen zu arbeiten und den Erfahrungsaustausch zu fördern.

Die Vorbereitungen für eine Jugendseite im Treenespiegel wird in der Verantwortung von Gerd Bohrmann-Erichsen, dem Leiter des Tarper Jugendfreizeitheimes, vorangetrieben. Über die weiteren Ergebnisse werden wir zu gegebener Zeit berichten. Ihre Redaktion Treenespiegel

Das Amt Oeversee informiert:

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung bleiben die Abteilungen Ordnungs- und Standesamt des Amtes Oeversee am Dienstag, dem 17. April 2007 leider geschlossen.

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treene Spiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-Barderup, ☎ 04630-469 - sankelmark@treenespiegel.de
Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller Winkel 4, 24963 Tarp, ☎ 04638-592 - kirche@treenespiegel.de

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede, Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 - E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Apothekendienst APRIL 2007

E	Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97	1 E	16 W	Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.
W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55	2 J	17 M	
M	Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77	3 J	18 M	
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580	4 J	19 E	Sonnabends nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit. Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20	5 J	20 G	
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424	6 J	21 W	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken
		7 J	22 W	
		8 J	23 M	
		9 E	24 U	
		10 W	25 E	
		11 U	26 G	
		12 U	27 W	
		13 E	28 M	
		14 G	29 M	
		15 G	30 G	



Das Amt Oeversee informiert ...

e-mail: info@amt-oeversee.de
Tel. 04638/88-0 · Fax 04638/88 11
Besuchszeiten: montags-freitags 8.30-12 Uhr u. donnerstags 15-18 Uhr

Das neue Treene-Logo steht für Produkte aus der Region

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft und der Förderverein Mittlere Treene holt sich Handel und Produzenten mit ins Boot.

Produkte aus der Region sollen mit der, im Herbst letzten Jahres gegründeten Arbeitsgemeinschaft „Vermarktung“ dem Verbraucher nahe gebracht werden. Mit dem neuen Herkunftszeichen, mit den geschwungenen blauen Schriftzeichen „Treenelandschaft“, auf grünem Feld solle die Treene und die grünen Weiden in der Niederung unverwechselbar dargestellt werden, sagt Thorsten Roos, Geschäftsführer beider Naturschutzverbände an der oberen und mittleren Treene. „Mit der Einbindung des Handels und der Produktion wollen wir durch Bündelung der Kräfte Geld in der Region halten und den Verbrauchern durch kurze Wege besondere Frische und damit Qualität auf den Tisch bringen“, sagt Greta Lassen, Vorsitzende des Fördervereins Mittlere Treene e.V. Das Zeichen könne aber keine Qualitätsgarantie sein, sondern lediglich ein Hinweis auf die Herkunft der unter diesem Logo beworbenen Produkte.

Gleich zehn Urkunden für Gründungsmitglieder konnten Werner Heydorn, Vorsitzender des NSV Obere Treenelandschaft und Greta Lassen im Dienstleistungszentrum Eggebek vor etwa 60 Besuchern an Mitglieder der heimische Wirtschaft überreichen. Gründungsmitglieder sind: Heinz Böhme, Edeka Tarp, Forstamt Nordfriesland mit Damwildsalomie, Rolf Helmke, Sieverstedt mit Eiern, Gerhard Hollesen, Sieversstedt mit Kartoffeln, Peter Lorenzen, Sankelmark mit Treenerind, Ralf Schnack, Treia mit Kartoffeln, Bäckerei Schmidt, Silberstedt mit Backwaren, Dieter Schmidt, Jübek/Treia mit Skymärkten, Reinhard Sterner, Silberstedt mit Eiern und Kürbissen und Treenetalor, Tarp mit Getränken.

Ein besonderer Dank gelte der Industrie und Handelskammer Flensburg, die in der Startphase der Aktion „Regionale Vermarktung“ mit Unterstützung und Beratung dem Verein zur Seite gestanden habe. „Heute sind wir soweit, dass jeder Erzeuger und Vermarkter aus der Treene-Region gegen eine geringe Jahresgebühr mitmachen kann“, freut sich Thorsten Roos. „Ähnliche Beispiele aus anderen Regionen zeigen, dass regionale Herkunfts-Labels das Image einer ganzen Region fördern und wirtschaftlich voran bringen und Investoren von außen anziehen kann“.

Die beiden Marktleiter, Dieter Schmidt und Heinz Böhme, referieren über die bis heute gemachten Erfahrungen mit dem Neuen Logo der AG Vermarktung. „Die Kunden sind neugierig und möchten detailliert aufgeklärt werden“, sagt Edeka-Chef Böhme. Auch Dieter Schmidt ist überzeugt, dass durch Plakatwerbung und intensive Kundengespräche die Produkte der Region systematisch bekannt gemacht werden könnten. Beide Fachleute sehen den überragenden Vorteil der kurzen Wege, dadurch Frische und Qualität und der die Nähe zum Produzenten für eine sichere Belieferung mit Waren.

In seinem Schlusswort stellt Werner Heydorn erfreut fest: „Diese Auftaktveranstaltung der AG Regionale Vermarktung ist ein voller Erfolg“. Er bedankt sich bei Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben und eröffnet das „Buffet mit Produkten aus der Treenelandschaft“.

Überreichung der Urkunden v.l. Werner Heydorn, Greta Lassen, Peter Lorenzen. Im Hintergrund das Treene-Logo



6. Regionaltag

Flußlandschaft Eider-Treene-Sorge



1. Mai 2007

10 - 18 Uhr, Marktplatz
Friedrichstadt

Wir präsentieren uns: Ämter Eggebek, Oeversee, Silberstedt und Viöl auf einem Gemeinschaftsstand

Quellfrisch abgefüllt

NATÜRLICHES
MINERALWASSER

04638-332

Reisen 2007

- Auszug -

Tagesfahrten 2007

08.04.	Osterfahrt in die Elbmarsch Mittag	€ 34,50
21.04.	Dodenhof Kaltenkirchen Einkaufsummel	€ 15,50
26.04.	„Nortex“ Modenschau m. Kaffeegedeck	€ 19,90
01.05.	Obstblüte Altes Land Fahrt/Mittag	€ 35,00
06.05.	Eiderfahrt Schiff/Brunch-+Kuchenbuffet	€ 59,90
13.05.	Maischolle/Raddampfer Mittag/Schiff/Kaffee	€ 38,90
20.05.	Rapsblüte Fehmarn Mittag	€ 31,00
28.05.	Spargelessen Pfingsten Mittag	€ 31,00
10.06.	Ostseebäder-Rundfahrt inkl. Mittag	€ 29,90
21.06.	Eutin Mittag/Schloß/Schiff/Kaffee	€ 41,90
30.06.	Rader Insel inkl. Schiff/Kaffee	€ 29,90

Reisen 2007

6.4.-9.4.	4 Tg. Osterfahrt n. Wörlitz	HP € 325,00
27.4.-1.5.	5 Tg. Ammerland/Ostfriesl.	HP € 399,00
17.6.-22.6.	6 Tg. Gorlitz/Bautzen	HP € 445,00
24.7.-28.7.	5 Tg. Roggosen/Spreewald	HP € 349,00
13.8.-17.8.	5 Tg. Paris/Frankreich	ÜF € 349,00
20.8.-23.8.	4 Tg. Mecklenb.-Vorpomm.	HP € 309,00
21.8.-29.8.	9 Tg. Masuren	HP € 649,00
16.9.-23.9.	8 Tg. Schwarzwald	HP € 595,00
30.9.-4.10.	5 Tg. Mosel	HP € 319,00
29.11.-2.12.	4Tg. Weihnachtsm. Chemnitz	HP € 289,00
8.12.-9.12.	2Tg. Berlin, Hotel im Zentrum	ÜF € 95,00

Polenmarktfahrten

26.-28.5.	3 Tg. Polenmarkt Stettin	HP € 129,00
13.-14.10.	2 Tg. Frankf./Oder/Hohenwutzen	ÜF € 79,00
27.-28.10.	2 Tg. Stettin	HP € 82,00
24.-25.11.	2 Tg. Berlin m. Polenmarkt	ÜF € 89,00

Weitere Tagesfahrten auch in anderen Monaten
Reiseprospekt anfordern!

NORBERT Bischoff
24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de



Zusatzbrillengläser zum halben Preis*

Unser attraktives Sonderangebot: Zusatzbrillengläser für eine

- Sonnenbrille
- Lesebrille
- Computerbrille

*Bezieht sich jeweils auf das günstigere Gläserpaar. Das Angebot gilt vom 1. April 2007 bis 30. April 2007 beim Kauf von zwei Paar Brillengläsern in Ihrer Sehkraft (nicht für laufende Aktions- und Sonderangebote)



Tel.: (04638) 10 10

Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00



**Jeden Mittwoch
Nachmittag
von 14.30 - 18.00 Uhr
Hörgeräte Zacho** bei
uns im Haus
Kostenloser Hörtest,
Service und Beratung

Kopfweidenschnitt im Naturschutzgebiet Obere Treene

Was früher durch landwirtschaftliche Nutzung erreicht wurde, muss heute unter dem Begriff Landschaftspflege geleistet werden.

In den feuchten Niederungen der Treene in Oeversee und Tarp gehören die so genannten Kopfweiden zum typischen Landschaftsbild. Obwohl die Kopfweide keine spezielle Baumart ist, sondern Zeugen einer alten Landwirtschaftskultur, entstanden durch gewerbliche Nutzung der Weidenruten. Je nach gewünschter Stärke der Ruten wurden die Bäume in Abständen von 2 bis 5 Jahren „geköpft“ oder auf den Stock gesetzt. „Seit die wirtschaftliche Nutzung der Weiden in der Korbflechtereier, in der Bauwirtschaft zum Bau von Flechtwänden und Zäunen und in der Herstellung von Fassreifen oder Rebstockbändern nicht mehr betrieben wird, muss der Naturschutz die Pflege übernehmen“, sagt Dr.

Wiebke Sach, Mitarbeiterin des NSV Obere Treenelandschaft, die selber in Regenzeug und Gummistiefel die abgeschnittenen Weiden aus der Niederung schleppt. Diese Arbeit sei so wichtig, weil die Kopfweiden sich im Laufe der Jahrhunderte zum Lebensraum und Nutzer zahlreicher Tierarten entwickelt hätten. So seien Steinkauz und Wendehals „prominente“ Weidennutzer, aber auch Dorngrasmücke, Wiedehopf, Klein specht, Goldammer und

andere Kleintierarten bevorzugen die höhlenreichen Kopfweiden zu Nist und Brutplätzen. Iltis, Steinmarder, Gartenschläfer und sogar einige Fledermausarten finden hier Unterschlupf, freut sich die Biologin Wiebke Sach.

Unter der Anleitung von Horst Staeck, Vorstandsmitglied im NSV Obere Treenelandschaft, haben Rene, Dirk, Holger und Mario, alle Mitarbeiter der „Neuen Arbeit Nord - Umwelt“, wurden in Oeversee am Naturkindergarten und in Tarp an der Treenebrücke nach Keelbek die Kopfweidenbestände „geköpft“. „Diese Bäume sind vor etwa 20 Jahren gepflanzt worden und sollten in den nächsten 100 Jahren das Landschaftsbild hier an der Treene in Tarp prägen“, sagt der Naturliebhaber Horst Staeck.

Kopfweiden in Tarp werden „geköpft“ Horst Staeck und Dr. Wiebke Sach



Einstimmung auf Ostern!

Der Schafstall bei Oeversee öffnet seine Türen

Am Sonntag, dem 1. April sowie am Ostersonntag, dem 8. April, von 10.00 - 12.00 und 14.30 - 17.00 Uhr, ist der Schafstall bei Oeversee wieder für Familien mit Kindern und alle Schafbegeisterte geöffnet. Die Herde weißgehörnter Moorschnucken der Schäferin Angela Kleinmann erwartet in den Frühlingstagen Nachwuchs. Über 250 Lämmer wurden bereits geboren. Sie können in den ersten Tagen nach ihrer Geburt zusammen mit den Muttertieren beobachtet und gestreichelt werden.

Die Schäferin verkauft an diesen Terminen Moorschnuckenfleisch, Wurst und Schaffelle. Der Umweltpädagoge des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft e. V., Uwe Schmidt, bietet ein Kinderprogramm (Basteln und Malen) an und steht für Fragen zur Verfügung.

Am Ostersonntag findet zudem im Stall von 10.00 - 11.00 Uhr ein Ostergottesdienst statt. Gruppen melden sich bitte für Sondertermine unter Tel. 04630-937951 an!

Wasserversorgung in Tarp

Nach Aufgabe der Bundeswehr und Abzug der letzten Bediensteten ist zur Sicherung des Wasseretzes die Trennung der Wasserleitung zur Kaserne erforderlich. Hierbei wird es zu einer Abschaltung der Wasserversorgung im Laufe des Aprils über einen Zeitraum von 2 Stunden kommen müssen. Nähere Angaben zum genauen Zeitpunkt werden in der Tagespresse veröffentlicht.

Entsorgung der Hauskläranlage nach der DIN 4261

Die diesjährige turnusmäßige Entsorgung der Abwässer aus den Hauskläranlagen wird voraussichtlich zu folgenden Terminen beginnen.

Gemeinde	Zeitplan
Tarp	ab 16. 04. 2007
Sankelmark	ca. ab 02. 05. 2007
Sieverstedt	ca. ab 21. 05. 2007

Aus technischen oder witterungsbedingten Gründen kann es zu Verschiebungen kommen.

Die Hauseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten werden gebeten, rechtzeitig sämtliche Abdeckungen der Kläranlage (Sandabdeckung, Blumenkübel usw.) freizulegen und dem mit der Entsorgung der Kläranlage beauftragten Unternehmen ungehindert Zugang zu den Kontroll- und Reinigungsschächten zu gewähren.

Aus Sicherheitsgründen werden die Kläranlagen vom Unternehmen geöffnet und ordnungsgemäß wieder verschlossen. Nach Beendigung der Entsorgung wird eine Benachrichtigung hinterlegt.

Amt Oeversee - Steueramt -

Bewerber/in gesucht!

Für den Schiedsgerichtsbezirk des Amtes Oeversee sind eine Schiedsfrau oder ein Schiedsrichter und deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreter zu wählen.

Die Wahl erfolgt gemäß der Schiedsordnung für das Land Schleswig-Holstein vom 10.04.1991 (GVOBl. 1991 S. 232) durch den Amtsausschuss. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Das Schiedsamt können Personen bekleiden, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sind (§ 2 Abs. 1 der Schiedsordnung -SchO- für das Land Schleswig-Holstein). Das Amt kann gemäß § 2 Abs. 2 der Schiedsordnung nicht bekleiden, wer

1. die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;
 2. unter Betreuung steht.
- Das Amt soll gemäß § 2 Abs. 3 der Schiedsordnung nicht bekleiden, wer
1. das 30. Lebensjahr nicht vollendet hat,
 2. nicht in dem Schiedsgerichtsbezirk (Amtsbereich Oeversee) wohnt,
 3. durch sonstige, nicht unter Abs. 2 Nr. 2 fallende gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Wer diese Voraussetzungen erfüllt und an einer Tätigkeit als Schiedsrau/Schiedsrichter bzw. deren Stellvertretung Interesse hat, möge sich bitte bis spätestens zum 15. Juli 2007 bei der Amtsverwaltung Oeversee, Tornschauer Str. 3-5 in 24963 Tarp, Zimmer 1, Tel. 04638/88-33, melden.

www.riepen.de **Lieferservice Kommissionskauf**
Verleih von Tischen, Bänken und Stuhlischen, Zapfanlagen sowie Gläsern

RIEPEN
...die beste Antwort auf den Durst

Getränkemärkte

Dauerniedrigpreis

Veltins 24x 0,33	10. ⁹⁹
Flensb.Pils 20x0,33 l	10. ⁴⁹
Kilkenny + Guinness 10x 10er mit 5,40	4. ⁹⁹

Tarp - Stapelholmer Weg 28 - Tel. 04638/7952

Wir haben für Sie Gerolsteiner medium + classic als Literflaschen!

Die Sportecke
...euer Teamsport Ausrüster

Tarp

20% auf alles
von Mo. 2. 4. bis Sa. 7. 4.

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Tel. 0 46 38/30 70 70
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15-18 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr

Die Schiedsfrau/der Schiedsman hat die Aufgabe (in vermögensrechtlichen Angelegenheiten eine gütliche Einigung zwischen streitenden Parteien herbeizuführen, (in bestimmten Privatklassensachen (z.B. Hausfriedensbruch, Beleidigung usw.) einen Sühneversuch vorzunehmen.

In erster Linie kommen vermögensrechtliche Ansprüche für eine Schlichtungsverhandlung in Betracht. Vermögensrechtlich sind z.B. Ansprüche auf Schadensersatz, Schmerzensgeld, Beachtung der Hausordnung oder Wahrung nachbarrechtlicher Belange.

Daneben kann die Schiedsfrau/der Schiedsman auch zur Beilegung nichtvermögensrechtlicher Streitigkeiten angerufen werden. Im Nachbarrecht sind solche Streitigkeiten insbesondere aufgrund von Störungen durch Kleintiere sowie aufgrund von Geräuschen und Geruchsbelästigung von dem Nachbargrundstück oder aus der Nachbarwohnung denkbar.

Neue Gleichstellungsbeauftragte

Frau Susanne Blank ist seit dem 01.04.2007 neue ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Oeversee. Sie hat ihr Büro im Amtsgebäude in Tarp, Tornschauer Str. 3/5, Zimmer 05.

Sie ist mit einer festen Sprechzeit jeweils donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr erreichbar.

Telefonisch ist sie erreichbar unter 04638/88-34. Falls sie nicht anwesend sein sollte, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Frau Blank wird von sich hören lassen. Ihre Internetadresse ist susanne.blank@amt-oeversee.de



Mein Name ist Susanne Blank.

Ich wohne in Tarp seit 1990, bin verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 14 und fast 18 Jahren.

Ich bin gelernte Bankkauffrau und habe mit der Familie fast vier Jahre in Texas, USA gelebt.

In den letzten Jahren habe ich in verschiedenen Bereichen hier im Ort oder in der näheren Umgebung als Übungsleiterin im Kinder- Jugend und Erwachsenenbereich gearbeitet.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Gleichstellungsbeauftragte hier im Amt Oeversee.

Über 4000 Besucher im Arnkiel-Park Munkwolstrup

Am 12. Mai offizielle Einweihungsfeier geplant

Horst Neumann-Köppen, stellvertretender Vorsitzender des Förderkreises Arnkiel-Park e.V. Munkwolstrup eröffnete die diesjährige Mitgliederversammlung mit einem Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, die den Bau des Pavillons erst ermöglicht hätten, sowie an die Mitglieder des Vereins, die immer wieder bereit waren, Führungen durch die Parkanlage vorzunehmen. Mit über 4000 Besuchern sei das vergangene Jahr sehr erfolgreich gewesen. Das zeuge von hoher Akzeptanz des archäologischen, steinzeitlichen Denkmals mit insgesamt 7 Grabanlagen davon ein rekonstruiertes Langbett, in der Bevölkerung. Die Investitionssumme von 251000,- € wurde mit einem Eigenanteil der Gemeinde Sankelmark von 85000,- €, einem Zuschuss von Bingo-Lotto für den Bau des Pavillons in Höhe von 62500,- €, Eigenleistungen der Mitglieder in Höhe von etwa 50000,- € und Zuschüssen von Bund und Land abgedeckt. Die Einrichtung des Pavillons mit Infotafeln soll im Frühjahr diesen Jahres fertig gestellt werden, Kosten dafür etwa 25000,- €. Die laufenden Kosten für die Betreuung des archäologisch, landeskundlichen Parks würden von der Gemeinde Sankelmark und vom Förderkreis gemeinsam getragen. Ein herber Verlust für den Förderkreis sei der Weggang des Archäologen Dr. Bernd Zich, wissenschaftlicher Berater des Vereins, der die Berufung als Museumsdirektor in Halle angenommen habe, führt Neumann-Köppen weiter aus. Als Nachfolger habe man den Diplom-Prähistoriker, Sönke Grimm gewinnen können.

Am 1. Mai wird der Förderkreis sich auf dem Regionaltag in Friedrichstadt mit Info- und Bildmaterial präsentieren, am 12. Mai findet die offizielle Einweihung der Gesamtanlage „Archäologisch - landeskundlicher Park“ statt, am 1. September wird eine Exkursion zu historischen Denkmälern in Dänemark angeboten und am 10. Oktober findet die traditionelle Vortragsveranstaltung statt. Ab 2. März wird es wieder die Freitagsführungen um 10.30 Uhr oder 17.00 Uhr geben. Das geplante Amphitheater soll im Rahmen der Jugendarbeit mit Jugendlichen geplant und realisiert werden. Mit 101 Mitgliedern und 71 verkauften Steinpatenschaften stehe der Verein zwar gut da, sei aber für weitere Mitgliedschaften und Patenschaften immer offen, schließt Neumann-Köppen seinen Bericht. Der von Reinhold Petersen vorgetragene Kassenbericht mit den Einnahmeposten Mitgliederbeiträge 3660,- € und Einnahmen von Steinpatenschaften 2700,- € wies insgesamt ein positives Ergebnis aus. Mit der Wahl von Karl Heinz Kirberger, Mitarbeiter der Ochsenweg AG, zum Beisitzer im Vorstand kann die Zusammenarbeit beider Vereine intensiviert werden.

In einem Grußwort überbringt Dieter Heuer, AG Vor- und Frühgeschichte, die Grüße des Heimat-

vereins Schleswigsche Geest und bietet auch hier eine enge Zusammenarbeit an. Ein Dia-Vortrag von Andreas Voß zum Thema „Eiszeitland Schleswig-Holstein - Wo wären wir heute, wenn es keine Eiszeiten gegeben hätte?“ führte die zahlreichen Besucher zurück in die Zeit der Entstehung unseres Heimatlandes.



Gemeinsame Regionalbetreuung

Liebe Leserinnen und Leser,

Seit dem 1. März 2007 ist für die Ämter Viöl, Silberstedt, Eggebek und Oeversee eine gemeinsame Regionalbetreuerin im Einsatz.

In dieser Funktion ist Frau Suhling für den Bereich Wirtschaftsförderung und Tourismus zuständig.

Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort entwickelt sie entsprechende Projekte und wirbt, im Rahmen der finanziellen Umsetzung der jeweiligen Projekte, Fördermittel der EU, des Bundes sowie des Landes ein. Frau Suhling wird in diesem Informationsheft quartalsweise über ihre Arbeit berichten und verschiedene Projektideen vorstellen. Das erste große Projekt ist der 6. Regionaltag der Eider-Treene-Sorge Region, der am 1. Mai 2007 in Friedrichstadt stattfindet. Dort präsentieren sich die vier Ämter mit einem Gemeinschaftsstand.

Das Hauptbüro der Regionalbetreuerin befindet sich im Amt Oeversee in Tarp. Es werden zusätzlich feste Sprechzeiten in den drei anderen Ämtern angeboten, die in Kürze bekannt gegeben werden. Es können selbstverständlich auch Termine außerhalb dieser Sprechzeiten in den jeweiligen Ämtern vereinbart werden. Bitte wenden Sie sich zwecks Terminabsprache direkt an Frau Suhling.

Telefon 04638/8823

inga.suhling@amt-oeversee.de

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 046 38 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar

Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

Mitteilungen des Standesamtes

Geburten:

01.02.2007 - Morten Hahn, Sohn von Nicole und Rainer Hahn, Oeversee

Sterbefälle:

01.02.2007 - Johannes Nicolaus Ottzen, Sieverstedt

15.02.2007 - Eleonore Jansen, geb. Burchert, Tarp

16.02.2007 - Elli Marie Käte Hansen, geb. Bokelmann, Sieverstedt

15.03.2007 - Rolf Stöhrer, Tarp

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Aus der Geschäftswelt

Olaf Pede bleibt an Bord

Am 6. März 2006 fand im „Haus an der Treene“ die Jahreshauptversammlung des Vereins für Handel und Gewerbe Tarp und Umgebung e.V. (VHG) statt. In diesem Jahr folgten 51 Personen, davon 37 stimmberechtigte Mitglieder, der Einladung des Vorstandes. Neben der Bürgermeisterin Tarps, Frau Eberle, konnten auch die Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Herr Jensen-Hansen und der Gemeinde Jerrishoe, Herr Pruin sowie der stv. Bürgermeister der Gemeinde Sieverstedt, Herr Petersen, vom 1. Vorsitzenden Olaf Pede begrüßt werden. Erstmals wurde aus besonderem Anlass der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Oeversee, Herr Gerhard Beuck begrüßt, der in den Ruhestand wechselt. Herr Pede dankte ihm im Namen des VHG für die jahrelange gute Zusammenarbeit und überreichte ein kleines Dankeschön. Nach einem gemeinsamen Essen, erhob sich die Versammlung um der in 2006 verstorbenen Kirsten Schade in einer Schweigeminute zu gedenken. Momentan zählt der VHG 101 Mitglieder und ist der größte Zusammenschluss von Unternehmern in der Region. Im Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres, stellte Olaf Pede die gute Zusammenarbeit im Gewerbeverein heraus, die nicht nur das „Wir-Gefühl“ unterstreichen, sondern einen großen Teil des Erfolges der örtlichen Veranstaltungen ausmachen. In diesem Zusammenhang berichtete Frank Stuller (Wirtschaftsausschuss) über den Ablauf des Weihnachtsmarktes. Die organisatorischen Änderungen und der Wechsel im Standkonzept wurde von den Besuchern positiv angenommen. Auch hier folgte ein Dank an die vielen Helfer, ohne deren Unterstützung dies kaum realisierbar wäre. Um sich beim Vorstand für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr zu bedanken, überreichte der 1. Vorsitzende seinen Mitstreitern ein kleines Dankeschön. Diese Geste wurde seitens der Vorstandmitglieder mit einem kleinen Präsent an Olaf Pede erwidert. Turnusmäßig standen in diesem Jahr Wahlen an, die bis auf die Wahl des 1. Vorsitzenden offen durchgeführt wurden. Folgende Ehrenämter wurden besetzt: 1. Vorsitzender: bisher Olaf Pede, Wiederwahl; 2. stv. Vorsitzender: bisher Thorsten Brockmann, Wiederwahl; Wirtschaftsausschuss (1): bisher Frank Stuller, Wiederwahl, Kassenwart: bisher Holger Lohf, Wiederwahl; Kassenprüfer: bisher Werner Geertz, Neuwahl: Vera Mehne-Guderian, Ersatzkassenprüfer: bisher Vera Mehne-Guderian, Neuwahl: Matthias Lammertz; Festausschuss (1): bisher Georg Poser, Wiederwahl; Festausschuss (4) Neuwahl: Willi Anthonisen. Im Anschluss an die Wahlen gab Rudi Rossetti einen Ausblick auf „Tarps Tolle Tage“ (TTT), deren Planung in die heiße Phase gehen. Der Ablauf wird der Premieren-Veranstaltung im Juni 2004 ähneln, die Dorfstraße und das Industriegebiet sollen allerdings mit einbezogen werden. Weitere Informationen erhalten Sie in einem gesonderten Artikel. Zur geplanten Messe TWE 08 gab Olaf Pede den Planungsstand bekannt. Sicher ist, dass die regionale Messe stattfindet und sich Mitglieder der Gewerbevereine aus Tarp, Wanderup und Eggebek der Öff-

entlichkeit präsentieren werden. Für den Planungsausschuss konnten erfahrene VHG-Mitglieder gewonnen werden, die auf organisatorische Erkenntnisse der TWE 05 zurückgreifen können. Federführend wird gem. Absprache der HGV Eggebek-Langstedt sein.

Die Grüße der Gemeinden Tarp, Jerrishoe und Oeversee an den VHG wurden mit einem herzlichen Dank von Frau Eberle überbracht. Besondere Beachtung schenkte sie den Aktivitäten des VHG und der daraus resultierenden positiven Darstellung unserer Gemeinde. Herr Petersen aus Sieverstedt überbrachte ebenfalls Grüße aus der Gemeinde und bedankte sich beim VHG für die Unterstützung in Sachen Freibad und Hallenbau.

Aus der Versammlung kam die Frage nach den bereits in Oeversee montierten „Hinweisschildern für zurückliegende Firmen“ auf, da solche Schilder in Tarp bereits im letzten Jahr umgesetzt werden sollten. Da in der Gemeinde ein neues Farbkonzept erarbeitet wird, wurde damals die Realisierung zurückgestellt. Die Gespräche mit der zuständigen Behörde werden demnächst wieder aufgenommen. bay

Der VHG informiert:

Tarps Tolle Tage 2007



Am Samstag den 2. und Sonntag den 3. Juni 2007 findet die zweite Auflage von „Tarps Tollen Tagen“ (TTT) statt.

Der Veranstaltungsbereich umfasst den Stapelholmer Weg zwischen Dänischer Schule und der Polizei-Station in der Dorfstraße. Hier wird eine verkehrsberuhigte Zone eingerichtet. Die Einbindung des Industriegebietes ist ebenfalls angestrebt. Unternehmen, Vereine und Verbände aus dem gesamten Amtsbezirk sind eingeladen, sich und ihre Leistungen oder Programme darzustellen. Einzelheiten sind bei R. Rossetti, Tel. 04638 7833 oder dem VHG-Vorstand zu erfragen. Formlose Anmeldungen sind bis 13. April 2007 unter Fax 04638 1610 möglich.

Der VHG hofft auf rege Beteiligung der Bevölkerung an allen Veranstaltungspunkten, welche zur Zeit noch ausgearbeitet werden. Neben einem Kinderflohmarkt findet am Samstag um 20.00 Uhr ein Sommerfest mit Live-Musik der Gruppe „Remember“ im Landgasthof statt. Karten sind im Vorverkauf zu 7,50 EUR an folgenden Stellen erhältlich: PROVINZIAL-Agentur in der Wanderuper Straße, AXA-Agentur, STAR-Tankstelle und VR BANK im Stapelholmer Weg sowie im Landgasthof Tarp in der Bahnhofstraße. Abendkasse: 9,- EUR, Tischreservierung ist nicht möglich.

Am Sonntag wird zu zünftiger Blasmusik gegrillte Ochsenkeule vom Spieß auf dem Mühlenhof angeboten. Der traditionelle Gottesdienst wird auf Grund der Hubschrauber-Rundflüge nicht im Zelt, sondern in der Kirche stattfinden. Der geplante verkaufsoffene Sonntag zählt zu den weiteren Highlights. Wer Interesse an den genannten Hubschrauber-Rundflügen hat, kann eine der begrenzten Karten zum Preis von 30,- EUR in der PROVINZIAL-Agentur R. Rossetti, Wanderuper Straße 27 oder der AXA-Agentur T. Brockmann, Stapelholmer Weg 6, erhalten. Weitere Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe des Treenespiegels oder der Tagespresse. -bay

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.

Wir wünschen viel Erfolg!

* **Star - Tankstelle** Pede, Valeska
24963 Tarp, Stapelholmer Weg 11, Fax: 04638-655

* **Zahnkosmetikstudio Nivo GbR**
Carstensen, Nicole + Erstling, Yvonne, 24963 Tarp, Bahnhofstr. 2 a
Tel.: 04638-8083288, Fax: 04638-899104
Zahnkosmetik

* **Freudenstein Edeldahlbau** Dipl.-Ing. Thomas Freudenstein
24963 Tarp, Siemensstr. 2, Tel.: 04638-300805-0, Fax: 04638-300805-15

Neu: Informationen für Unternehmen

- 85% der Werbung wird einfach überlesen, weil die Werbung zu vertraut ist. Dies belegt eine Studie der Harvard Business School.
- Nach spätestens 6 Sekunden sollte eine Website vollständig geladen sein. Ansonsten klicken Besucher ungeduldig weiter. ... Das ergab eine Studie des Marktforschungsinstituts Jupiter Researchist.
- 1-2 Sekunden haben Unternehmen Zeit um Leser mit ihrer Werbung zu überzeugen. Sonst...

Weitere Informationen im Internet unter: www.ideen-die-wirken.de

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Öffnungszeiten

Mo	8.00 - 12.00
Di	geschlossen
Mi - Fr	9.00 - 18.00
Do	13.00 - 18.00
Sa	geschlossen

Doris Grube
Raiffeisenstrasse 24
24885 Sieverstedt
Tel.: 04603 - 964205

E-Mail: info@freudenstein-edelstahlbau.de
Edelstahlbau

*** Schilling, Bärbel**

24885 Sieverstedt, Jalm 1, Tel.: 04603-1541
Dienstleistungsservice

*** Kiosk Freizeitbad Tarp**

Wilcken, Gisela
24963 Tarp, Walter-Saxen-Straße
Fax: 0172-7842436

Seit 100 Jahren im Familienbesitz Malerei Ernst Broer feiert Jubiläum

Die Geschichte des Malereibetriebes beginnt am 1. April 1907. Der Maler Ernst Hansen kauft an diesem Tag Haus und Betriebsgebäude des Malers Johann Ernst an der Bundesstraße 8 in Oeversee um sich selbstständig zu machen. Der Sprung in die Selbstständigkeit gelingt. Die Qualität seiner Arbeit und seine Zuverlässigkeit werden in der Region bald geschätzt und der Betrieb entwickelt sich günstig. Im April 1912 legt Ernst Hansen vor der Handwerkskammer in Flensburg seine Meisterprüfung ab. Die Wirren des 1. Weltkrieges übersteht der Betrieb ohne größere Probleme. Auch in den folgenden Jahren geht es stetig bergauf und eine erste Betriebsvergrößerung wird im Jahr 1927 erforderlich. Die bestehende Werkstatt und das Lager werden durch einen Um- und Anbau an das Wohngebäude ersetzt und vergrößert.

Über der Werkstatt entsteht Wohnraum.

1939 verstirbt der Malermeister Ernst Hansen. Seine Witwe Martha und ihre Tochter Annemarie führen den Betrieb weiter. Zu den Malergesellen, die zu dieser Zeit für den Betrieb arbeiten, gehört auch der aus Ostholstein kommende Helmut Broer. Er heiratet 1940 Annemarie Hansen und übernimmt nach der Ablegung der Meisterprüfung im Jahr 1946 die Betriebsführung die er bis zu seinem Tode im Jahr 1965 beibehält. Ihr Sohn Ernst tritt in

die Fußstapfen seines Vaters und Großvaters. 1963, nach Abschluss seiner schulischen Ausbildung, beginnt er mit der Lehre zum Maler im elterlichen Betrieb und legt 1966 sein Gesellenprüfung ab.

Annemarie Broer nutzt das „Witwenprivileg“ um den Betrieb nach dem Tode ihres Mannes weiterzuführen. Ihr Sohn Ernst legt bereits drei Jahre nach seiner Gesellenprüfung vor der Handwerkskammer Flensburg seine Meisterprüfung ab und führt ab 1969 den Betrieb als Betriebsleiter.

Wegen fehlender Berufsjahre darf er zunächst nicht ausbilden. Mutter Annemarie bleibt Eigentümerin der Malerei.

Zwischen den Jahren 1976 und 1982 wird der Malereibetrieb aus betrieblichen Gründen geschlossen. Der Malermeister Ernst Broer arbeitet in dieser Zeit in anderen Betrieben unserer Region, in Hamburg und in Berlin. Er nutzt diese Zeit um zusätzliche Erfahrungen in der Betriebsführung zu sammeln.

Zurückgekehrt nach Oeversee eröffnet Ernst Broer dem Betrieb am 1. April 1982 unter dem Namen „Malereibetrieb Ernst Broer“. Zunächst arbeitet er alleine, bildet aber bereits ab August 1982 einen ersten Lehrling aus. Weitere neun Lehrlinge haben seitdem ihre Ausbildung zum Maler in der Malerei erfolgreich abgeschlossen.

1997 muss sich der Betrieb erneut vergrößern. Im Gewerbegebiet Ostertoft entsteht in Zusammenarbeit mit dem Malermeister Willy Tietz ein neues, doppeltes Werkstatt- und Lagergebäude in das die



Malermeister Ernst Broer, seine Ehefrau Karin und Annemarie Broer (erste Reihe v.r.) mit den Mitarbeitern des Betriebes

beiden selbstständigen Betriebe ausgelagert werden. Der Firmensitz verbleibt am alten Standort an der Bundesstraße 8 in Oeversee.

Zu den bisherigen Großprojekten des Betriebes gehören in Tarp die Ausführung der Malerarbeiten im Kaufhaus Famila, in der Seniorenresidenz Tarp und in dem Verwaltungsgebäude der Firma Heimtierbedarf Trixie. In Flensburg kommt die Firma Motorola, das Kinoplex, das Verwaltungsgebäude der Firma Versatel, die Firma Autotelefon und die Wasserhäuser im Wohngebiet Sonwik hinzu. In Harrisslee das Etap-Hotel im Scandinavien Park. Heute beschäftigt der Malereibetrieb Ernst Broer sechs Malergesellen und einen Malerhelfer.

Zwei Auszubildenden befinden sich in der Lehre. Am 1. April 2007 gibt es für Malermeister Broer, neben dem 100 jährigen Bestehen des Betriebes im Familienbesitz, ein weiteres Jubiläum zu feiern. Zum fünfundzwanzigsten Mal jährt sich dann der Jahrestag der Neueröffnung des Malereibetriebes Ernst Broer.

Bernd Carstensen

50 Jahre
Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

Schlemmerplatte "EXCLUSIV"
auf gebuttertem Brot liebevoll gelegt + dekoriert
10 Schnittchen pro Person
* Roastbeef * Kasseler * Kochschinken * Schweinebraten * Mett * Schinkenmettwurst Holst. * Landrauchschinken * Schwarzgeräuchertes * Käse * Salat nach Wahl
ab 6 Personen pro Person € 8,50
mit Lachs auf Rührei pro Person € 9,40
mit Räucheraal + Krabben € 10,90

Denken Sie rechtzeitig an die Konfirmation.
Angebots-Prospekte im Laden erhältlich!
Wir wünschen allen Kunden ein frohes Osterfest!

www.fleischerei-carstensen.de
vom Fachmann

VERMEIREN
Shoprider Scooter
Unser Einsteigermodell 889 NR



ab € 2399,-

Fahrleistung 6 km/h,
35 Amp. ca. 25 km, 50 Amp. ca. 40 km
Beratung, Service und Reparatur bei uns im Hause
Weitere Modelle auf Anfrage.
Auch 15 km/h Ausführung

zwei rad Hansen
Hauptstraße 53 · 24852 Eggebek
Tel. 04609-883
www.zweirad-hansen.de

Für Bastler
Bastelmaterial (Karten u. v. m.)
zu verkaufen
Telefon 04638-7278

Fenster u. Türen

aus Holz,
Kunststoff,
Alu



- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- kdi ● Leimholz, ● Sperrholz,
- Schnittholz, ● Paneele
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Baulemente u. Holz-
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

ASF-Recyclinghof Eggebek geht in Betrieb

Erfreuliche Nachricht für Eggebek und Umgebung: In Kürze eröffnet die Abfallwirtschaftsgesellschaft Schleswig-Flensburg mbH (ASF) auf dem Standort des ehemaligen Flugplatzes ihren vierten Recyclinghof. „Wir beabsichtigen, am 2. April 2007 in Betrieb zu gehen - vorausgesetzt, dass bis dahin alle Genehmigungen erteilt sind“, freut sich ASF-Geschäftsführer Aksel Busse. „Mit dem neuen Recyclinghof können wir nun auch den Bürgerinnen und Bürgern im Westen des Kreises eine bequeme, wohnortnahe Abfallentsorgung anbieten.“ Mit im Boot ist auch die Neue Arbeit Nord GmbH (NAN), die in unmittelbarer Nachbarschaft zum Recyclinghof einen Elektroschrott-Zerlegebetrieb aufgebaut hat. NAN-Geschäftsführer Dieter Hildebrandt ist von den Kooperationsmöglichkeiten mit dem neuen Recyclinghof ebenfalls angetan.

Folgende Abfälle und Wertstoffe werden angenommen:

Der neue Recyclinghof ist grundsätzlich für (fast) alles offen, was nicht über Tonnen oder Gelbe Säcke entsorgt werden kann, also: Sperrmüll, Holz, Metallschrott, Glas, Kunststoffe, Elektrogeräte, Kühlschränke, Bau- und Grünabfälle, Autoreifen oder Schadstoffe. Darüber hinaus werden auch Glaswolle und Teerpappe angenommen. Anliefern können Privat- und auch Gewerbekunden. Sperrmüll, Elektro- und Kühlgeräte, Schadstoffe und natürlich Altglas und Altkleider werden kostenlos entgegen genommen, für alle anderen Abfälle und Wertstoffe wird ein Entgelt erhoben.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie Samstag von 8 bis 13 Uhr. Mittwochs ist der Recyclinghof geschlossen.

Blumenerde, Kompost & mehr

Pünktlich zur beginnenden Gartensaison bietet die ASF auf dem neuen Recyclinghof auch losen Kompost und Rindenmulch sowie Blumenerde und Rindenmulch günstig als Sackware an.

Die Preise:

Kompost (lose): 1,50 € / 100 Liter (inkl. MwSt.)
15,- € / Kubikmeter (inkl. MwSt.)
Rindenmulch (lose): 2,75 € / 100 Liter (inkl. MwSt.)
27,50 € / Kubikmeter (inkl. MwSt.)
Rindenmulch (60 Liter Sack) 2,75 € (inkl. MwSt.)
Blumenerde (45 Liter Sack) 2,75 € (inkl. MwSt.)

Bitte vormerken!

Damit sich die neuen Kunden selbst ein Bild machen können, lädt die ASF am Samstag, 12. Mai 2007 von 10 - 15 Uhr ein zu einem „Tag der Offenen Tür“ auf dem neuen Recyclinghof. Neben der offiziellen Einweihung wird es Spiel, Spaß und Informationen für Groß und Klein rund um die Mülltonne und einen Sperrmüll-Flohmarkt geben, wobei selbstverständlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen wird. Vielleicht haben ja auch Sie Lust, einmal dort vorbei zu schauen?



Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter Amt-Oeversee.de

/Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Leitung: Dr. Herbert Murbach

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Mindestens 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird eine höhere Kursgebühr erhoben. Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an.

Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.

Kursgebühr:

Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht.

Abmeldung:

Eine Abmeldung ist nach der ersten Kursstunde im VHS-Büro möglich. Fernbleiben vom Kurs ist keine Abmeldung. Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung, ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

Eine Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der AmtsvHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

Aktuelle Information:

Die Volkshochschule Südangeln e.V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Reiseagentur „Lettland erleben“ eine Rundreise durch Litauen und Lettland mit einem Besuch bei der Familie Thimsen aus Süderschmedeby. Die Reise findet statt vom 01. bis 10. Juni 2007. Genauere Informationen erhalten Sie unter Tel. 04622-18 85 56 oder vhs@suedangeln.de

201 Literatur und Schreiben, Musik

Georg Fr. Händel - RADAMISTO Kurs - 201.4

Mo. 14.05.2007, 19:00 Uhr

Dr. Detlef Bielefeld

202 Theaterspiel

Laienspielgruppe der Amts-VHS Tarp „de Ulenspeelers“ - Kurs.202.1

Informationen bei Ingrid Qual oder im VHS-Büro.
donnerstags 20:00 Uhr, 25 Termine 65,00 €, Ingrid Qual

205 Malen und Zeichnen

Kreativ-Kurs am Vormittag - Kurs.205.1

Achtung neuer Termin Do.19.04.2007, 9:30 - 11:30 Uhr

6 Termine 26,50 € + Kosten für Kopien

Friederike Nievelstein

Aquarellmalerei Anfänger + Fortgeschrittene Kurs 205.2

Mi. 18.04.2007, 19:30 - 21:30 Uhr

6 Termine 26,50 € + Kosten für Kopien

Friederike Nievelstein

10 Termine 33,00 v + Material Hannelore Siemen

300 Gedächtnistraining Kurs.300.1

Bürgerhaus Tarp. Di. 9:30 - 11:00 Uhr

Starttermin bitte im VHS-Büro erfragen

10 Termine 33,00 €

Gabriele Heybrock

310 Autogenes Training, Yoga, Entspannung

Autogenes Training - Kurs 310.1

Mo. 19:40 - 21:10 Uhr Starttermin im VHS Büro erfragen

7 Termine 23,10 €

Jutta Arendt, Heilpraktikerin

Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2

Mo. 18:00-19:30 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen

7 Termine 23,10 €

Jutta Arendt, Heilpraktikerin

Shell Heizöl

...jetzt besonders preisgünstig!

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

Dänisch - Anfänger (Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse) Kurs.403.1

Schulzentrum Tarp Mo. 23.04.2007, 18:30 - 20:00 Uhr

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien

Matina Keshavaz

Dänisch - mit geringen Vorkenntnissen Kurs.403.2

Mo. 23.04.2007, 20:15 - 21:45 Uhr

10 Termine 33,00 € Kosten für Kopien

Matina Keshavaz

Dänisch - Fortgeschrittene - Kurs 403.3

Für Teilnehmer, die die Einführungskurse erfolgreich abgeschlossen haben.

Mo. 19:00 - 20:30 Uhr, Einstieg jederzeit

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien

Christiane Petersen

406 Englisch

Englisch Fortgeschrittene - Kurs.406.3

Für Teilnehmer mit Kenntnissen

Lehrbuch + Arbeitsbuch: Net Work 2 Unit 6

Mo.23.04.2007. 19:00 - 20:30 Uhr, Einstieg jederzeit

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien

Gabriela Heybrock

422 Spanisch

Spanisch Grundstufe 1 Kurs 422.1

Mo.23.04.2007 19:30 - 21:00 Uhr

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien

Alexandra Christensen

Spanisch Fortgeschrittene - Kurs 422.2

Di. 24.04.2007 19:30 - 21:00 Uhr, Einstieg jederzeit

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien

Alexandra Christensen

514 Internet

Einsteigerkurs - Grundlagen - Kurs.510.3

Di. 24.04.2007, 19:00 - 20:30 Uhr

2 Termine 11,60 €

Wolfgang Spiller

520 Kaufmännische EDV-Anwendungen

Buchhaltung am PC mit Lexware.-Kurs.520.1

Vorkenntnisse: EDV - Einführung, Grundkurs Buch-

führung, Do. 19:00 - 21:15 Uhr

Starttermin bitte im VHS-Büro erfragen

8 Termine 72,00 €

H. G. Jacobi

540 Büropraxis

Tatschreiben

550 Betriebswirtschaft und Rechnungswesen

Buchführung - Grundkurs / Aufbaukurs

Buchführung Grundkurs - Kurs 550.1

Mi. 18:30 - 20:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen

10 Termine 33,00 €

Christian Uck

Buchhaltung am PC - Kurs 550.5

Vorkenntnisse: EDV - Einführung, Grundkurs Buch-

führung, Do. 19:00 - 21:15 Uhr

ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM

STAR-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50

Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen - **IDEAL FÜR UMZÜGE!**

Schlüssel aller Art

SCHLÜSSELSERVICE

in Tarp
nur bei

Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Starttermin bitte im VHS-Büro erfragen
8 Termine 39,60 € H. G. Jacobi

Mitteilung:

Die wunderbare Welt der Farben!

Ab Montag, den 26. März bis 26. April 2007, findet eine Einzel-Kunst-Ausstellung von unserer VHS -Dozentin Frau Friederike Nievelstein in dem neu gestalteten Amt Oeversee statt.

Gezeigt werden Aquarelle, Pastelle und Federzeichnungen.

670 Alphabetisierung

Lesen und Schreiben von Anfang an - Kurs.670.1

Alphabetisierungskurs für Erwachsene

Mo. 17:30 - 19:00 Uhr, 10 Termine 33,00 €

Einstieg jederzeit möglich Elisabeth Rosner

680 Mathematik

Rechnen mit und ohne Taschenrechner - Kurs.680.1

Di. 19:30 - 21:00 Uhr

5 Termine 16,50 €

Dr. Herbert Murbach

Familienbildungsstätte

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im April 2007

Frohe Ostern!

Basisangebot

Folgende Kurse werden fortlaufend angeboten. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFev.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)

Für Jugendliche und Erwachsene

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0308 English for Kids (10x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 19,-)

Für vier- bis sechsjährige Kinder

0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 25,-)

Für Kinder ab sechs Jahren

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0405 Jazzdance (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche

0406 Steptanz (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0501 Selbst Schneidern (5x 2h, 24,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1002 Elterncafé der Elternschule

1003 Allein erziehend, na und!

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Tarp hat Kunst verdient

Gemäldeausstellung E. Schulz-Obermaier

Zusätzlich im April

Erste Hilfe am Kleinkind

Für Erwachsene (17.04.07)

1x, Di, 19.00-22.00 Uhr, 16,-

Kräuterlehrgang-Heilkräuter selber sammeln

Bestimmen - Sammeln - Anwenden (22.04.07)

Frühe Heilkräuter der heimischen Pflanzenwelt.

Bei passenden Wetterbedingungen mit Exkursion.

1x, So, 10.00-16.30 Uhr, 33,-

Nordic-Walking

Für Erwachsene (23.04.07)

5x, Mo, 18.30 - 19.30 Uhr, 16,50

Elternschule (Angebot des Kreises)

Für Eltern von 3-10jährigen Kindern (25.04.07)

Nichts funktioniert, wie Sie es sich wünschen? Die Familie nörgelt lieber, als etwas miteinander auf die Beine zu stellen? Wir können helfen! Fragen Sie uns nach Details oder hören Sie sich im Bekanntenkreis um, denn mehr als 1500 Familien haben das Angebot schon genutzt!

8x, Mi, 20.00-22.00 Uhr, 0,- (Kosten trägt der Kreis)

(Beginn in Satrup am 24.04.07, in Böklund am 19.04.07, Sie können frei wählen)

Folgende Kurse starten sofort bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl

Theaterworkshop

Für Kinder und Jugendliche

10x, Di, 15.30-17.00 Uhr, 33,-

(Start bei 6 Anmeldungen)

Fit für den Tag

Für Erwachsene

10x, Do, 09.00-10.00 Uhr, 32,-

(Start bei 5 Anmeldungen)

Aktiv und fit am Vormittag 50+

Für Erwachsene

10x, Mo, 09.00-10.00 Uhr, 32,-

(Start bei 5 Anmeldungen)

Ortskulturring Sieverstedt

Kurse April 2007

Fit & entspannt (Gymnastik und Entspannungsübungen für jedes Alter): ein gesundheitsförderndes Programm für Körper, Geist und Seele

freitags 8.30 Uhr Cordula Köneke, Frörup

fortlaufender Kurs (10 Vormittage: 20 Euro)

ATS Sieverstedt

Rückengymnastik

mittwochs 18.30-19.30 Uhr

Gisela Guth, Flensburg, bzw. Cordula Köneke, Frörup

Shell Heizöl

...jetzt besonders preisgünstig!



THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

fortlaufender Kurs (10 Abende: 20 Euro)

Turnhalle der Schule im Autorial

Yoga für Jung und Alt

mittwochs 17.30-19.00 Uhr

Stefanie Hilker, Munkwolstrup

fortlaufender Kurs (10 Abende: 30 Euro)

ADS-Kindergarten Sieverstedt (Lockere Kleidung, kleine Decke und Gymnastikmatte mitbringen)

Erläuterung zum Yoga-Kurs: Eher sanfte Körper- und Atemübungen aus dem Hatha-Yoga wirken ausgleichend und erhöhen Vitalität und Beweglichkeit. Eine angeleitete Entspannung sowie Konzentrationsübungen helfen, Stress zu begegnen und Gelassenheit zu entwickeln.

Für Erwachsene jeder Altersgruppe (sowie Jugendliche) ist ein Einstieg in den laufenden Kurs möglich!

Kochen für Männer

Freitag 18.30-23.30 Uhr: Termin nach Absprache

Margarete Jensen, Süderschmedeby

1 Abend: 10 Euro + Material

Küche der Schule im Autorial

„Aloha“ - Spüre den Lebenshauch (mit Elementen aus Wellenreiten und Yoga)

* Sanfte Kräftigung der Körperpartien

* Verbesserung der Beweglichkeit

* Atemwahrnehmungsschulung

* Entspannung

Für alle Altersgruppen geeignet

dienstags 19.15-20.45 Uhr

Marco Köneke, Oeversee (Physiotherapeut und Nordic-Walking-Basic-Instructor)

ADS-Kindergarten Sieverstedt

Auskunft und Anmeldungen bitte bei der OKR-Vorsitzenden Carmen Johannsen, Süderholz 7, Tel.: 04638-1242 oder E-Mail: Johannsen.Suederholz@t-online.de

Mindestteilnehmerzahl: 8

Sie müssen für Ihre Gartengestaltung
den Gürtel nicht enger schnallen !!!

KOMPETENZ in Sachen Gartenbau zu fairen Preisen

Rasen-Neuanlagen- und Sanierung
Baum- und Sträucherschnitte
Pflanz- und Pflegearbeiten
Verkauf von Pflanzen, Torfmulch,
organischem Dünger

Jürgen Möller

Havetoft/Holmingfeld
Tel.: 04603-322
Fax: 04603-722

Fachgeschäft seit fast 60 Jahren



AUTOHAUS ROHDE

Suzuki-Vertragshändler

Schleswiger Straße 9 · 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderupau

Ihre Qualitätswerkstatt für alle PKW-Typen

Beseitigung von Unfallschäden · Abschleppdienst
eigene Lackierwerkstatt ☎ 0 46 03/94 440

Klima-Service

Klima-Service

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark

MINI-CLUB Wir haben noch freie Plätze!

Spielkreis für 2-3jährige Kinder mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee
 Dienstags 9.00 - 10.30 Uhr
 Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10 und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44
 4 Vormittage 12,- €

BACKEN FÜR KINDER

Gruppe 1: Mittwoch, 18.04.07 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee
 Gruppe 2: Mittwoch, 25.04.07 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee
 Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10
 1 Nachmittag 3,- €

BODY-BALANCE o. LASS DICH BEWEGEN

Gehen, laufen, tanzen, springen, beugen, strecken, heben, senken, anspannen, entspannen, balancieren, liegen, rollen, spüren, dehnen ... und noch viel mehr! Freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Eekboomhalle, Oeversee
 Leitung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13
 5 Vormittage 15,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken
 Montags 20.00 - 21.00 Uhr Schulsporthalle / bzw. Pausenhalle, Oeversee
 Leitung: Marion Zimmerer, Flensburg, Tel. 0461 / 33 88 7 10 Abende 20,- €

Aus den Gemeinden



Gemeinde Sieverstedt

Zur Freude der Kinder: Drei Schaukeln eingeweiht Sponsorengelder sinnvoll verwendet

Lilly-Joy und Thorben aus der 1. Klasse hatten das große Los gezogen und durften als erste Kinder auf die Schaukel, und die Schulleiterin Karin Krawietz brachte sie mit dem ersten Anstoß höchstpersönlich in Schwung. Schon bald schaukelten die beiden um die Wette immer höher. Neben an taten es zugleich drei auf einmal in der Vogelneestschaukel. Auch sie hatten ein Los mit der Lizenz zum ersten Schaukeln erwischt: Mads aus der 2., Gina und Timon aus der 3. Klasse. Hiermit ging in Erfüllung, was ein halbes Jahr zuvor im Herbst begonnen hatte. In einer Lehrerkonferenz wurde erarbeitet, mit Hilfe der Kinder Sponsoren für den bevorstehenden Kondilauflauf zu gewinnen. Das gelang den Schüle-

rinnen und Schülern der Schule im Autil auf Anhieb. Mitglieder der Familie oder der Nachbarschaft verpflichteten sich, für jede gelaufene Runde einen selbst festgesetzten kleinen Betrag zu zahlen. Abgerechnet wurde nach dem Lauf. Und was dabei herauskam, konnte sich sehen lassen: Insgesamt kamen über 1600 Euro zusammen. Dieses Geld sollte sinnvoll genutzt werden und ausschließlich den Kindern zugute kommen. Man



Viel Freude beim ersten Vogelneestschaukeln hatten Timon und Gina aus der 3. Klasse und Mads aus der 2. Klasse (v. l.)

entschied sich für den Aufbau von Schaukeln als Angebot für die Schulpause. Der Platz war schnell gefunden: der kleine Rasen östlich der Turnhalle neben den Bäumen, die vor rund zwanzig Jahren anlässlich von Einschulungen und Europatagen gepflanzt worden waren und inzwischen das bilden, was Lehrer und Kinder damals angestrebt hatten: einen kleinen schattigen Eichenhain.

Auch in anderer Hinsicht war dies Vorhaben vom Glück begünstigt: Die Treenerwerkstatt des Betreuten Wohnens Tarpholz übernahm mit dem Aufbau der Schaukeln eine Aufgabe, die nicht nur der

Shell Heizöl
 ...jetzt besonders preisgünstig!

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

Schule, sondern auch den jugendlichen Handwerkern, die noch nicht vom Arbeitsamt versorgt waren, von Nutzen war. Unter dem Werkstatteiter Ralf Nicolaisen waren Andreas Krcwinsky, Kai-Uwe Hornecker und Dennis Jahn damit betraut, die Schaukelgerüste zu entwerfen, zu bauen und schließlich auf dem Schulhof zu montieren. Am Donnerstag, dem 1. März 2007, hängten sie im Beisein aller Schulkinder, des Kollegiums, einiger Eltern und des Bürgermeisters Hartwig Wilckens und des Einrichtungsleiters BWT Dierk Petersen die Schaukeln ein.

Die Sonne lugte durch die graue Wolkendecke, als Karin Krawietz zu Beginn der Einweihung den Sponsoren für ihre Spendenbereitschaft, den Kindern für ihr Laufengagement und der Treenerwerkstatt für die fachgerechte Arbeit dankte. Der Ansturm auf das erste Schaukeln wurde sodann per Los entschieden. Doch bevor die Lose geöffnet werden durften, stimmte die Musiklehrerin Christine Detlefsen mit ihrer Gitarre das Lied „Fichteln schaukeln, Linden schaukeln sanft im Winde hin und her“ an. Als die letzte Strophe „Du musst schaukeln, ich muss schaukeln. Alles schaukelt hin und her.“ verklungen war, gab es kein Halten mehr.

Man hatte ein Einsehen, als die große Pause vorbei war und die Warteschlange noch nicht ganz abgebaut war. „Die Schaukelpause wird verlängert!“ verkündete die Schulleiterin. So bekamen alle Kinder an diesem Tag die Gelegenheit, die Schaukeln ein erstes Mal auszuprobieren, die sie sich ein halbes Jahr zuvor erlaufen hatten.

Raumausstattung Kirsten Feddersen

MEISTERBETRIEB

Gardinen * Tischwäsche
 Sonnenschutz und Abdunklung
 Polsterarbeiten * Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
 24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95



Rasacker

- Elektro-Installation
- Hausgeräte-Kundendienst
- HiFi-Fernsehen
- Leuchten
- Geschenkartikel



Tarp · Bahnhofstraße 5 · Tel. 04638-213782
 Eggebek · Hauptstr. 41 · Tel. 04609-38 0
 Fax Tarp 213783 · Fax Eggebek 10 45

Rund 700 Euro ersteigert

Rund 700 Euro kamen bei der 4. Holzauktion des Freundeskreises Freibad Sieverstedt e.V. zusammen. Dank der humorvollen Art und Weise, mit der Heiner Stümer aus Süderholz die Rolle des Auktionators ausfüllte, war auch der Unterhaltungsgrad der ersten Open-Air-Veranstaltung in Sieverstedt wieder groß. Heiner Stümer war kurzfristig für den verhinderten »Stamm-Auktionator« Erich Petersen eingesprungen und hatte rund 30 Positionen Holz unter den Hammer gebracht.

Die Freiwillige Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup, die Gemeinde Sieverstedt und der FFS hatten über den Winter an verschiedenen Stellen in der Gemeinde Holzarbeiten vorgenommen und das Brennholz auf der Vereinswiese gesammelt. Der Erlös ging an die Jugendfeuerwehr, die an einem eigenen Stand Schmalzbrote, Kakao und Waffeln verkaufte, sowie die Gemeinde und den FFS.



Heiner Stümer überzeugte auf humorvolle Art als Auktionator

Dankeschönabend für Sammler

Kreisgeschäftsführer Siegfried Hoefler informiert über die Verwendung der Gelder

Für Mittwoch, den 28.02.2007, hatte der Vorstand des DRK-Ortsvereins Sieverstedt die Sammler der letzten Frühjahrs- und Herbstsammlung eingeladen, um sich für die geleistete Arbeit zu bedanken. Leider konnten nicht alle dieser Einladung folgen, aber wer gekommen war, erlebte einige informative und kurzweilige Stunden.

Nachdem die Vorsitzende Ulla Schmidt außer den Sammlern auch den Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Siegfried Hoefler herzlich willkommen geheißen hatte, berichtete dieser über die Verwendung der Mitgliedsbeiträge und des Sammelgeldes.

Demnach verbleiben von dem gesammelten Geld immer 43,3% im jeweiligen Ortsverein. Der Rest wird an den Kreisverband abgeführt; der wiederum, egal wie hoch die Einnahmen sind, gibt 11.000,— Euro weiter an den Landesverband. Diese Gelder sind für weltweite Rotkreuzaufgaben bestimmt.

Der Kreisverband hatte 2005 im ehrenamtlichen Bereich folgende Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge	53.896,45 Euro
Haus- und Straßensammlung	43.782,04 Euro
Gesamt	97.678,49 Euro

Hiervon wird mitfinanziert: der vom Gesetzgeber vorgeschriebene Katastrophenschutz, das Jugendrotkreuz, Erste-Hilfe-Lehrgänge und Lebensrettende Maßnahmen, das Schwesternhelferinnen-Pro-

gramm, Aus- und Fortbildung von Tanz- und Gymnastikleiterinnen für Senioren, Kuren und sonstige Hilfsmaßnahmen. Auch ein Pflegeheim in Kaliningrad (Königsberg) wurde bisher vom Kreisverband unterstützt. Da sich die Situation dort aber inzwischen verbessert hat, läuft diese Hilfe nun aus.

Herr Hoefler machte vor allem deutlich, wie wichtig der Katastrophenschutz ist, für den alleine 47,11% der Gesamtausgaben verwendet werden, denn neben Straßen- und Schienenunfällen dürfe nicht vergessen werden, dass täglich 5000 Flugzeuge unser Land überfliegen und ganz plötzlich schnelle Hilfe erforderlich sein könne. Es werden Hilfsmittel, Zelte, Decken usw. vorgehalten, außerdem müssen die etwa 100 ehrenamtlichen Helfer in Schleswig-Holstein ständig fortgebildet werden.

Nach dem Vortrag lud die Vorsitzende zum kalten Büfett ein, wobei sie betonte, dass alle Speisen und auch der Kaffee, sowie die Gewinne für das spätere Verspielen von den Vorstandsmitgliedern gespendet wurden und nichts aus der Kasse des DRK stamme. Ulla Schmidt betonte ausdrücklich: „Wir geben nur Geld für gute Zwecke aus“.

Beim Verspielen gab es viel Gelächter, besonders weil Fortuna sich wieder einige Lieblinge ausgesucht hatte, aber letzten Endes gewann jeder etwas und alle gingen zufrieden nach Hause.

Deutsches Rotes Kreuz 
Ortsverein Sieverstedt

Frühlingsfahrt

Am Donnerstag, d. 10. Mai 2007 findet die diesjährige Frühlingsfahrt des DRK-OV statt. Wir wollen die Nolde-Stiftung in Seebüll besuchen und laden alle Mitglieder und Interessenten herzlich zu dieser Halbtagesfahrt ein.

Nähere Angaben erfolgen in der Mai-Ausgabe des Treenespiegels, aber wir erbitten schon möglichst vorher Ihre Anmeldungen, spätestens bis zum 03.05.2007 bei:

Ulla Schmidt, Tel. 04603-878 oder bei:
Erika Knoll, Tel. 04638-7620

Jagdbezirk Stenderup Einladung

an alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Stenderup zur Jagdgenossenschaftsversammlung am 10.04.2007 um 20.00 Uhr in der Gastwirtschaft Hovtoft Krog in Havetoft

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder (Personen und Hektar)
3. Verlesen des Protokolls
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
6. Verschiedenes

Jagdbezirk Sieverstedt Einladung zur Genossenschaftsversammlung des Jagdbezirks Sieverstedt

Zu der Jahreshauptversammlung unserer Genossenschaft laden wir unsere Mitglieder hiermit recht herzlich ein.

Diese findet statt am Dienstag, den 17. April um 20.00 Uhr in der Gaststätte Stelke in Langstedt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der JHV 2005
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Verschiedenes
8. Imbiss

Mit freundlichen Grüßen

Emil Heldt - Jagdvorsteher

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar

zugelassen auch bei dem
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Kiosk und Bistro



Kurt Perlick
Am Schwimmbad 4
24885 Sieverstedt

Tel. 0 46 03-4 58
0151 15203036

Mo-Fr 15.00 Uhr - 22.00 Uhr
Sa 08.00 Uhr - 10.00 Uhr
15.00 Uhr - 22.00 Uhr
So 08.00 Uhr - 10.30 Uhr
18.30 Uhr - 22.00 Uhr

Erneut Chorwochenende in Breklum vorgesehen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Singkreises Sieverstedt fand am 08.03.2007 in der Alttagesstätte Sieverstedt statt. Die 1. Vorsitzende Anita Knutzen begrüßte alle Anwesenden, besonders unseren Bürgermeister, Herrn Hartwig Wilckens.

Auch konnte erfreulicherweise eine neue Sängerin begrüßt werden. Anita Knutzen wünschte ihr viel Spaß und Freude im Singkreis Sieverstedt.

Die Schriftführerin Irmgard Jürgensen verlas den Vorjahresbericht, wobei den Chormitgliedern noch einmal alle Aktivitäten im Jahr 2006 in Erinnerung gerufen wurden.

Insgesamt hatte der Singkreis acht Auftritte. Besonders erwähnt wurde das gemeinsame Chorwochenende in Breklum. Hier wurde intensiv für das Weihnachtskonzert geprobt, und alle können auf ein harmonisches und geselliges Wochenende zurückblicken.

Es folgte der Kassenbericht von unserem Kassenwart Holger Jürgensen. Eine Beitragserhöhung ist in diesem Jahr nicht erforderlich. Die Kasse wurde von den beiden Kassenprüfern Gunde Steffensen und Georg Diehl geprüft, und es gab keinerlei Beanstandungen, so dass von der Versammlung dem Kassenwart sowie dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt wurde.

Zur Wahl standen in diesem Jahr der 2. Vorsitzende und d. Schriftführer/in.

Da keine neuen Vorschläge gemacht wurden, kam es zur Wiederwahl des 2. Vorsitzenden Werner Püschel und zur Wiederwahl der Schriftführerin Irmgard Jürgensen. Beide wurden mit je einer Stimmenthaltung von der Versammlung in ihrem Amt bestätigt. Als neuer Kassenprüfer wurde mit einer Stimmenthaltung Uwe Sell gewählt. Georg Diehl bleibt ein weiteres Jahr in seinem Amt als Kassenprüfer.

Nach den Wahlen wurden die bereits feststehenden und angedachten Termine und Auftritte besprochen. Auf dem Programm stehen z.B. in der Kirche Sieverstedt: Ostern, ein Sommerkonzert, Erntedank und das traditionelle Adventssingen. Dazu kommen noch Goldene Hochzeiten, runde Geburtstage, Singen in St. Martin in Tarp, Nacht der Chöre in St. Nikolai in Flensburg, ein Soziales Singen (Krankenhaus oder Altenheim) sowie ein offenes

Singen in Bardenup. Auch das Chorwochenende in Breklum ist für dieses Jahr erneut fest eingeplant. Am letzten Übungsabend vor der Sommerpause ist wieder ein Grillabend vorgesehen, und Familie Püschel hat sich bereit erklärt, eine Halbtagesfahrt auszuorganisieren. Es wurde noch über ein offenes Singen an einem unserer Chorprobenabende gesprochen, an dem jeder, der Interesse am Singen hat oder einfach mal sehen will, wie eine Probe gestaltet wird, teilnehmen kann. Der Termin wird dann noch rechtzeitig im Treenspiegel bekannt gegeben.

In Zukunft wäre der Chor bereit, bei Nichtmitgliedern im näheren Gemeindebereich gegen eine Aufwandsentschädigung zu singen. Interessenten wenden sich bitte an unsere 1. Vorsitzende: Anita Knutzen, Schmiedeweg 4, 24885 Sieverstedt, Tel.: 04603/1291

Nach einer lebhaften Diskussion über interne Belange des Singkreises bedankte sich unser Chorlei-

ter Wilhelm Tatzig bei allen Sängerinnen und Sängern für das harmonische zurückliegende Jahr, in dem wir wieder viel Freude und Spaß an der Chorarbeit hatten und vielen Leuten durch unser Singen eine Freude bereiten konnten.

Abschließend übernahm unser Bürgermeister das Wort, bedankte sich für die Einladung und brachte zum Ausdruck, dass der Singkreis Sieverstedt und der Männerchor Süderschmedeby eine kulturelle Botschaft der Gemeinde Sieverstedt sind. Er wünschte dem Chor weiterhin viel Freude am Singen und an der Chorarbeit.

Leider hat der Chor auch im vergangenen Jahr wieder Austritte zu verzeichnen. Er besteht zurzeit aus 29 aktiven und 3 passiven Mitgliedern.

Der Singkreis würde sich über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen, und jeder, der Freude und Spaß am Singen und an der Musik hat sowie den Chor mit seiner Stimme unterstützen möchte, ist herzlich zu den Übungsabenden eingeladen. Die Proben finden donnerstags um 19.30 Uhr in der Alttagesstätte statt.

Referat über die Rindviehhaltung in Südamerika

Jahreshauptversammlung des landwirtschaftlichen Beratungsrings Sieverstedt

Die Jahreshauptversammlung des Beratungsrings fand in diesem Jahr erstmals im Landgasthof Heideleh in Jerrishoe statt. Obwohl am selben Abend eine weitere für Landwirte sehr interessante Veranstaltung in Tarp durchgeführt wurde, konnte der Vorsitzende Peter Koll wiederum fast 70 Mitglieder und Gäste begrüßen, darunter unter anderem auch Herrn Restorff vom Amt für ländliche Räume Flensburg und Herrn H.-J. Ketelsen vom Ldw. Buchführungsverband aus Tarp sowie den vielen Versammlungsteilnehmern bekannten Referenten von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Herrn Dipl. Ing. Johannes Thomsen aus Osterrönfeld, der an diesem Abend einen Vortrag über das Thema „Rindviehhaltung in Südamerika“ halten sollte.

Nach der Begrüßung wurde zunächst im Rahmen der vorgesehenen Tagesordnung mit den jährlich wiederkehrenden, obligatorischen Vereinsregularen begonnen. Zunächst stellte der Ringleiter der Versammlung als erstes den Geschäftsbericht des Beratungsrings für 2006 vor, der wiederum, auch auf Grund von neu hinzugekommenen Mitgliedern,

einen leichten Überschuss zum Jahresende 2006 auswies. Am Ende des Jahres 2006 hatte der Beratungsring Sieverstedt 79 Vollmitglieder, die insgesamt eine Fläche von über 6.800 ha bewirtschaften, damit verfügt der durchschnittliche Mitgliedsbetrieb über etwa 86 Hektar LF. Anschließend beantragte Hans Hansen aus Jerrishoe, einer von zwei Kassenprüfern, bei den Mitgliedern Entlastung für Vorstand und Geschäftsführung, welche einstimmig von der Versammlung erteilt wurde.

In den anschließenden, turnusmäßigen Wahlen zum Vorstand wurden die beiden Vorstandsmitglieder Peter Koll aus Stolkerfeld und Hans-Heinrich Bundtzen aus Jerrishoe (dieser in Abwesenheit) von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig für vier weitere Jahre in ihren Vorstandsämtern bestätigt. Zum neuen zweiten Kassenprüfer, an Stelle des nach zwei Jahren ausscheidenden Hans Hansen, wurde darüber hinaus Hermann Mattsen aus Stolk einstimmig gewählt.

Im Anschluss an die Wahlen unterbrach der Vorsitzende zunächst den Ablauf der Tagesordnung und lud alle Anwesenden, wie jedes Jahr, zum gemein-

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle Tarp

SHBB

*Wir wünschen unseren Mandanten,
Freunden und Bekannten ein frohes
Osterfest!*

Asmus Petersen
Hans-Jürgen Ketelsen
Steuerberater
Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89
eMail: info@tarp.shbb.de

Das „Schnittkontur-Team“
wünscht Ihnen schöne Ostertage

Salon
Schnitt Kontur
Schnitt Kontur
Damen & Herren

Friseurmeisterin
Wencke Hanisch
Tarp, Stapelholmer Weg 17
Tel. 0 46 38-83 65

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr 8-18 Uhr
Sonnabend 8-13 Uhr

samen Abendessen auf Vereinskosten ein. Nachdem dann alle Versammlungsbesucher gut gesättigt waren, folgte als nächster Tagesordnungspunkt der Tätigkeitsbericht des Ringleiters für 2006, in dem er Einblick in die Art und den Umfang der im letzten Jahr angefallenen Arbeiten gab und die besonderen Schwerpunkte seiner Tätigkeit darlegte. Breiten Raum nahm dabei, wie in den vorhergehenden Jahren auch, die Beschäftigung mit den verschiedensten Anträgen und Behördenangelegenheiten für die Mitglieder ein. Ein weiterer Schwerpunkt der Beratungsarbeit lag 2006 vor allem auch in der Beschäftigung mit Pachtverträgen, besonders ausgelöst durch günstige Bedingungen für aufgabewillige Betriebe. Neben diesen besonderen Themen, die auf den Nägeln brannten, musste der Berater sich aber auch im letzten Jahr um die routinemäßigen, produktions-technischen Fragen seiner von ihm betreuten Betriebe kümmern. Daneben werden in regelmäßigen Rundschreiben Informationen zu den verschiedensten aktuellen Fragen und Anforderungen an die Landwirte weitergegeben. Mittlerweile muss jährlich fast jeder zehnte Landwirt mit einer intensiven Betriebskontrolle von Seiten der zuständigen Behörde rechnen, immer mit der großen Gefahr, schon bei sehr kleinen, nicht ganz vorschriftsmäßigen Dingen auf seinem Betrieb eine sehr empfindliche Kürzung seiner Prämien hinnehmen zu müssen.

Nach Abschluss des Tätigkeitsberichtes berichtete u. a. Herr Restorff vom Amt für ländliche Räume unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes noch über einige aktuelle Neuerungen aus dem Bereich der Agrarförderung und über die im Januar 2007 nochmals überarbeitete Düngeverordnung und die darin enthaltenen wichtigen Änderungen, die ab sofort von den Landwirten beachtet werden müssen. Danach wurde auch Herr Ketelsen vom Buchführungsverband gebeten, noch kurz über die für die Landwirtschaft wichtigsten Änderungen im steuerlichen Bereich Stellung zu nehmen, ein Wunsch, dem er auch entsprechend nachkam. In seinem sehr interessanten Lichtbildvortrag verschaffte der Referent den Anwesenden sodann nicht nur einen Eindruck über die Art und Weise

der Rindviehhaltung in Südamerika, sondern auch über die Lebensverhältnisse der Menschen dort und zeigte auch viele beeindruckende Bilder über die teilweise sehr abwechslungsreiche und imposante Landschaft. Insgesamt ist die Wirtschaftsweise in der Rindviehhaltung kaum mit unseren europäischen Verhältnissen zu vergleichen, aber die Produktion dort funktioniert sehr gut und ist natürlich im Vergleich zur europäischen durch die sehr niedrigen Kosten auf dem Weltmarkt sehr wettbewerbsfähig, besonders wenn man dazu nimmt, dass der Transport von einem Kilogramm Rindfleisch von Argentinien nach Deutschland bei heutigen Frachtraten nicht mehr als 30 Cent kostet!

Nachdem Herr Thomsen seinen Vortrag abgeschlossen hatte, bedankte sich der Vorsitzende im Namen aller Zuhörer nochmals ausdrücklich bei ihm und gab der Hoffnung Ausdruck, ihn auch in Zukunft mal wieder als fachkundigen Referenten in Anspruch nehmen zu können. Mit einem weiteren Dank an die erschienenen Mitglieder und Gäste und dem Wunsch auf ein allseits erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2007 beendete der Vorsitzende diesen gelungenen Abend.

Winfried Holtgreve (Ringleiter)

Biikebrennen auf der Nordhöhe

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby hatten mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr mal wieder keine Mühen gescheut, um das zwischenzeitlich bereits traditionelle Biikebrennen auf der Nordhöhe für die Gemeinde Sieverstedt herzurichten.

Damit die Flammen der Biike den Winter austreiben konnten, waren bereits Anfang Januar die Weihnachtsbäume in Süderschmedeby eingesammelt und zur Nordhöhe transportiert worden.

Zusammen mit noch selbst geschlagenem Holz brannte dann am Abend des 24.02.2007 ein weit über die Grenzen der Gemeinde sichtbares Biike-Feuer, das den Besuchern Licht und Wärme spendete.

Zusätzlich war - auch wegen des unbeständigen Wetters - etwas abseits des Feuers für die Besucher noch ein Windfang sowie das Gemeindezelt aufgestellt worden, wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Die Feuerwehr bot dort Steaks mit Brötchen und Grillwurst an, die durch den Verkauf von Pommes Frites von der Jugendfeuerwehr ergänzt wurden. Und wer trotz der Wärme der Flammen der Biike noch kalte Füße hatte, konnte sich mit einem „Punsch a la Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby“ für die Erwachsenen oder kostenlosem Kakao für die Kinder von innen her wärmen. Auch wenn nicht ganz so viele Besucher wie in den Jahren zuvor erschienen waren, wobei das Wetter mit wenig winterlichen Temperaturen und Regenschauern wohl das Seinige dazu beigetragen haben wird, war die Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby mit dem Ablauf des Biikebrennens zufrieden.

Bis zum nächsten Jahr!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby

Erstmals Vorverkauf für Schwimmbad-Tickets

Die Sonne brennt heiß, das kühle Nass ist in Sichtweite und man muss leider Schlange stehen, um sich eine Jahreskarte für das Sieverstedter Schwimmbad zu kaufen!

Nicht nötig! Der Freundeskreis Freibad Sieverstedt (FFS) e.V. hat erstmals einen Karten-Vorverkauf eingerichtet. Ab dem 1. April 2007 können sich alle Interessierten ihre Jahreskarte in aller Ruhe zu den bekannten Öffnungszeiten im Bistro am

Schwimmbad erwerben.

Und wer noch eine passende Geschenk-Idee sucht, der hat dort auch die Gelegenheit, sich den neuen »Schwimmbad-Gutschein« zu kaufen.

Also, Schlange stehen war gestern - Vorverkauf ist das Motto für heute.

Das Amt im Internet

www.amt-oeversee.de

RäderDepot®

Einlagerung Ihrer Winterräder inkl. Reifen-Check



€ 18,-

Ihr FordHändler Besser ankommen



Görrissen

Industriestr. 1
Tarp 0 46 38/8 95 20

**Hans Willi Tietz
Malermeister**



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 0 46 30 · 1064



Arbeit - Geräte - Maschinen GmbH

Wir arbeiten im gesamten Kreisgebiet

**Gartenarbeit, Baumfällungen, Pflasterarbeiten
Friesenwälle, Hausmeisterservice
Dienstleistungen aller Art in der Landwirtschaft uvm.**

Rufen Sie uns unverbindlich an:
AGM GmbH
Mobil 0171 6421912

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 13. April + Freitag, 11. Mai

April:

- 01.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Beginn des Kartenvorverkaufs für den Freibadbesuch 2007 - Schwimmbad Sieverstedt: Bistro - Zeit: Öffnungszeiten des Bistros
- 02.04. bis 16.04. Schule im Aotal - Osterferien
- 03.04. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Dia-Vortrag: „Flusskreuzfahrt Moskau - St. Petersburg“, Referent: Pastor i. R. Friedrich Welsch - ATS - 14.30 Uhr
- 04.04. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Aufbau Osterfeuer - Treff: FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 18.30 Uhr
- 05.04. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Osterfeuer Festwiese am Schwimmbad - 18.00 Uhr
- 06.04. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Abbau Osterfeuer - Treffpunkt: Festwiese am Schwimmbad - 10.00 Uhr
- 08.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Ostergottesdienst unter Mitwirkung des Singkreises Sieverstedt - St. Petri-Kirche - 10.00 Uhr
- 10.04. Jagdgenossenschaft des Jagdbezirks Stenderup - Jagdgenossenschaftsversammlung - Hovtoft Krog, Havetoft - 20.00 Uhr
- 10.04. bis 14.04.2007 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Reitlehrgang - Nähere Infos im Aushang in der Reithalle
- 16.04. Landfrauenverein Sieverstedt - Alte Kinderspiele neu entdeckt - Schule im Aotal - 19.30 Uhr
- 17.04. Jagdgenossenschaft des Jagdbezirks Sieverstedt - Jagdgenossenschaftsversammlung - Gaststätte Stelke, Langstedt - 20.00 Uhr
- 18.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Schulungsraum Sieverstedt-Stenderup - 18.15 Uhr
- 20.04. Gemeinde Sieverstedt - Aktion „Sauberes Dorf“ - Treffpunkt an den bekannten Stellen - Beginn in allen Ortsteilen 18.00 Uhr
- 20.04. FF Sieverstedt-Stenderup - Teilnahme an der Aktion „Sauberes Dorf“ - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 18.00 Uhr
- 26.04. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr
- 26.04. Amtsausschuss des Amtes Oeversee - Amtsausschusssitzung - Amtsgebäude in Tarp - 19.30 Uhr
- 26.04. TSV Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - FF-Schulungsraum Süderschmedeby - 20.00 Uhr
- 27.04. Schule im Aotal - Radfahrprüfung: 4. Klasse und 3. Klasse - Schule im Aotal - vormittags
- 28.04. und 29.04. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Springlehrgang - Nähere Infos im Aushang in der Reithalle
- 29.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Konfirmation 1. Gruppe - St. Petri-Kirche - 10.00 Uhr
- 30.04. Schule im Aotal - Beweglicher Ferientag (Montag vor dem Maifeiertag)
- 30.04. Bürgerschaft Stenderup - Maibaumaufstellung in Stenderup - Platz „Alter Dorfteich“ - 18.30 Uhr

Mai:

- 02.05. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr
- 02.05. Gemeinde Sieverstedt - Gemeinderatssitzung - FF-Schulungsraum Süderschmedeby - 19.30 Uhr



Gemeinde Tarp

Nachnutzung für Kasernengelände vorgestellt

Wie gespannt die Tarper Bürger waren, was mit dem leer stehenden Kasernengelände in Zukunft geschehen soll, war an der Resonanz zur letzten Einwohnerversammlung leicht erkennbar. Rund 350 Tarper Bürger waren in den Landgasthof gekommen, um vom „Nachnutzungskonzept“ zuhören. Bürgermeisterin Brunhilde Eberle war überwältigt und offensichtlich erleichtert, dass nun ein Schritt in eine neue Zukunft für dieses Tarper Gelände getan wird.

„Das Schlimmste wäre, wenn nichts passiert“, darüber waren sich alle einig. So wurde auch in den letzten Monaten spekuliert, wer denn wohl Investor sein könnte. Verschiedene Namen kursierten, nichts Konkretes war zu hören, Spekulationen überall. Als dann am 14. März Brunhilde Eberle nach der Begrüßung das Mikro an Torsten Koch übergab, wurde es still im Saal. „Wir werden in den nächsten Tagen den Kaufvertrag mit der Bima unterzeichnen“, so begann Torsten Koch seine Ausführungen. Das 41 ha große Gelände wird „Schellenpark“ genannt in Anlehnung an die Kuhschelle, die „nur in Tarp beheimatet ist“, so die Aussage.

Hinter dem Projekt steht die Flensburger Gesellschaft Bauplan Nord. Partner der „BPN-Schellenpark GmbH“ sind das Abriss Unternehmen Balzersen aus Harrislee und eine Tochtergesellschaft der Flensburger Stadtwerke. Zunächst wird das Gelände komplett abgeräumt. Alles, von den Sporthallen bis zu den umfangreichen Bunkeranlagen wird entfernt. Danach erfolgt eine Neuerschließung mit Kanalisation und Straßenbau. Dieser Abschnitt ist mit 15 Mio. Euro veranschlagt. Danach wird die Bauplan Nord die Grundstücke vermarkten. Der Preis soll in etwas so sein, wie Grundstücke auch im Kätnerfeld (ca. 58 Euro) gekostet haben. Es sollen etwa 450 Wohneinheiten entstehen. Dazu gibt es ein Gewerbegebiet (dort, wo jetzt die Kraftfahrzeughallen stehen) und ein Mischgebiet für Gewerbe und Wohnen (hier angrenzend). Insgesamt sollen hier

Axel Kostrzewa (Tochtergesellschaft Flensburger Stadtwerke), Bürgermeisterin Brunhilde Eberle, Torsten Koch (BPN), Jörn Lassen (Balzersen) und Manfred Brummer (BPN)



Brummer-Tarp@t-online.de

Demist die Motor wieder kommt

Brummer

Elektromaschinenbau

Antriebs- u. Steuerungstechnik

Pumpentechnik

Elektromaschinen

Vermietung von Vertikutierern

Wanderuper Str. 26 Tel. 0 46 38 / 89 88 11
24963 Tarp Fax. 0 46 38 / 89 88 12



Galerie Hansen Süderschmedeby

Raumvermietung
für Feste aller Art mit bis zu
100 Personen

Telefon: 04638/210 88 30
www.galerie-hansen.com

in 10 Jahren etwa 100 Mio. Euro investiert werden. In jedem Jahr werden rund 50 Wohnungen angeboten.

Die Tochter der Flensburger Stadtwerke wird ein Blockheizkraftwerk auf Holzschnittel- oder Biogas erstellen und den Schellenpark mit Energie versorgen. Es wird von Kleinsthäusern über betreutes Wohnen bis hin zum tollen Ein- oder Zweifamili-

Betty und Horst Walter feiern das Fest der eisernen Hochzeit

Betty und Horst Walter lernten sich 1940 auf einem Silvesterball kennen. Herr Walter war an diesem Abend als Streife im Einsatz, um zu kontrollieren, welche Personen unter 18 Jahren anwesend waren. Diese mussten nach Vorschrift um 22.00 Uhr das Fest verlassen.

Auch für die 17-jährige Betty war diese Feier vorbei, doch sie hatte Glück und wurde von Herrn Walter und seinen Kollegen 18 km zu Fuß nach Hause begleitet. Nach mehreren Treffen „funkte“ es zwischen Betty und Horst Walter und im Mai wurde die Verlobung gefeiert. Am 18. April 1942 heirateten sie in Kolzow.

Mit ihrem ersten Sohn Detlef lebten sie auf engem Raum mit 4 Generationen unter einem Dach, bis sie ein eigenes Haus in Heidebrück bekamen. In der Kriegszeit ist Herr Walter jeden Tag mit dem Fahrrad weite Strecken gefahren, um Brennholz und etwas zum Essen für seine kleine, junge Familie zu organisieren.

1944 kam die Tochter zur Welt und die Familie zog auf den Priewall. Der Krieg war zum Glück überstanden und die Familie kam per Umwegen nach Eggebeck. Dort bekam Herr Walter die Stelle als Dorfpolizist.

1948 wurde der jüngste Sohn geboren und somit war die Familie komplett. In Eggebeck wurde es

enhaus in Holz- oder Steinbauweise alles entstehen.

Die jetzige Straße durch das Kasernengelände wird ausgebaut und endet in einem Kreisverkehr in die Wanderuper Straße. Hiermit wird auch der Durchgangsverkehr durch den Stapelholmer Weg und die Dorfstraße entlastet, geschlossenen Bahnschranken kann ausgewichen werden.

den Walters zu eng und sie bezogen ein Reihenhäuser in Tarp in der Pommernstraße, wo sie auch heute noch leben.

Horst Walter arbeitete einige Jahre als persönlicher Sekretär, Berater und Pilot von Beate Uhse. Dann wechselte er seinen Arbeitsplatz bis zu seiner Pensionierung zum „Bundesverband für Selbstschutz“. Frau Walter arbeitete von 1960 bis 1985 als Telefonistin bei der Bundeswehr. In ihrer Freizeit hatten die Eheleute ein gemeinsames und sehr außergewöhnliches Hobby: das Fliegen. Auf dem Flugplatz Schäferhaus flogen sie viele Flugstunden und erlebten über den Wolken so manche schöne Augenblicke.

Das Ehepaar Walter reiste sehr viel und war in ihrer Freizeit für viele Vereine und Verbände in Tarp ehrenamtlich tätig. In seiner letzten Tätigkeit als Seniorenbeirat in unserer Gemeinde wurde Herr Walter von seiner Frau unterstützt und begleitet. Inzwischen haben Frau und Herr Walter zur Ruhe gesetzt und verbringen die meiste Zeit in ihrem gemütlichen Wintergarten und freuen sich über Gäste in ihrem Haus. Wenn die 5 Enkel und 4 Urnenkel zu Besuch sind, ist die Freude besonders groß.

Goldene Hochzeit von Katherine und Marius Weiland

Am 06.04.2007 können meine Eltern, Marius Weiland und Katharine Weiland geborene Ebsen das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Mein Vater wurde am 08.06.1927 im Seem/Dänemark geboren. Er wuchs mit zehn Geschwistern auf und ging zunächst wie damals üblich nach der Schulzeit bereits im Alter von 14 Jahren in Stellung in die Landwirtschaft. Anschließend arbeitete er im Sägewerk. Meine Mutter wurde am 14.08.1930 in Hostrup geboren. Aufgewachsen ist sie in Frörupholz mit ihrem vier Jahre älteren Bruder Otto. Auch sie ging nach der Schule in Stellung in einen Schlachtereihaushalt in Dollerup und danach auf eine Efterskole und Haushaltsschule in Dänemark. Es folgte eine Anstellung in einem Haushalt in Gram/Dänemark. Dort lernte sie meinen Vater bei einer Tanzveranstaltung kennen und lieben. Die ersten drei Jahre ihrer Ehe verbrachten sie in Gram, dort wurde ich im Mai 1958 und mein Bruder Jörgen im Oktober 1969 geboren. Im Mai 1960 zogen wir nach Frörupholz zu den Großeltern, die einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb führten. Die Einnahmen reichten nicht, um zwei Familien zu versorgen und so begann mein Vater im Baugeschäft Willi Petersen auf dem Bau zu arbeiten. Die Landwirtschaft führte er „nebenbei“ weiter. Meine Mutter versorgte die Familien, kümmerte sich um den großen Gemüse- und Blumengarten und arbeitete im landwirtschaftlichen Betrieb. Die Familie hat sich um vier Enkelkinder vergrößert, die alle bereits erwachsen sind. Seit August 1998 leben meine Eltern in der Seniorenresidenz in Tarp und fühlen sich dort sehr wohl.

Bente Hansen



Betty und Horst Walter



Katharine und Marius Weiland



**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**
Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nicht selbständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

**Beratungsstelle: Georg-Elser-Straße 9, 24963 Tarp
Tel. 04638/899388 Ansprechpartner: Annette Andersen**

Mit freiwillig abgelegter Prüfung beim privaten Fachverband „PVL Prüfungsverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V.“ - **Bei Bedarf auch Hausbesuche!**

Kostenlose Info-Tel.: 0800-1 81 76 16 · e-Mail: vlh@vlh.de · Internet: www.vlh.de

Moanui Sensitive

- Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (In einer an der Uni-Haustilix Kiel durchgeführten Studie bewiesen)
- Nicht fettend • Ohne Parfüm • Ohne Paraffine • Ohne Farbstoffe



MOANUI
Natural Relief & Skin Care Products

Gerd Jöns
Süderstraße 14 · 24855 Jübek · Telefon 0 46 25 - 76 48
www.moanui.de

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 - 23.00 Uhr · Do. 25.00 - 26.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Belohnung in Höhe von 200,00 €!

Am 19.03.2007 wurde das Buswartehäuschen in der Wanderuper Str., Tarp, in Höhe der Firma JJJ Jürgensen beschädigt.

Für denjenigen, der den oder die Verursacher benennt, setzt die Gemeinde Tarp eine Belohnung in Höhe von 200,00 € aus.

Hinweise geben Sie bitte im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, Tarp ab.

Schutzburgen in Tarp

1. ADS Kindergarten
2. Amt Oeversee
3. Arztpraxis Gründemann/Silberbach
4. AXA Versicherung
5. Come in Shop
6. CURA Pflegezentrum
7. Dänische Schule
8. Dänischer Kindergarten
9. Die Masche
10. Die Sportecke
11. Edeka Markt Boehme
12. Elektrotechnik Lohf
13. Elektro Rosacker
14. Ev. Kindergarten Clausenplatz
15. Ev. Kindergarten Pastoratsweg
16. Farbenfachgeschäft Möller
17. Freizeitbad
18. Gärtnerei Diercks
19. Gemeinschaftspraxis Pohl/Westphal
20. Hörgeräte Sager
21. Jugendfreizeitheim
22. Kosmetikstudio Angeliq
23. Mühlenhof Apotheke
24. Nord-Ostsee Sparkasse
25. Physiotherapie Schütte
26. Polizei-Zentralstation
27. Ristorante Italia
28. Schlachtere Carstensen
29. Schleswiger Versicherung
30. Schulzentrum
31. Spielothek
32. Star Tankstelle
33. Uhlen-Apotheke
34. VR Bank Flensburg-Schleswig eG
35. Waldkindergarten



WIR HELFEN DIR!

Hinweis: Es besteht natürlich jederzeit die Möglichkeit, dem Projekt als Schutzburg-Partner beizutreten. Mehr Infos finden Sie auch unter www.schutzburg.net.

Tarp ist „Sportfreundliche Kommune“

Da zeigte die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle ihr strahlendstes Lachen. In großem Rahmen war die Gemeinde Tarp als Landessiegerin in einem vom Lande Schleswig-Holstein mit Unterstützung der Volks- und Raiffeisenbanken (VR-Banken) ausgeschriebenem Wettbewerb zur „Sportfreundlichen Kommune“ ausgezeichnet worden. Die 5000 Euro Preisgeld stockte Sievert Rathje von der VR-Bank Flensburg-Schleswig um weitere 1 500 Euro auf, weil „das auch eine schönes Bild für Aktivitäten in unserem Kreisgebiet zeigt“.

Der Rahmen war toll. Während der Halbzeit des Championsligaspiels des THW Kiel in der Ostseehalle vor 10 500 Zuschauer wurden sie aufgerufen. Bei den Orten bis 8 000 Einwohner wurde die Gemeinde Tarp durch den Innenminister Ralf Stegner geehrt. Bei den Kommunen zwischen acht- und zwanzigtausend Einwohnern war Preetz Gewinner. Die ausgewählte Kommune über 20 000 Einwohner heißt Ahrensburg. Von jeder ausgezeichneten Kommune waren drei Vertreter zugelassen, die eine Urkunde, eine Plakette und einen Scheck überreicht bekamen. Die Tarper Farben vertraten neben der Bürgermeisterin noch der Leitende Verwaltungsbeamte Gerhard Beuck und der Ausschussvorsitzende für Jugend und Sport Dr. Hans-Werner Johannsen.

Der Innenminister des Landes Ralf Stegner lobte die VR-Banken für die Idee und die Unterstützung bei der ersten Auflage dieses Wettbewerbes. „Niemand muss überzeugt werden, welche positive Auswirkungen der Sport hat“, erklärte er den zu ehrenden Gemeindevertretern zu und trat damit offene Türen ein. Ein Lob ging an die Kommunen, weil sie zwei Drittel aller Sportstätten kostenfrei bereitstellen mit der weiteren Aussage, dass „Investitionen in den Sport sinnvoll“ seien. Der Präsident des Landessportverbandes Dr. Ekkehard Wienholtz freute sich über den Partner VR-Banken, „der Seinesgleichen sucht“. Den ausgezeichneten Kommunen bescheinigte er, dass sie „die Flaggschiffe für den Sport“ seien. Er wünscht sich, dass „auch andere hin-

Links Brunhilde Eberle neben Innenminister Ralf Stegner und den übrigen Geehrten

schaun und es nachmachen“.

Als Brunhilde Eberle Ende des letzten Jahres die Ausschreibung zum Wettbewerb in Händen hielt, packte sie der Ehrgeiz: „Da machen wir mit, da sind wir gut dabei“, war sie sich sicher. Alle Vereine des Ortes, die sich mit Sport befassen, wurden zusammen getrommelt. Auf 5 000 Zeichen waren die Bewerbungsbögen begrenzt, ein richtiges Problem bei der Fülle der Vorschläge.

Überzeugt hat die Jury vor allem der Organisationsgrad: „49,5 % aller Tarper Bürger sind in irgendeinem Verein sportlich engagiert“, hatte die Auszählung ergeben. Der größte Verein ist der TSV mit 1 387 Mitgliedern. Aber auch in der DLRG, im Tanzclub, Wander- oder Schützenverein wird Sport angeboten und betrieben. Es werden die Bereiche Leistungs-, Breiten und Behindertensport abgedeckt. Verschiedene Sportstätten von Hallen, Plätzen, Schwimmbad und Schießstand werden vorgehalten. Mit erheblichen gemeindlichen Zuschüssen sind zwei hauptamtliche Sportlehrer beschäftigt.

Bürgermeisterin Brunhilde Eberle freute sich: „Das ist der verdiente Lohn und eine Anerkennung für die Menschen in der Gemeinde, die sich ehrenamtlich für den Sport einsetzen“. Sievert Rathje von der VR-Bank Flensburg-Schleswig legte dann auch gerne 1 500 Euro zum Preisgeld dazu: „Damit kann sich die Gemeinde einen zusätzlichen Wunsch erfüllen“. Sowohl der LVA Gerhard Beuck wie der Ausschussvorsitzende Dr. Hans-Werner Johannsen noch die Bürgermeisterin wussten spontan, den Geldsegen zu verplanen: „Aber das Geld wird sinnvoll eingesetzt werden“, versprachen sie.



Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren

Werksverkauf

Esgebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Der Gartenhelfer

Roland Böcker · Harseeweg 7 · 24988 Oeversee



- ▶ Wir helfen mit Hochdruckreiniger,
- ▶ Rasenmäher, Motorsense, Vertikutierer,
- ▶ Schredder, Motorhacke, Motorsäge,
- ▶ Steinverlegung, Pflanzenkauf, Unkraut jäten, Winterdienst u.v.m.

Tel. 0 46 30-51 56 · Mobil 0171-3278455

Fax 0 46 30-93 78 42 · e-mail: rboecker@foni.net

Maibaumfest 2007

Auch in diesem Jahr wird der Tarper Maibaum wieder am 30. April 05 um 19:00 Uhr, durch die Altligamannschaft des FC Tarp-Oeversee, vor den Treenehallen aufgestellt. Danach beginnt das Maibaumfest und es wird in den 1. Mai gefeiert. Der Maibaum-Frühshoppen beginnt am 1. Mai um 10:30 Uhr mit einer Andacht durch Pastor Bernd Neitzel, begleitet durch die Häppi Singers. Im Anschluß erwartet die Besucher wieder ein buntes Programm von den Cheerleadern des TSV Tarp und anderen.

Im Rahmen des Maibaumfestes wird am 01.05. wieder ein F-Jugend Fußballturnier stattfinden. Außerdem ist wie in jedem Jahr auch dabei: Torwand schießen, Hüpfburg, Karussell, u.v.m.. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Geplant ist auch in diesem Jahr, das der Erlös der Veranstaltung der Fußballjugend und anderen Vereinen zu Gute kommt.

Freizeitbad Tarp

Mit der Eröffnung des Freizeitbad Tarp am 05. Mai 2007 um 07.45 Uhr (für Frühschwimmer bereits ab 06.00 Uhr) beginnt die diesjährige Badesaison in unserem Schwimmbad. Der Eintritt an diesem Tag ist frei.

Wir hoffen, daß Sie sich wieder bei uns wohlfühlen werden und versuchen, durch Freizeitangebote und guten Service, ihren Wünschen entsprechen zu können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Freizeitbad - Team Tarp

Verkauf von Jahreskarten im Freizeitbad Tarp - Kasse -

30.04. /02.05. - 04.05.2007 von 08.30 - 12.00 Uhr
Außerdem 03.05.2007 von 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten im Freizeitbad Tarp

I. Allgemeiner Badebetrieb:

05.05.2007 - 02.09.2007

MONTAG 12.00 Uhr - 20.00 Uhr

DIENSTAG - FREITAG 07.45 Uhr - 20.00 Uhr

SAMSTAG, SONNTAG, FEIERTAG 07.45 Uhr - 19.30 Uhr

II. Frühschwimmer:

05.05.2007 - 02.09.2007

MONTAG - SONNTAG 06.00 Uhr - 07.45 Uhr

III. Gruppen mit eigener Aufsicht

DIENSTAG - FREITAG 07.45 Uhr - 13.00 Uhr

Letzter Einlaß:

MONTAG - FREITAG 19.30 Uhr

SAMSTAG; SONNTAG; FEIERTAG 19.00 Uhr

Wer macht so etwas?

Der Gemeindevorarbeiter Heino Thomsen ist fassungslos. Auf dem in den letzten zwei Jahren für 7 000 Euro aufgerüsteten Spielplatz im Neubaugebiet Westerfeld sind verschiedene Spielgeräte beschädigt und zerstört worden. Gestern Morgen stand er vor einem angekorkelten „Wipper-Ferrari“. Der Schaden allein an diesem Gerät beträgt 500 Euro.

Eine der Hauptaufgaben der Gemeindevorarbeiter ist die Pflege der Spielplätze und die Wartung der Geräte. Häufig werden die Spielplätze überprüft. Eigenes Anliegen und die „Verkehrssicherungspflicht“ der Gemeinde sind die Antriebsfedern. „Was sich in den letzten Wochen auf diesem von den Kindern so gut angenommenen Spielplatz ereignet hat ist unglaublich“, sagt Heino Thomsen. Neben dem nun durch Feuer zerstörten Ferrari ist eine Netzschaukel, Preis 1 000 Euro, mutwillig beschädigt und damit gefährlich geworden. Großen Ärger bereitet auch die Kinderspielhütte. Alle vier Wochen muss diese sechs Zentner schwere Hütte auf einen Anhänger verfrachtet und zum Bauhof gebracht werden. Hier erfolgt eine gründliche Reinigung und Desinfektion. Grund: In diesem Spiel-

gerät werden große und kleine Geschäfte erledigt. Die Verantwortlichen der Gemeinde erhoffen sich, dass die nahen Anwohner ein Auge auf den Spielplatz haben und bei verdächtigem Verhalten die Polizei informieren unter 04638/89410 oder den Bauhof unter 04638/1641.



Heino Thomsen schaut sich den „Wipper-Ferrari“ an, der durch Feuer mutwillig beschädigt wurde

Zwiebelschwund zwischen Jerrishoe und Tarp

Der Grünstreifen an der Hauptstraße zwischen Jerrishoe und Tarp wird von seltsamen Wühlmäusen heimgesucht. Diese Wühlmäuse entwickeln eine Vorliebe für Tulpenzwiebeln.

Die von den Landfrauen mit großer Unterstützung der Jerrishoer und Tarper Bürger gepflanzten Frühlingsblumen blühen wieder. Aber wenn man genau hinsieht, fällt auf, dass die Farbe Rot an einigen Stellen kaum noch vertreten ist. Obwohl der Landfrauenverein im Herbst Zwiebeln nachgesetzt hat, fehlen jetzt bei der zweiten Blüte wieder etliche Blumen. Merkwürdiger Weise fehlen diese Blumen hauptsächlich dort, wo keine Häuser in der Nähe stehen.

Sollten Wühlmäuse inzwischen so schlau sein und erst mal gucken, ob kein Haus zur Beobachtung in der Nähe ist? Und mögen Wühlmäuse wirklich nur Tulpenzwiebeln?

Hoffentlich verschwinden diese Wühlmäuse wieder, denn der Landfrauenverein kann nicht in jedem Jahr Blumenzwiebel nachsetzen, damit der Streifen für alle Bürger wieder schön blüht und es im Frühjahr Spaß macht dort spazieren zu gehen.
Barbara Illias-Göbel
Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp

Termine im Birkenhof

05. 04. 2007 15.00 Uhr

Bewohnergeburtstagsfest mit Bingo

11. 04. 2007 15.00 Uhr

Andacht mit Pastor von Fleischbein

Neue Anbieter für den Wochenmarkt gesucht

Länger als 10 Jahre gibt es an jedem Mittwoch in Tarp auf dem zentral gelegenen Mühlenhof einen Wochenmarkt. Zahlreiche Bürger decken sich mit frischen Waren ein oder nutzen die Gelegenheit, die immer mittwochs angebotenen Besonderheiten des nahe gelegenen Discounters früh zu ergattern. Nun gibt es erste kleine „Verschleißerscheinungen“ auf dem Markt.

Marktleiter Manfred Bernert hat eine Liste erstellt. Er könnte sich vorstellen, dass Händler mit Käse,

Biogemüse, Geflügel, Modeschmuck und Wolle noch dazu kommen. Auch ein Kurzwarenhändler oder Bäcker und ein Honiganbieter wären willkommen. Die Standkosten sind mit fünf Euro ohne Strom und acht Euro mit Strom ausgesprochen günstig.

Anfragen bitte an die Gemeinde Tarp unter 04638/880 oder den Marktmeister Manfred Bernert unter 04638/7595.



**FRANK
STULLER**
STEUERBERATER

Tel. 04638 - 210617
Termine nach Vereinbarung

www.steuerberater-tarp.de



Petersen
Bestattungen

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen ● Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Tel. 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

Termine vormerken: Sechs Tage für „50-plus“

„Tarp ist eine Gemeinde zum Wohlfühlen“, das behaupten Verantwortliche, die Menschen im Ort glauben es oder sind sogar davon überzeugt. Dabei wird für Jung und Alt, für Naturverbundene und Wissbegierige, einfach für alle etwas geboten. Nun startet eine Aktionswoche „50-plus“, um sich genau dieser Altersgruppe besonders zu widmen. Sechs Tage lang vom 20. bis 25. Mai wird alles gezeigt, was für über 50-Jährige interessant ist.

„Die Generation der über 50-Jährigen wird in unserer Gesellschaft stark umworben“, so begann Bürgermeisterin Brunhilde Eberle das Gespräch zur wohl entscheidenden Besprechung. Schon seit Wochen war geplant und vorbereitet worden. Es hieß, mehr als 50 Vereine, Gruppen oder Gewerbetreibende unter einen Hut zu bringen. An zahlreichen Orten mit zentralem Punkt in der Senior Residenz in der Wanderer Straße wird von Kultur, Sport, Ausflügen bis zur Wohnmesse und Gesundheitsfragen alles abgedeckt, was in der zweiten Lebenshälfte interessiert. Tarp hat etwa 5600 Einwohner, von denen 2067 das 50. Lebensjahr überschritten haben. Eine große Zahl der Bürger ist äußerst aktiv, beteiligt sich an den angebotenen Ausflügen, nimmt entsprechende Sportangebote oder Weiterbildungsmöglichkeiten wahr oder engagiert sich im Ehrenamt. Trotz mehrerer Senioreneinrichtung wie der Senior Residenz mit 115 Appartements, der Wohnanlage „Im Wiesengrund“ mit 30 Wohnungen, dem Cura-Pflegezentrum Birkenhof mit 105 Plätzen sowie verschiedenen Objekten „Seniorenrechtliches Wohnen“ ist Tarp beileibe keine „alte Gemeinde“. Rund 1000 Bewohner sind unter 18 Jahre alt. Gerne auf den Zug zur Darstellung der Angebote für „50-plus“ sind die Gewerbetreibenden aufgesprungen. Mehrere Handwerksbetriebe haben sich zusammengeschlossen, um potentielle Hausbesitzer „aus einer Hand“ über Türbreiten, Toilettenhöhen oder stufenfreies Wohnen zu informieren



V. l. stehend: Rudolf Bessel, ehemaliger Geschäftsstellenleiter NL Tarp der Sparkasse, Repräsentant der Nospa Edwin Nagler, vorne sitzend v. l.: Seniorenbeiratsvorsitzende Erika Zawadsky, Bürgermeisterin Brunhilde Eberle, Vorsitzende Sozialausschuss Ilonka Wisotzki

und bei Bedarf entsprechende Angebote zu erstellen. Die Nospa bringt sich mit einem ordentlichen Geldbetrag ein, weil in Tarp ein erfolgreiches Projekt durchgeführt wurde und sie hier „einen fruchtbaren Boden für solche Maßnahmen vorfindet“, wie es der Repräsentant Edwin Nagler ausdrückte. Die Verbindung hatte der ehemalige Geschäftsstellenleiter der Sparkasse und jetzt in der Seniorenarbeit aktive Rudolf Bessel geknüpft. Beide gehören der Generation 50 plus an, fanden die Idee gut und wollen unterstützen.

Landfrauenverein
Jerrishoe-Tarp



Jubiläum gefeiert

Der Landfrauenverein Jerrishoe - Tarp e.V. feierte am 17. März 07 sein 50-jähriges Bestehen. Zur Feier in Thomsens Gasthof Eggebek waren 160 Landfrauen gekommen, die diesen Tag zusammen begehen wollten.

Schon beim Eintreffen wurden die Gäste mit einer Bildpräsentation aus 50 Jahren Landfrauenverein begrüßt und so manche Landfrau fand sich auf den Bildern wieder.

Es waren schöne Erinnerungen und man konnte oft hören: „Ach, das war ja....“.

Nach der Stärkung am köstlichen Buffett wurden die Gründungsmitglieder mit einem Blumenstrauß geehrt. Sechs von den 27 Mitgliedern, die im März 1957 den Verein gegründet hatten, waren gekommen und wurden mit großen Applaus gefeiert.

Es folgte die Bienenauszeichnung für 25 Jahre Mitgliedschaft und im Anschluss überbrachten Reinhard Breidenbach, Brunhilde Eberle, Birgit Feddersen und Astrid Huber Glückwünsche und Präsente zum Jubiläum.

Besondere Highlights waren aber die Darbietungen unserer eigenen Mitglieder. Die musikalische Familie begeisterte mit Kostümen, selbstgebaute Instrumenten und dem Lobgesang auf den Landfrauenverein. Auch der Schuhsketch, der noch einmal alle Vorsitzenden des Vereines in einem Lied aufleben ließ, erhielt viel Applaus.

Besonders strapaziert wurden die Lachmuskeln beim Auftritt des Zauberers Frank DeMago. Nachdem er an den einzelnen

Tischen seine Zauberkunst vorgeführt hatte, trat er mit einem tollen Programm vor den Landfrauen auf. Dabei wurden auch einige Gäste mit viel Erfolg zu Assistenten gemacht und aus dem Jackett von Bürgermeister Peter



Geehrt mit Blumen; die sechs Gründungsmitglieder

Damen und Herren
**Salon
Birgit
Nissen**

**Gönnen Sie sich neuen
Glanz für Ihr Haar!**

Adelbylund 32a 24943 Flensburg Fon 04 61 - 6 18 83	Sünnerholm 14 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderupau Fon 0 46 03 - 777
--	---

Montags geschlossen | Parkplatz vor der Tür
Anmeldung erbeten



SENIORENWOHN PARK

„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0

Pruin kamen Unmengen von Tafelsilber zum Vorschein.

Es war ein rundum schönes Fest, wie alle nach dem tollen Kuchenbuffett zum Abschied feststellten.

Auf diesem Weg möchte sich der Vorstand noch einmal für die viele Unterstützung bei der Vorbereitung für das Fest bedanken, bei den fleißigen Bastlern für die Dekoration, den Bäckerinnen der wunderbaren Torten, den Darstellern der Vorführungen und dem Festausschuss. Vielen Dank!
Barbara Illias-Göbel, 1. Vorsitzende

Termine

Liebe LandFrauen

Nach unserem Jubiläum geht es gleich mit drei Terminen weiter.

Mittw. dem 18. April 07 fahren wir zur NORTEX nach Neumünster zur Modenschau.

Großes Programm 2007 bei den Volkswanderern

Der Einladung zur Jahreshauptversammlung 2007 der Volkswandergruppe Tarp waren viele Mitglieder gefolgt. Sie wurden vom Vorsitzenden herzlich begrüßt. Auch die Ehrengäste Bürgermeisterin Brunhilde Eberle und Schulverbandsvorsteher Heinrich Hartmann hieß er herzlich willkommen. Der Vorsitzende bat die Versammlung sich zu Ehren der im Jahr 2006 verstorbenen Mitglieder Maren Cmok und Elly Lorenzen von den Plätzen zu erheben zu einem stillen Gedenken. In seinem Tätigkeitsbericht konnte S. Kerth über viele Aktivitäten im letzten Jahr berichten, u.a. 3 Wanderveranstaltungen mit insgesamt knapp 1900 Teilnehmern, eine Vier-Tagesfahrt ins Marburger Land, die traditionelle Wattwanderung, sowie eine Fahrt ins Blaue und zum Weihnachtsmarkt nach Bremen. Auch an der Ferienpassaktion hat sich die Volkswandergruppe wieder beteiligt. So fuhren 21

Abfahrtszeit: Eggebek Zob 12:35 Uhr, Jerrishoe-Heideleh 12:50 Uhr, Tarp- Stöberdeel 13:00 Uhr
Anmeldung ab 2. April 07 bei Heike Manthei, Tel: 04638-648, Kosten: 8,00 Euro

Mittwoch, den 2. Mai 07 Bürgerhaus Tarp, 14:30 Uhr: Vortrag über Kräuter von Heidi Bundtzen, Fachfrau für Ernährung

Mittwoch, den 9. Mai 07

Schleswig- Holsteinischer LandFrauentag in Neumünster

Wir bitten um baldige Anmeldung, da der Kreisverein die Busse stellt. Anmeldung bei Barbara Illias- Göbel Tel: 04638-898565

Ref: Dr. Florian Langenscheidt

„Das Beste an Deutschland- 250 Gründe, unser Land heute zu lieben“

Bis zum Wiedersehen weiterhin sonnige Tage.

Es grüßt der Vorstand i. A. Heike Manthei

Kinder mit 4 Betreuern und 3 Müttern am 19.07. 2006 zum Wildpark Eekholt. Die Fahrt wurde ein voller Erfolg.

Auch in diesem Jahr steht wieder einiges auf dem Programm: 28./29.04.07 erste Wanderveranstaltung, 20. Mai Wanderfahrt nach Bad Segeberg mit Besuch von Noctalis (Fledermauszentrum), 07.06. UNICEF Wanderung, 07.07. 2 Tagesfahrt nach Wismar, 21.07. Wattwanderung Pellworm -Hooge, 23.09.07 Fahrt ins Blaue, 27./28.10.07 zweite Wanderveranstaltung und eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Hamburg.

Die anstehenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis: 2. Vorsitzender Aribert Reimann, Kassenwartin Dagmar Weimar sowie Wiederwahl des 2. Wanderwartes Max Timm und der Schriftführerin Karla Richter. Zur Kassenprüferin wurde Emma Grund gewählt.

58. Internationalen Volkswandertage

Am 28. und 29. April 2007 veranstaltet die Volkswandergruppe Tarp die 58. Internationalen Volkswandertage in Tarp. Gestartet wird vom Schulzentrum in Tarp. Startzeiten an beiden Tagen von 08.00 bis 13.00 Uhr für die 5 und 10 km, von 08.00 bis 12.00 Uhr für die 20 km. Alle Teilnehmer müssen bis 16.00 Uhr das Ziel erreicht haben. Unsere Wanderwarte haben die Strecken wieder gut ausge-

sucht (die Strecken 5 und 10 km sind rollstuhl- und kinderwagengerecht). Auch für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise wieder gesorgt.

Alle Wanderfreunde und Nordic Walker sind herzlich eingeladen, an unserer Veranstaltung teilzunehmen. Wir wünschen Ihnen und uns für diese Wanderung herrliches Wetter mit viel Sonnenschein und bitten um rege Beteiligung

Miniatur-Golf auf einer der schönsten Anlagen Meisterschaft vorbei - Saison vorbei - Winterpause ? War wohl nichts!

Nachdem die Gemeinde Tarp die Miniaturgolfanlage von der EAS übernommen hat, wird diese demnächst nicht nur eine der schönsten und gepflegtesten, sondern auch eine der Bahngolfanlage sein, bei der auch sehr auf die Sicherheit geachtet wird. Es war ja klar, das nach 36 Jahren Wind und Wetter bei einigen der Bahnen Spuren hinterlassen haben, durch die Korrosion an den Umrandungen eine Verletzungsgefahr für die Spieler besteht. Das war einmal! 8 Bahnen bekommen in diesem „Winter“ neue verzinkte Einfassungen, macht ne' Menge Arbeit aber es lohnt sich. Auch die zwei schwersten Hindernisse („Norder Tor“ und „Migota-Tor“) werden erneuert und etwas leichter zu spielen sein.

Wir hoffen, dass diese Arbeiten am Ostertag abgeschlossen sind und die Saison 2007 eröffnet werden kann. Dann heißt es wieder „Gut Schlag“

auf der Bahngolfanlage in Tarp.

Ansonsten ist alles wie immer:

Ab Ostertag ist wieder täglich geöffnet!

Montag -Freitag ab 14.30 Uhr, Samstag/Sonntag ab 13.00 Uhr. Abends kann je nach Witterung bis 22.00 Uhr gespielt werden.

Gruppen (ab 5 Pers.) können bei Anmeldung auch vormittags spielen.

Eintrittspreise :

Erwachsene: ab 14 Jahre 1. Runde: 2,50 € , jede weitere Runde 1,00 €

Jahreskarte 90,00 €, 10-er Karte 20,00 €

Kinder: bis 14 Jahre 1.Runde: 1,50 €, jede weitere Runde 1,00 €

Jahreskarte: 66,00 €, 10-er Karte 11,00 €

Also - bis die Tage - bei Thea und Norbert

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Tarp



Neue Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Wir möchten eine Selbsthilfegruppe für Diabetiker einrichten. Das erste Treffen findet im Landgasthof Tarp in der „Seekiste“ statt, und zwar am 11. April um 15.00 Uhr.

Weitere Treffen sind immer für den 2. Mittwoch im Monat im vorgenannten Veranstaltungsort vorgesehen.

Ausflug für alle, die Freude an unserer schönen Umgebung haben!

Wann? Freitag, 13. April 2007

Wohin? Fahrt mit dem Reisebus der Firma Birschhoff nach Flensburg. Hier Zustieg unseres Gästeführers, der uns Flensburg per Bus näher bringt. Danach unternehmen wir eine Schifffahrt auf der Förde. Wir umrunden die Ochseninseln und fahren nach Kollund. An Bord wird Kaffee und Kuchen serviert. Mit dem Schiff fahren wir nach Flensburg zurück und dann mit dem Bus nach Tarp.

Kosten? Der Preis für die Fahrten mit Bus und Schiff, für die Gästeführung und für Kaffee und Kuchen beträgt für Mitglieder im DRK-Ortsverein Tarp € 14,— und für Nichtmitglieder € 17,—.

Abfahrt? Haltestellen:

12.45 Uhr Gärtnerei Diercks

12.50 Uhr Tornschauer Straße (Ecke Buchenhain)

12.55 Uhr Senioren-Residenz Wanderuper Straße

Shell Heizöl

...jetzt besonders preisgünstig!



THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

13.00 Uhr Stöberdeel

13.05 Uhr Hochhaus Flensburger Straße

Anmeldung? Heide Peschlow, Telefon 04638/582 (Anrufbeantworter). Bitte geben Sie unbedingt die Haltestelle an, da nach Bedarf gehalten wird. Anmeldeschluss ist der 7. April (Samstag).

Der Frühling lockt uns an die frische Luft!

Auch unsere älteren Mitbürger, die nicht mehr so beweglich sind, möchten die erwachende Natur sehen. Vielleicht haben Sie Lust, jemanden hin und wieder nach draußen zu begleiten? Auch andere Hilfsleistungen, die Ihnen liegen, sind eventuell gefragt. Rufen Sie uns an!

Termine:

Die Frauenselbsthilfe-Gruppe nach Krebs

trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Gesundheitsamt in Flensburg, Norderstraße 58-60. Kontakt erhalten Sie über Frau Severloh unter 04638/7332.

Die Kleiderkammer

ist jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Bahnhofstr. 4 für Sie geöffnet. Wir halten weiterhin gut erhaltene Kleidung für Sie bereit.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir die Kleiderspender bitten, wirklich nur gut tragbare Kleidung abzugeben und auf keinen Fall einfach Tüten vor die Tür zu stellen.

Kontakte über:

Heide Peschlow (04638/582) oder Rosemarie Mohr: 04638/903.



Samstag, 5. Mai 2007

Ornitologie - Vogelkunde, Vogelstimmen

Treffpunkt: 06:00 ab Landgasthof

Können Sie Singvögel an ihrer Stimme erkennen? Wenn nicht, dann kommen Sie mit zu einem Ornithologischer Spaziergang am frühen Sonntagmorgen durch das schöne Treenetal im Frühling. Alle Hobby-Ornithologen und die es werden wollen, sind aufgerufen, die Singvögel an ihren Stimmen zu erkennen. Treffpunkt: Bahnhofshotel, Uhrzeit 06:00 Uhr am 05. Mai; bei Interesse besteht im Anschluss die Möglichkeit eines gemeinsamen Frühstücks im Landgasthof auf eigene Kosten; Anmeldungen und weitere Informationen über Dr. Hayo Haupt Tel. (0 46 38) 3 91.



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien:

Romane:

- Bauer, Angeline: Die Seifensiederin (Historisches)
- Clark, Mary Higgins, Weil deine Augen ihn nicht sehen ((Psychothriller)
- Cornwell, Patricia: Defekt (Krimi)
- Crichton, Michael: Next (Thriller)
- Hör mal'n beten to (Plattdeutsch)
- Perry, Anne: Die Tote von Buckingham Palace (Krimi)
- Robotham, Michael: Amnesie (Psychothriller)
- Russel, Craig: Wolfsfährte (Krimi)
- Thorn, Ines: Die Wunderheilerin (Historisches)
- Zweig, Stefanie: Nur die Liebe bleibt (Familie)

Medien:

- Jenseits von Afrika (DVD)
- Die wilden Kerle 3 (DVD Jugend)
- Bob der Baumeister - Bobs neue Freunde (Kinder-DVD)
- Ronja Räubertochter (Kinder-DVD)
- Pippi Langstrumpf geht von Bord (Kinder-DVD)

Die ultimative Chart-Show - die 70er Jahre (Musik-CD)

Sachbücher:

- Kalligraphie (Allg 526)
- Ida bei den Elefanten (Bio 965,1)
- Die 55 gefährlichsten Tiere der Welt (Bio 993)
- Insel Usedom (Erd 415)
- Das Leben der Kinder bei den Indianern (Gesch 937,2)
- Traumhafte Elfen zeichnen und malen (Ku 944,1)
- Cholesterin - 99 verblüffende Tatsachen (Med 677,1)
- Kleinkinderturnen ganz groß (Spo 145,2)
- Bagger, Traktor und Co.: Fensterbilder aus Papier (Spo 997,4)
- Kinder- und Jugendbücher:**
- Ente lernt zaubern (Bilderbuch)
- Op de Muur, op de Luur (6-8 J.)
- Achat, der Engel aus dem Abflussrohr (9-10 J.)
- Die drei !!! - Skandal auf Sendung (11-13 J.)
- Freund, Peter: Laura und der Ring der Feuer-schlange (ab 14 J.)

Kunst in der Bücherei

Norbert Rath kam richtig ins Schwitzen. Gerade hatte er seine Bilder aus dem Hotel Mercure in Hamburg abgeholt, wo sie längere Zeit die Gäste erfreut hatten. Jetzt hängen seine 25 Aquarelle an den neu gestrichenen Wänden in der Tarper Amtsbücherei. „Damit sind wir im Ort mit Kunstobjekten in einem halben Dutzend Einrichtungen vertreten“, freut sich der Vorsitzende des Treene Kunst-ringes Jürgen Grünke. Norbert Rath wurde 1944 in Salzwedel geboren. Schon während seiner Schulzeit in Hannover war sein Interesse an der gestaltenden Kunst erkennbar. Als es dann an die Berufswahl ging, folgte er dem Ruf „mehr Erleben, das Meer erleben“, er verpflichtete sich bei der Marine. Im Rahmen der dienstlichen Tätigkeiten war Norbert Rath in Belgien stationiert. Hier traf er den britischen Maler Derek Wilford. Dieser ist Mitglied der „British Royal Academy of Arts“, einer

VORMERKEN

Schmökern Sie bei einem leckeren Stück selbstgebackenen Kuchen und einer Tasse Kaffee oder Tee.

Die Tarper Buchstützen laden ein zum

Bücherflohmarkt

mit Cafestube am Samstag, den 5. Mai von 10 - 16 Uhr in der Tarper Bücherei
Der Erlös fließt natürlich in den Erhalt unserer Bücherei!!!

überaus renommierten Ausbildungsstätte für Künstler. „Dieser verstand es, mich gründlich und intensiv mit den Techniken der Aquarellmalerei vertraut zu machen“, erinnert sich Norbert Rath an die Intensivierung seines Hobbys. Nach viel „üben, üben, üben“ betreibt der Künstler nun seit längerer Zeit ein Studio in Langballig, direkt an der Förde gelegen. Weitere Impulse bekam er von Uwe Michelsen aus Kleinwolstrup. Seit 1992 stellte er vielfach aus. Seine Lieblingsmotive haben mit der Seefahrt, dem Meer und den Landschaften zu tun, wo er lebt und zu denen er eine enge Verbindung hat. Die Bilder können während der Öffnungszeiten der Bücherei angesehen werden.

Vor der Ausstellung stehen handwerkliche Arbeiten, die Jürgen Grünke vom Treene Kunststring und Norbert Rath als Aussteller bewerkstelligen müssen.



Meisterbetrieb

Feuerabend

HEIZUNG - SANITÄR

Renovierung, Wartung, Sanierung und Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

Fon 0 46 02-96 79 86

24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20

Matthias feuerabend

»Haus an der Treene«

Ute + Bernd Sylvester

Walter-Saxen-Straße 7
24693 Tarp · Tel. 0 46 38/4 95

Zu Ihrer Verfügung stehen:

- großer Saal mit Bühne für Veranstaltungen bis 200 Personen
- Clubräume für Gesellschaften aller Art bis zu 50 Personen
- Kegelbahn

Unsere Gäste und Freunde wünschen wir ein frohes Osterfest!

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonnabend 17-23 Uhr
Sonntag 11-23 Uhr · Montag Ruhetag

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten

Montag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Dienstag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Mittwoch:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag:
14:30 - 19:00 Uhr Offener Treff

Freitag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Jeden 2. Freitag im Monat

14.30 - 18.00 Uhr KIDSTREFF

anschl. 18.00-21.00 Uhr KIDSDISCO

Jeden 4. Freitag im Monat

14.30 - 18.00 Uhr KIDSTREFF

anschl. ab 18.30 Uhr KIDSDISCO

Sonntag:
2. und 4 Sonntag 15:00 - 18:00 Uhr

NEU: Jeden 2. und 4. Freitag **nur** für 9-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt!

BESONDERE TERMINE:

**13.4. Kids-Disco 9-14 Jahre
18-21 Uhr**

Eintritt 0,50 Euro

23.03. Kommunales KinderKino
„Der Sommer des Falken“
für Kinder im Grundschulalter
1 Euro für Verzehr mitbringen!

Turnier-Donnerstage im Wechsel

05.04. Tischtennis-Turnier

12.04. Billard-Turnier

19.04. Tischfußballturnier (Kicker)

26.04. Dartturnier

jeweils Mindestteilnehmer 8 Personen -

Beginn 16.00 Uhr - Teilnahme kostenlos -

Die drei Bestplacierten erhalten eine Medaille

Im Internet: www.fritz-tarp.de

fritz-tarp@foni.net, jugendbeirat@ar-cor.de

Schulzentrum Tarp



Theaterprojekt der H 5a in Kooperation mit der Theater- werkstatt Pilkentafel

Nach den Herbstferien 2006 war es soweit. In der GHS Tarp durfte die 5. Klasse wieder am Projekt mit der Theaterwerkstatt Pilkentafel teilnehmen. Jeden Dienstag wurde in den ersten 3 Stunden die Theatervorbereitung besprochen und geübt. Im Januar wurde dann, auf einer Klassenfahrt zum Scheersberg, erste Bühnenerfahrungen gesammelt und für die Vorstellungen gebastelt.

Ende Februar war es dann endlich soweit. Alle Eltern und Theaterfreunde wurden von der 5. Klasse zu ihren Theatervorbereitungen „Die 12 Schläge“ eingeladen. Die Geschichte fing ganz harmlos an: Vier Mädchen kommen um Mitternacht von einer Party nach Haus. Die Uhr schlägt 12 und obwohl sie noch gar nicht müde sind, legen sie sich schlafen. Plötzlich ertönen merkwürdige Geräusche, die eine unheimliche Geschichte erzählen. Und niemand wusste, ob es Traum oder Wirklichkeit ist. Ob die 4 Mädchen, die Masken, die Regenschirme, die Tussen, die Geschäftsmänner, die Angsthasen, die Schlauchmonster oder die Oma mit der gute Nachtgeschichte (diese war nichts für schwache Nerven), für die Zuschauer und Hörer war es ein tolles Erlebnis, mit wie wenig Mitteln die Kinder so tolle Effekte in ihre Theatervorbereitungen bringen konnten. Die Aufführung war bis zur letzten Minute spannend und aufregend. Wir danken allen Kindern der 5a und den Betreuern Elisabeth, Torsten und Malve von der Pilkentafel für die zwei tollen Aufführungen. Es hat Spaß gemacht, euch zuzuschauen: ihr wart wirklich Klasse.

Bettina Kühnert, Elternvertreterin der Klasse 5a

„Der Sommer des Falken“

Regie: Arend Agathe, Fsk: ab 6 Jahre (wertvoll), Genre: Abenteuer, Heimat, Jugend, Sport, Umwelt
In Südtirols freundet sich Marie, die mit ihrem zahmen Falken zusammen lebt, mit dem Berliner Punker Rick an. Er ist mit seinem Vater in die Berge gekommen, um Drachenfliegen zu lernen. Immer wieder läuft den beiden Jugendlichen Herbert Sasse über den Weg, ein kauziger Taubenzüchter, der mit einem Funkpeilgerät hinter seiner preisgekrönten Tauben her ist. Die Taube ist jedoch Marias Falken zum Opfer gefallen - die Taubenkrallen mit dem winzigen Sender baumelt als Amulett an Marias Halskette. Mit Marek Czerny taucht ein zwielichtiger Kerl auf, dem ein Ölschneich 10.000 Dollar für das Ei eines Jungfalken aus freier Wildbahn geboten hat. Mit List bringt er Marie dazu, ihm einen Nistplatz zu zeigen. Er raubt die Eier und erschießt den Falken, der sein Nest verteidigen wollte. Marie und Rick sind ihm aber bereits auf der Spur. In einem Kampf in schwindelerregender Höhe gelingt es den beiden, die Eier wieder zu bekommen. Doch Czerny gibt nicht auf und verfolgt sie. Wegen des Peilgerät können sie ihm nicht entkommen ...

**Jetzt großer
Frühlings- und
Ostermarkt**

Tolle Deko-Artikel
in den aktuellen Farben

Besuchen Sie uns:
www.stoerberdeel.de

stöber DEEL

24963 Tarp · Dorfstraße 10 · Tel. 0 46 38-808 644
24837 Schleswig · Königsstr. 36 · Tel. 0 46 21-30 41 91
gegenüber der Domschule • Kostenlose Parkplätze vor dem Geschäft!

Babyschwimmen

Ab sofort Anmeldung für neue Kurse im Frühjahr.
Jetzt auch sonnabends!

Udo Schütte

Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik
Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Waschmaschinen
Schrott usw. usw.

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Brot zum Leben... das
ist die Bereitschaft zum
Teilen www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN

— †† —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Orientierungsstufen- Veranstaltung

Wie in den Jahren davor lud auch heute die Realschule interessierte Eltern und Schüler dazu ein, sich ein Bild von der Realschule Tarp zu machen. Am Mittwoch, den 31.01.07, fand in der Aula des Schulzentrums Tarp der diesjährige Informationsabend über die Orientierungsstufe der Realschule statt.

Frau Rektorin U. Lehmann und Herr Konrektor C. Bargiel begrüßten die Gäste, nachdem der Chor und die Instrumentalgruppe „Flowers“ unter der Leitung von Herrn Roos und Herrn Asmussen die Veranstaltung mit einigen Liedern eröffnet hatten. Ihre Eindrücke von ihrem ersten Schultag im August 2006 trugen zwei Schüler der R 5c dem Publikum vor.

Im Anschluss daran ergriff der Schulleitungsbeiratsvorsitzende der Realschule, Herr C. Hansen, das Wort. Er sagte in seiner Begrüßung den Anwesenden u.a., dass drei Säulen eine gedeihliche Arbeit an der Schule tragen: Schüler - Lehrer - Eltern. Dies zeige sich an der Realschule in mancher Hinsicht in der Arbeit, u.a. in dem Projekt „Gläserne Schule“, das zum Ziel hat, die Schule rauchfrei zu machen.

Vor dem Hintergrund des neuen Schulgesetzes führte er aus, dass der diesjährige Schuljahrgang noch nach der alten Regelung beschult werden wird; d.h. auch wenn in absehbarer Zeit die Realschule Teil einer Regional- oder Gemeinschaftsschule werden wird, werden die jetzt eingeschulten Kinder noch nach bisher geltender Regelung den Realschulabschluss erreichen können. Wie es in Zukunft aussehen wird, muss die weitere Entwicklung zeigen.

Mit einer Power-Point-Präsentation setzte die R 5b das Programm fort. Natalie und Kevin führten mit einer unter der Leitung von Herrn C. Friebe erarbeiteten Darstellung unter dem Titel „Das erste Halbjahr der R 5b“ durch ihr schulisches Leben. Danach stellte Herr Bargiel die möglichen künftigen drei Klassenlehrer vor: Frau Maïke Schmäschke, Herr Carsten Maaß und Herr Vollertsen. Abgelöst wurde diese Information von einer musikalischen Darbietung der R 6b, vorgetragen auf Englisch: „The Chamäleon“. Es folgte darauf die Percussion-Gruppe des Wahlpflichtkurses Musik der 9. und 10. Klassen unter der Leitung von Frau Dr. K. Gödecke mit Trommelrhythmen. Die Darbietung wurde mit großem Beifall aufgenommen. In etwas ruhigerer Weise trugen Schüler der R 6b englische Gedichte vor: „Three little monkeys“ und „Peggy the giraffe“.

Nach diesem Programmteil stellte die Verbindungslehrerin, Frau K. Müller-Diedrich, die „Patent“ der künftigen 5. Klassen vor. Sie werden den neuen Fünftklässlern zeigen, wie man sich an der Realschule zurechtfindet, und ein offenes Ohr für eventuelle Nöte der Kinder haben.

Um Streitereien zu klären, stehen die Streitschlichter zur Verfügung. Ausgebildet wurden sie von den Lehrern Herrn H. Roos und Herrn H. Vahlbruch. Auf dem Nachhauseweg mit dem Bus begleiten die Kinder Bus-Engel, welche für Ordnung im Bus sorgen und damit die Busfahrer unterstützen. Damit endete der gemeinsame Teil der Veranstaltung. Alle Darbietungen des Chores, der Instrumentalgruppe und der Schülerinnen und Schüler waren mit herzlichem Beifall bedacht worden. Während nun den künftigen Schülerinnen und Schülern der Realschule Gelegenheit gegeben wur-

de, sich die neue Schule anzuschauen, vermittelte Herr C. Bargiel den Eltern wissenswerte Informationen über den Verlauf der Orientierungsstufe und das Unterrichtsangebot an der Realschule Tarp. Frau Lehmann ergänzte noch Wissenswertes zum Anmeldeverfahren bzw. -zeitraum. Abschließend folgten die Eltern ihren Kindern und besichtigten unter der Leitung von Lehrkräften die

Räumlichkeiten der Realschule, wobei manch lobendes Wort über die gut gestalteten Klassen- und Fachräume geäußert wurde. Übrigens stand das Kollegium der Realschule in den einzelnen Räumen zur Verfügung, um entsprechende Auskünfte zu geben.

Gegen 21.00 Uhr endete die Veranstaltung.



Gemeinde Oeversee

Grenzänderungsvertrag feierlich unterzeichnet

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde unterzeichneten die Bürgermeister der Gemeinden Oeversee und Sankelmark, Hans-Heinrich Jensen-Hansen und Uwe Ketelsen, im Beisein des Landrates des Landkreises Schleswig-Flensburg, Bogislav Tessen von Gerlach, und der Gemeindevertreter beider Gemeinden sowie zahlreicher Gäste im Gasthof Frörup den Grenzänderungsvertrag der zu einer Fusion ihrer Gemeinden am 01. Juni 2008 führen wird. Mit dem „Oeversee Marsch“, gespielt vom „Blasorchester Uggelharde“, wurde der feierliche Akt abgeschlossen.

Den endgültigen Weg zu einer Fusion hatten die Gemeindevertretungen beider Gemeinden auf zeitgleichen Sitzungen am 27. Februar freigemacht. In beiden Gremien war die Beschlussfassung über den Abschluss des Grenzänderungsvertrages einstimmig gefasst worden.

Im Zuge der letzten Gebietsreform in Schleswig Holstein war im Jahr 1974 aus den Gemeinden Frörup und Oeversee die Gemeinde Oeversee, aus dem Zusammenschluss der Gemeinden Augaard, Juhlschau, Munkwolstrup, Bilschau, Sankelmark und Barderup die Gemeinde Sankelmark entstanden. Bereits damals hatte es Versuche gegeben eine Großgemeinde zu bilden. Er war an der Furcht einer zu großen Dominanz der Gemeinde Oeversee gescheitert. Erst im Frühjahr 2005 lebte die Idee neu auf. Workshops und Gemeindeversammlungen, auf denen das Für und Wieder einer Fusion diskutiert wurde, folgten konkreten Verhandlungen.

In der neuen Gemeinde Oeversee, die mit der Wahl einer gemeinsamen Gemeindevertretung im Zuge der Kommunalwahl am 1. Juni 2008 Wirklichkeit werden wird, leben dann etwa 3400 Einwohner. Auf den neu aufzustellenden Ortschaften wird es dann z. B. heißen: „Barderup“ und darunter „Gemeinde Oeversee“. Die neue Gemeinde übernimmt das Wappen, die Flagge und das Siegel der Gemeinde Oeversee. Alle anfallenden Kosten, die durch die Gebietsänderung entstehen werden aus den Zuweisungen des Landes bezahlt werden.

Die Bediensteten der beiden Gemeinden werden in den Dienst der neuen Gemeinde übernommen. Ortsrecht, Satzungen und Verordnungen gelten in beiden Gemeinden solange weiter bis ein neues, einheitliches Ortsrecht in Kraft tritt. Die vorhandenen Ortswehren können als selbstständige Ortswehren bestehen bleiben. Gleiches gilt für die Jagdbezirke.

Der bestehende Schulverband Oeversee-Sankelmark wird aufgelöst und geht mit allen Rechten und Pflichten auf die neue Gemeinde über. Die Trägerschaft der Kindergärten bleibt unverändert.

„Heute ist eine Hochzeit, die man gerne feiern darf“, so der Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Hans-Heinrich Jensen-Hansen. „Wir haben mit der Hochzeit ein Etappenziel auf einem gemeinsamen Weg erreicht, der es uns ermöglichen wird, kommunale Arbeit zum Wohl unserer Einwohner erfolgreicher als bisher zu gestalten“.

Im Vordergrund stehe dabei die Zukunft der neuen Gemeinde, die Förderung der Schule und der Kindergärten, die Jugendarbeit und die kulturelle Vielfalt in den Vereinen, erläutert er weiter. Die politischen Parteien seien nun in der Pflicht, sich so aufzustellen, dass sich alle Gruppierungen und Ortsteile im neu zu wählenden Gemeinderat wiederfinden. Der neue Gemeinderat wird nach der Kommunalwahl nur noch 17 Mitglieder umfassen.

Auch der Bürgermeister der Gemeinde Sankelmark, Uwe Ketelsen, erwartet als Folge der Fusion eine Verbesserung der Lebensqualität in der Großgemeinde. Das größere politische Gewicht, das man mit dem Zusammenschluss erreiche, werde



Die Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Hans-Heinrich Jensen-Hansen, und der Gemeinde Sankelmark, Uwe Ketelsen, unterzeichnen im Beisein von Landrat Bogislav-Tessen von Gerlach den Gebietsänderungsvertrag

man nutzen können, um eigene Vorstellungen durchzusetzen. „Alle Gemeinden im Umland verändern sich, oder es werden Gespräche zu diesen Komplexen geführt“, ergänzt er weiter. „wir mussten handeln, zum einen um die Freiwilligkeit zu wahren, zum anderen, um nicht von der Entwicklung abgehängt zu werden. Wir wollten nicht die rote Laterne bekommen“.

„Ihre beiden Gemeinden“, so Bogislav-Tessen von Gerlach, „sind im Kreisgebiet weit davon entfernt am Ende einer Entwicklung zu stehen, die zu größeren Verwaltungseinheiten führen wird. Eine rote Laterne ist und war nicht in Sicht. Im Gegenteil, im Kreis sind sie weit vorweg und ich hätte mir gewünscht, dass heute viele Bürgermeister hier gewesen wären, um zu sehen, wie man so etwas macht. Freiwillig, geräuscharm, friedlich und ohne große Aufregtheit. Sie hätten aus ihrer Arbeit

und dem Ergebnis vieles für das eigene Handeln mitnehmen können“. Der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Oeversee, Gerhard Beuck, machte darauf aufmerksam, das die Fusion die Möglichkeit biete, Verwaltungsabläufe neu zu gestalten und zu vereinfachen. Er wünsche der neuen Gemeinde Oeversee und ihren Einwohnern einen erfolgreichen Weg in die Zukunft.

Für Gerhard Beuck war es die letzte Teilnahme an einer Sitzung des Gemeinderates Oeversee, den er über 30 Jahre lang als Leitender Verwaltungsbeamte begleitet hatte. Mit den Worten: „Ihr Engagement, ihr Fachwissen, ihre Persönlichkeit und die Vertrautheit der Zusammenarbeit werden uns fehlen“ verabschiedete sich der Bürgermeister Jensen-Hansen von Gerhard Beuck und überreichte als Dank der Gemeinde einen Blumenstrauß.

Spende für den Kampf gegen die Blindheit

Mit einer Spende von € 3000 unterstützt der Lions Club Uggelharde das Lions Programm „Sight First II, Rettet das Augenlicht“. „Es sei ihm eine große Freude“, so der Präsident des Clubs, Hans Jürgen Frahm, bei der Übergabe des Schecks an Dr. Thomas Thomsen, „mit dieser Spende den weltweiten Kampf der Lions gegen die Blindheit in Kooperation mit der Christoffel Blindenmission zu unterstützen“. „Ich bedanke mich im Namen derjenigen“, erwiderte Dr. Thomsen bei der Entgegennahme der Spende,



Hans Jürgen Frahm übergibt die Spende des LC Uggelharde an Dr. Thomas Thomsen

„denen mit diesem Geld aus Oeversee geholfen werden wird, ihre Lebenssituation durch die Wiedererlangung oder die Bewahrung des Augenlichtes, nachhaltig zu verbessern“. Das Geld, erläuterte er weiter, werde nach Kinshasa gehen. Dort bauen die deutschen Lions in Zusammenarbeit mit der Christoffel Blindenmission eine Augenklinik. Eine zweite entsteht in Nairobi. 5,2 Millionen Euro benötige man um beide Vorhaben umzusetzen. Die Lions sorgen durch ihre Arbeit für das Geld, die Christoffel Blindenmission für die Durchführung. An beiden Kliniken werden Augenärzte ausgebildet werden. Um den Bedarf an Augenärzten in Afrika zu verdeutlichen, machte er darauf aufmerksam, dass zurzeit für eine Million Menschen nur ein Augenarzt zur Verfügung steht. „Etwas Besonderes ist für mich jedoch die augenfachärztliche Unterstützung, die die Lions von den Universitäts-Augenkliniken in München und Rostock bei der Betreuung der Projekt erhalten. „Bessere Voraus-

setzungen für den Erfolg kann ich mir nicht vorstellen“, so Dr. Thomas zum Schluss.

Hans Jürgen Frahm nutzte die Gelegenheit, um sich bei allen Spendern zu bedanken, die durch ihre Hilfe diese Spende möglich gemacht haben. Sie ist ein Teil des Reinerlöses aus dem diesjährigen Wohltätigkeitsball der Lions aus Oeversee.

Mit ihren Spenden ermöglichen die Lions weltweit 25.000 Hornhautübertragungen, 1 Million Staroperationen, 500.000 Untersuchungen auf Glaukom pro Jahr. Sie sind an 80 % der Hornhautbanken der Welt beteiligt, unterhalten eigene Augen-Stationen und Krankenhäuser, betreiben zwei Augenforschungsinstitute mit weltweitem Ruf, sammeln jährlich über 5 Millionen gebrauchte Brillen zur Verteilung an Bedürftige, Spenden für Blindenhunde und andere Mittel zur Förderung der Mobilität, unterstützen Werkstätten, Beschäftigungsprogramm und Bücherein für Blinde.

Blasorchester Uggelharde schnuppert „Berliner Luft“

In diesem Sommer reist das Blasorchester Uggelharde nach Berlin. Eingeladen von dem Verein der Blasmusikfreunde Köpenick verbringt es ein Wochenende als Gastorchester beim 7. Blasmusiksommer in Berlin-Köpenick. Die Musiker freuen sich über eine weitere Gelegenheit ihr Können, weit über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus, zu zeigen und neue Kontakte zu anderen Orchestern aufzubauen. Sie begleiten außerdem das jährliche, in Dänemark stattfindende, Ringreittournee und pflegen eine musikalische Freundschaft zum Feuerwehrorchester Satuelle in Magdeburg.

Unter dem Vorsitz von Robert Heidemann und der musikalischen Leitung von Werner Maartin möchten sie einen Teil ihres breit gefächerten Repertoires präsentieren und neu erarbeitete Stücke zu Gehör bringen. Das Blasorchester besteht ausschließlich aus Hobbymusikern. Durch zahlreiche Konzerte bei verschiedenen offiziellen und privaten Anlässen ist das Orchester weit über die Gemeinde Oeversee hinaus bekannt geworden.

Sowohl beim Pfingstgottesdienst im Wald, Fröhschoppen in Bilschau und Jerrishoe als auch bei den Tarper Wirtschaftstagen wird das Orchester gerne gehört. Die Musiker lassen sich zudem zu Geburtstagen und Hochzeiten buchen.

Die Mitglieder treffen sich jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr zum Proben im Jugendtreff Oeversee. Bei Bedarf wird auch mal ein intensives Probenwochenende arrangiert, zudem externe Musiklehrer eingeladen werden.

Alle, die jetzt neugierig geworden sind und uns kennenlernen möchten, dürfen uns gerne bei den Proben besuchen.

Wir sind nette Leute im Alter von 12 - 72 Jahren, vom Anfänger bis zum Könnler.

Wir freuen uns über jeden, der Lust hat, unsere Gemeinschaft zu bereichern - also traut euch und schaut mal rein.

Hausaufgabenhilfe in Mathematik!!

Für die Klassenstufen 3-10

Ab dem 19.04.2007 von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr jeden Donnerstag in den Räumen der Grundschule Oeversee.

Wir wollen einen Arbeitskreis bilden, um einander bei der Lösung mathematischer Probleme zu unterstützen.

Willkommen sind alle Schüler, die helfen und die Hilfe benötigen.

Geleitet wird der Arbeitskreis von Herrn Labrenz Mathematiklehrer i. R..



**Frisörstube
im Treenetal**

Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**

Termin und Infos 0800 11 948 11 oder www.BDK.de



**SPENDE
BLUT**
ROTES KREUZ

Einladung zu einer Halbtagesfahrt nach Büsum
Am Sonntag, den 6. Mai 07 Besichtigung „Blanker Hans - Sturmflutwelten“ und Kaffeetrinken in Büsum

Abfahrt: 12.50 Uhr Schlecker, 12.55 Uhr Schule, 13.00 Uhr Marktplatz
Reisepreis: Mitglieder 24,- €, Gäste 27,- €
Anmeldung bitte bis zum 20. April unter Tel. 04630-1208 oder 04630-1024
Veranstalter: Reisedienst Bölc

Einladung zu einer Tagesfahrt nach Hamburg Finkenwerder

Am Sonnabend, den 4. August 07 Besichtigung des Airbus-Werkes und Führung in der Speicherstadt HH, Mittagessen und Kaffeetrinken.

Abfahrt: 6.50 Uhr Schlecker, 6.55 Uhr Schule, 7.00 Uhr Marktplatz

Reisepreis: Mitglieder 45,- €, Gäste 51,- €
Anmeldung bitte bis zum 30. April unter Tel. 04630-1208 oder 04630-1024
Veranstalter: Reisedienst Bölc

Spiel - und Klönnachmittag

Der nächste Spiel - und Klönnachmittag findet am Dienstag, den 3. April um 15.00 Uhr im Gasthof Frörup statt. Es wird nach dem Kaffeetrinken in lockerer Runde Karten oder Brettspiele gespielt. Gäste sind immer willkommen.

Infos aus dem Ortsverband

Die Mitgliederzahl im Ortsverband ist auf 191 gestiegen. Der Vorstand hofft, dass die „200 Marke“ in den nächsten Monaten übersprungen werden kann. Der Sozialverband in seiner heutigen Form ist nicht nur für „ältere Menschen“ interessant, sondern auch für Familien und Ehepaare. Der Beitrag beträgt für Einzelpersonen 5,- €, für Ehepaare und Partner 7.15 € und für Familien 9,- € im Monat. Damit wird die Arbeit des Bundes- und Landesverbandes bei der Einflussnahme auf die Sozialgesetzgebung unterstützt und die kostenlose Rechtsberatung des Kreisverbandes bis zum Klageverfahren vor dem Sozialgericht finanziert. Ein Teil der Beiträge verbleibt beim Ortsverband, der damit Zuschüsse für Mitglieder zu Veranstaltungen und Fahrten des Ortsverbandes gibt, Geschenke zu Geburtstagen und Jubiläen kauft und andere Beratungsangebote für ältere Mitglieder anbietet. Weitere Infos über die Organisation des Sozialverbandes sind im Internet unter oeversee.de/Infos-A-Z/Vereine/Sozialverband abrufbar.

Bei Interesse bitte Infomaterial anfordern bei Hans Petersen, Tel. 04630-1208

Veranstaltung

des SoVD Landesverbandes Schleswig-Holstein am 30. Juni 2007 in den Holstenhallen Neumünster.

Teil I: Unser Land braucht mehr soziale Gerechtigkeit!

14.00 Uhr - Auftritt des Mädchenmusikzuges Neumünster

15.00 Uhr - Begrüßung durch Christian Schröder vom NDR

- Vorträge zur aktuellen Kranken-, Sozial- und Rentenversicherung

16.00 Uhr - Pause, Essen und Getränke zum Verkauf stehen bereit - Mädchenmusikzug

Teil II: Der SoVD Schleswig - Holstein sagt Danke!

17.00 Uhr - Konzert - Mary Roos mit Band ca. 40 Min. - Roland Kaiser mit Band ca. 40 Min.

- Ballonregen in der Halle

18.30 Uhr - Ende der Veranstaltung.

Die Veranstalter rechnen mit 4000 Teilnehmern.

Die Buskosten werden zum größten Teil vom Landes- und Kreisverband übernommen.

Anmeldungen bis spätestens 25. April beim Ortsverband Tel. 04630-1208 oder 04630-1024.

Besichtigung der Taschenbuchdruckerei Clausen&Bosse, Leck

Ziel der ersten Fahrt in diesem Jahr war die größte Taschenbuchdruckerei Europas in Leck, Nordfriesland. Von einer kleinen Handdruckerei mit einer kleinen Druckerpresse entwickelte sich der Familienbetrieb Clausen & Bosse zu einer international bekannten Taschenbuchdruckerei, in dem bis zu 600000 Taschenbücher und bis zu 100000 gebundene Bücher mit Hartumschlag hergestellt werden können. 600 Mitarbeiter und 24 Auszubildende in verschiedenen Berufen sowie ein supermoderner Maschinenpark machen das möglich.

In einer eindrucksvollen Videoshow wurde die interessante Erfolgsgeschichte der Firma, die mittlerweile einem französischen Konzern gehört, dargestellt. Auf einem Rundgang wurde den Besuchern jede einzelne Station der „Buchwerdung“ gezeigt, wobei die Teilnehmer erstaunt hörten, dass 80 bis 100 Aufträge gleichzeitig abgewickelt werden können.

Mit viel interessanten Informationen voll gepfropft, schmeckten Kaffee und Kuchen im Cafe „Alt Leck“ umso besser.

Das Fest der Friesen auch in Oeversee

Seit acht Jahren veranstaltet die Kirchengemeinde Oeversee unter großer Anteilnahme der Dorfbewohner das Biikebrennen.

Mit einem großen „Biikefeuer“, ursprünglich ein heidnisches Kultfest der Westküstenbewohner Schleswig-Holsteins, erwärmte die Kirchengemeinde Oeversee die Gemeindeglieder und Gäste aus der Umgebung. In den letzten Wochen wurde ein gewaltiger Reisighaufen am Wanderuper Weg in Frörup aufgeschichtet, um am traditionellen Tag des „Biikebrennens“, dem 21. Februar, in Flammen aufzugehen. Eigenhändig von Pastor Klaus Herrmann wurde die Lunte gelegt, die trotz starker Regenfälle den Reisighaufen schließlich entzündete. Die Freiwillige Feuerwehr Oeversee Frörup stand mit Mannschaft und Gerät bereit, um die Flammen im Zaum zu halten.

Auf die Frage, warum die Kirchengemeinde den eher heidnischen Brauch des Biikebrennens zur Bekämpfung der Dämonen und zur Erlangung des Wohlwollens von Germanengott Wotan wieder aufleben lasse, gibt Pastor Klaus Herrmann folgende Erklärung: „Im Laufe der Jahrtausende hat sich das Biikebrennen an der Westküste zu einem Freudenfeuer entwickelt und wurde von den Friesen zum Abschied der Walfänger und Seeleute, die auf große Fahrt gingen, entzündet. Heute wird in vielen Teilen Europas mit dem Feuer der Winter verabschiedet und zu einem Treffpunkt der Gemeinde“.

Fleißige Gemeindeglieder unter Anleitung von Anke Gellert hatten im Vorfeld der Veranstaltung Schmalzbrot und Punsch zubereitet, damit die zahlreichen Teilnehmer sich auch stärken und von innen aufwärmen konnten. Das Biikebrennen der Kirchengemeinde Oeversee ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Veranstaltungen in Oeversee geworden.



Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76
Telefon 0 46 21/2 20 15
Mobil 0175 7845909
Telefax 0 46 21/2 20 26
e-mail Haack-Oeversee@t-online.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Privat: Oeversee:
Ulmenweg 13
Tel. 0 46 38/89 70 28
Mobil 0175 7845909
Fax 0 46 38/89 70 29

Peter Petersen

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

24988 Oeversee
Süderweg 2
Tel. ☎ 0 46 38 / 2108660
Telefax 0 46 38/ 83 10

Fenster u. Türen aus

Holz und Kunststoff

Schiebetürschränke

Bad- und Büromöbel

Individuelle Schränke

und Einrichtungen für

Ihren Wohnbereich

April 2007

So., 01.04. Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.: „Frühlingszeit - Zeit für Lämmer - Der Schafstall öffnet seine Türen“, Veranstaltung für die ganze Familie, Schafstall, Oeversee, 10:00 - 12:00 u. 14:30 - 17:00
 Mo., 02.04. bis Do., 05.04. Ev. Kindergarten Oeversee: Osterprojekttag
 Di., 03.04. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
 Di., 03.04. Ev. Kindergarten Oeversee: Kinderkochtag
 Mi., 04.04. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
 Mi., 04.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindegottesdienst in Jarplund, 15:00
 Do., 05.04. Ev. Kindergarten Oeversee: Frühlingsfrühstück
 So., 08.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Feier der Osternacht, St. Georgs Kirche Oeversee, 07:00
 So., 08.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Schafstallgottesdienst, Schafstall Oeversee, 10:00 - 11:00
 So., 08.04. Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.: „Frühlingszeit - Zeit für Lämmer - Der Schafstall öffnet seine Türen“, Veranstaltung für die ganze Familie, Schafstall, Oeversee, 11:00 - 12:00 u. 14:30 - 17:00
 Di., 10.04. Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00
 Sa., 14.04. FC Tarp-Oeversee: 1. Männer Punktspiel, Treenestadion, 15:00
 So., 15.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Goldene Konfirmation, St. Georgs Kirche Oeversee, 10:00
 Mi., 18.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindegottesdienst, Gemeindehaus, 15:00
 Mi., 18.04. bis
 Mi., 25.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindefahrt
 Sa., 21.04. Ev. Kindergarten Oeversee: Familienaktionstag
 Do., 26.04. Netzwerk Oeversee, Gemeindehaus Oeversee 19.00 Uhr
 Fr., 27.04. TSV Oeversee: Skat für Jedermann, Clubheim TSV, 18:30
 Sa., 28.04. FC Tarp-Oeversee: 1. Männer Punktspiel, Treenestadion, 15:00
 So., 29.04. Ev. Kindergarten Oeversee: Frühlingsgottesdienst, St. Georgs Kirche Oeversee, 10:00
 So., 29.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Musikalische Abendandacht, St. Georgs Kirche Oeversee, 19:00

Termine des Ortskulturringes auf Seite 10



Schützenverein Barderup

Karneval in Barderup - zum letzten Mal ???

Der Schützenverein Barderup hatte in Henningsens Gasthof zur traditionellen Karnevalsfeier eingeladen. Es wurde vorher viel Werbung gemacht, ca. 200 Einladungen verteilt und im Treenespiegel eine Anzeige abgedruckt. Doch wie schon in den Jahren davor, hat irgendein Ereignis unsere Einwohner davon abgehalten, zum Fest zu kommen. Wir konnten lediglich 40 Gäste begrüßen und davon waren noch 13 als Mitwirkende in der Bütt oder bei Sketchen beteiligt.

Schon im letzten Jahr machte sich der Trend bemerkbar. Von den über 50-jährigen kamen nur noch wenige Gäste, obwohl sich in dem Programmangebot seit Jahren nichts geändert hat. Vielleicht ist der Eintrittspreis zu hoch, oder viele sehen sich lieber die perfekte Karnevalsshow im Fernsehen an oder gehen grundsätzlich nicht zu einem Dorffest.

Es kann auch möglich sein, dass sich das einst so erfolgreiche Fest mit bis zu 120 Besuchern irgendwie überlebt hat und das man heute im Internet- und Handy-Zeitalter vielleicht neue Ideen braucht. Auf der nächsten Hauptversammlung im Januar sollten die Mitglieder jedenfalls nach den Gründen für diese geringe Beteiligung suchen. Eventuell sollte eine verbindliche Anmeldung zum Fest erforderlich werden, um das finanzielle Risiko einzugrenzen.

Doch die schlechte Beteiligung tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Das zweistündige Programm wurde mit 4 Vorträgen in der Bütt und einer großen Gruppe zum Abschluß durchgeführt. In die Bütt gingen, geführt von der Zeremonienmeisterin Katja Schade: Alfred, Richard, Johannes und Angelika.

Alfred berichtete über Erlebnisse in seiner etwas länger vergangenen Zeit bei der Bundeswehr, während Johannes das „noch“ aktuelle Thema der Fußballweltmeisterschaft 2006 - ein Sommermärchen - in einem längeren Vortrag würdigte. Richard Schade berichtete in seinen Vortrag über die Anatomie des weiblichen Körpers und die verschiedenen BH-Größen. Anschließend forderte er das Publikum auf, einige kleine Lieder mitzusingen.

Angelika hatte bei ihrem Vortrag zahlreiche Lacher auf ihrer Seite. Und an der großen Abschluss-Show, dem Ehevermittlungsinstitut waren beteiligt: Als Ehevermittlerin und Vorleserin: Inke Martensen und als mögliche neue Ehepartner: Sönke Lorenzen, Torben Schlott, Hans Jürgen (Lori) und Silke Lorenzen, Thomas Henningsen, Thomas und Sandra Jensen, Karl Neuwerk, Friedrich Kleeberg, Jan Martensen. Dieser Sketch wurde von allen Beteiligten perfekt vorgetragen und sorgte für viele Lacher.

Bei der Kostümpremierung fiel die Wahl schwer, da viele schöne Kostüme vorhanden waren. Nach der Musik vom DJ Uwe Reimer wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Sonntag wurden wir für die geringe Beteiligung bei den Erwachsenen durch eine große fröhliche Kinderschar beim Kinderkarneval entschädigt. Über 40 Kinder waren teilweise mit ihren Eltern gekommen und so war der Saal vollbesetzt. Patrick, Jonas, Lea, Lena, Finn, Jendrik, Monja, Pia, Marisa und viele andere Kinder wagten sich in die Bütt und erzählten einen Witz oder sangen ein Lied. Für die Musik sorgten Lisa und Yvonne. Auch der Posten des Zeremonienmeisters war heiß begehrt und wurde von Lisa, Marie und Monja übernommen. Nach der Reise nach Jerusalem war wieder Mumienwickeln angesagt und zum Abschluss gab es die traditionelle Bockwurst.

Der Vorstand des Schützenverein hofft, dass zu den im April stattfindenden Schießterminen für alle Bürger der Gemeinde und zum Schützenfest am 30. April 2007 wieder eine gute Beteiligung sein wird, und wir die lange Tradition des Vereins fortsetzen können. Johannes Hansen



Rolf Petersen
Fliesenlegermeister

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 - 24963 Tarp
 Tel. (0 46 38) 75 44
 Fax (0 46 38) 21 01 55
 Internet: www.rolf-petersen-online.de

Meisterhaft

Bauunternehmen Holweg

Meisterbetrieb

Dweracker 4b
 24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 96 42 62
 Fax 04603 - 96 42 69
 Mobil 0174-191072 9

Freiwillige Feuerwehr Barderup
Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup

Osterfeuer

am 7. April 2007, 19.00 Uhr
in Barderup.

Alle sind herzlich eingeladen.

Landfrauenverein Sankelmark

Osteoporose

Zu dem Vortrag „Osteoporose, starke Knochen ein Leben lang“, waren 80 Sankelmarker Landfrauen in den Bilschau-Krug gekommen. „Osteoporose ist vermeidbar und behandelbar“, erläuterte im weiteren Verlauf ihres Vortrages Britta Peutz-Wergin aus Nieby' die seit 21 Jahren als Diätassistentin in Damp tätig ist.

Osteoporose fördernde Faktoren sind:

Menopause vor dem 40. Lebensjahr, Osteoporose in der Familie, ein zierlicher Körperbau, Untergewicht, mangelnde Bewegung, Laktase-Mangel (das ist ein Enzym), ein Mangel an Vitamin D, starkes Rauchen und Alkoholmissbrauch. Genetische Faktoren und das Alter kann man nicht beeinflussen, aber wir können vorbeugen durch eine richtige Ernährung und körperliche Belastung wie Bewegung! Sport.

Ca. 1 kg Kalzium haben wir im Körper. 99,8 % davon sind in den Knochen und Zähnen gespeichert und werden bis zum 25. Lebensjahr aufgebaut.

Kommt es zu einem Kalziummangel, wird das Innengerüst des Knochens instabil, es kommt zu Schmerzen und Knochenbrüchen. Kalzium in Blut und Gewebe ist zur Reizübertragung auf Nerven und Muskelzellen, zur Steuerung der Muskelkonzentration und zur Blutgerinnung.

Kalziumreiche Lebensmittel sind:

Fettarme Milch und Milchprodukte, Kalziumreiche Mineralwasser, angereicherte Säfte und grünes Gemüse wie Grünkohl, Brokkoli, Fenchel, Lauch, Wirsingkohl. Genussmittel wie Kaffee, Schwarzer

Tee, Schokolade, Alkohol, Nikotin und Limonaden gelten dagegen als Kalziumräuber' Kalzium-Hemmer (Oxalsäure) ist enthalten in Kakao, Rhabarber, Spinat/Mangold, Rote Beete.

Unseren Bedarf an Vitamin D können wir decken durch Eier, Milch- und Milchprodukte, Hering, Lachs, Heilbutt, Leber, Butter und durch die Luft, also jeden Tag 1/2 Stunde an die frische Luft.

„Gesund - bis auf die Knochen“, das bedeutet: Lebenslang täglich Milch und Milchprodukte, möglichst fettarme Sorten, vollwertig essen und trinken, reichlich Gemüse, Fett nur in Maßen, weniger Fleisch und FastFood, wenig Kochsalz und regelmäßige körperliche Bewegung, möglichst im Freien!

„Fisch und Meer“

Am 14.3.2007 fand eine Veranstaltung mit den Küchenmeistern Volker Lund und Otto Meurer im Bilschau-Krug statt. Der Abend wurde mit einem, von den beiden Herren, zubereiteten Essen eröffnet. Es gab eine Roulade vom Pangasiusfilet mit Lachsфарce gefüllt. Dazu Butterreis, Broccoliirschen und Weißweinsauce. Den anwesenden 85 Landfrauen und Gästen schmeckte das Essen sehr gut.

Nach dem Essen zeigte Herr Lund das Filetieren einiger Fischarten. Es gab Tipps für verschiedene Zubereitungsarten wie z. B. Grillen, Braten oder Blaukochen. Alles geht lt. Herrn Meurer „Ruck Zuck“. Außerdem wurde erklärt, woran man einen frischen Fisch erkennt. Ein frischer Fisch hat pralle nach außen gewölbte Augen, eine glänzende Hautfarbe, rote Kiemen und kaum Fischgeruch.

Zum Abschluss stellte Herr Meurer eine Sauce Hollandaise her, auch diese ist ganz einfach nachzukochen und Ruck Zuck fertig.

Mit einer Auswahl verschiedener Fischrezepte im Gepäck verließen die Landfrauen und Gäste die Veranstaltung.

Unser weiteres Programm:

18. April Vortrag mit Ruth Fabianke „Burnout oder In der Ruhe liegt die Kraft“

9. Mai LandFrauenTag 2007 in Neumünster

22. Mai Wanderung zur Hamburger Hallig

30. Mai Tagesfahrt nach Glückstadt

Wichtiger Kulturträger in der Gemeinde

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup im Bilschau-Krug konnte Wehrführer Peter Hensen neben den Aktiven und den Kameraden aus der Ehrenabteilung den Bürgermeister der Gemeinde Sankelmark Uwe Ketelsen, Ehrenbrandmeister Hans Frank, Amtswehrführer Gerhard Nörenberg und die Jugendwartin der Jugendfeuerwehr Oeversee-Sankelmark Meike Beye begrüßen.

Zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Peter Otzen sen. und Ehrenbrandmeister Jürgen Thomsen erhob sich die Versammlung zu einer Schweigeminute von ihren Plätzen.

In seiner Begrüßung dankte Wehrführer Peter Hensen der Gemeinde für die Unterstützung der Wehr im vergangenen Jahr und den aktiven Kameraden für die geleistete Arbeit.

Beim Vorlesen seines Berichtes hielt er Rückblick auf das zurückliegende Jahr. Der Wehr gehörten zum Jahresende 49 Aktive und 28 Ehrenmitglieder an. Weitere Unterstützung erhält die Wehr von 22 Förderern. Im vergangenen Jahr ist die Wehr von ernsthaften Einsätzen verschont geblieben.

Die überwiegende Arbeit bestand aus den wiederkehrenden Übungsabenden und Veranstaltungen. Die herausragenden Ereignisse des Jahres waren die Teilnahme am Feuerwehrmarsch in Süderstapel und das Sommerfest in Munkwolstrup.

Die Kassenprüferin Nicole Hensen konnte beim Verlesen ihres Kassenberichtes über eine solide Finanzlage berichten.

Befördert wurden die Kameraden/-innen Claus-Peter Jessen (zum Oberlöschmeister), Marc Johannes Höpner und Wilken Martin (zum Hauptfeuerwehrmann), Sunna Jensen und Katharina Thomsen (zur Oberfeuerwehrfrau). Martin Paul wurde zum Feuerwehrmann ernannt.

Nach 43 Jahren aktiven Dienst wurde der Kamerad Hans-Werner Jütz in die Ehrenabteilung überstellt.

Einstimmig gewählt wurde in den Festausschuß Volker Lorenzen und zum Kassenprüfer Dirk

N. THOMSEN G.M.B.H. TARP
Heizung - Sanitär - Baustoffe



**Ihr altes Bad +
unsere Kompetenz =
Ihr neues Traumbad**

24963 Tarp - Tel. 04638-8944-0
Fax 8944 44
Internet: www.thomsen-tarp.de
e-mail: info@thomsen-tarp.de

Bestattungen
Oeversee · Süderweg 2
Tel. (0 46 38) 71 66
Mobil 0173 240 60 00

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

Busreisen in Spitzenqualität
Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Balkon
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m.

- gute bis sehr gute Hotels
- Mercedes Fernreisebusse
- viele Extras ohne Aufpreis inkl. Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 · Hamburg
Tel. 04 63 14 28 50

Neubauer Reisen

www.pasingbau.de



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Mauerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309. oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 · 24988 Munkwolstrup

Hansen.

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden mit Jahresspangen Nicole Hensen und Norbert Jensen geehrt.

Rolf Clausen erhielt für 25 Jahre aktiven Dienst das Brandschutzehrenzeichen in Silber durch den Amtswehrführer Gerhard Nörenberg.

Als Neuaufnahme kann die Wehr Tobias Albert und Simon Jessen verzeichnen.

Bevor Wehrrührer Peter Hensen die Jahreshauptversammlung offiziell beendete, sprach Bürgermeister Uwe Ketelsen der Wehr für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde seinen Dank aus und gratulierte allen geehrten, überstellten und beförderten Kameraden. Besonders freute er sich über zwei Neuaufnahmen in der Wehr und über eine starke Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Meike Beye. Er betonte, daß für dieses Ehrenamt sehr viel Zeit in Anspruch genommen wird. Damit wird die Freiwillige Feuerwehr als Kulturträger innerhalb der Gemeinde weiter akzeptiert.

Amtswehrführer Gerhard Nörenberg schloß sich den Gratulations- und Dankesworten seines Vordienstleiters an. Er ging dabei auf die Modernisierung der Schutzkleidung für die Atemschutzgeräteträger und auf die Regelung der neuen Führerscheine Klasse C ein. Voraussichtlich wird im Laufe des Jahres mit der Fahrschulbildung in der Kreisfeuerwehrzentrale in Schleswig begonnen.

29 Jugendliche sind in der Jugendfeuerwehr Oeversee-Sankelmark aktiv, so Jugendwartin Meike Beye in ihren Grussworten. Sie freute sich besonders über die erfolgreiche Teilnahme der Jugendfeuerwehr bei der Ablegung der Prüfung zur 1. Leistungsstufe „Jugendflamme 1“.

VERANSTALTUNGEN

April

04. Ev.Kirchengemeinde Oeversee
Gemeindenachmittag in Jarplund
04. Schützenverein Barderup Übungsschießen
07. FFW Barderup/Munkwolstrup
Osterfeuer in Barderup
08. Ev.Kirchengemeinde Oeversee
Feier der Osternacht in der Kirche
08. Ev.Kirchengemeinde Oeversee
Schafstallgottesdienst Fröruper Berge
15. Ev.Kirchengemeinde Oeversee
Goldene Konfirmation
16. FFW Munkwolstrup Feuerwehrdienst
16. FFW Barderup Feuerwehrdienst
18. Landfrauenverein Sankelmark
Vortrag: Burnout? Bilschau-Krug
18. Landfrauenverein Barderup Vortrag
18. Ev.Kirchengemeinde Oeversee
Gemeindenachmittag im Gemeindehaus
- 18.-25. Ev.Kirchengemeinde Oeversee
Gemeindefahrt
18. Schützenverein Barderup
Wertungsschießen Schützenfest u. Übungsschießen
19. Schützenverein Barderup
Wertungsschießen Schützenfest
19. FFW Munkwolstrup
Funkübung auf Amtsebene
25. AWO Spielenachmittag Barderup-Krug
29. Ev.Kirchengemeinde Oeversee
musikalische Abendandacht Kirche Oeversee
29. Schützenverein Barderup Königsschießen
30. Schützenverein Barderup
Schützenfest und Tanz in den Mai

Fahrbücherei

Dienstag, 24. April an den Haltepunkten
Petersholm 9.40-9.55 - Barderup-Nord 10.00-10.15
Barderup/Feuerwehr 10.20-10.35 - Barderup/Westerreihe 14.55-15.10 - Munkwolstrup/Dorfteich 15.20-15.40 - Munkwolstrup 15.45-16.05 - Juhlschau/Lorenzen + Jürgensen 16.10-16.40

ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

Flohmarkt

„Alles für das Kind“

Am 21. April veranstaltet der ADS Naturkindergarten Oeversee von 14.00 - 17.00 Uhr in den Räumen des Kindergartens einen Flohmarkt „Alles für das Kind“.

Angeboten wird gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, usw. Weiterhin steht ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet bereit. Informationen unter : 0461 /9093778

ADS-Kneipp-Kindergarten Sieverstedt



Kennen Sie die Blechfrau vom Zauberer von Oos? Aber auch Pipi Langstrumpf und die Prinzessinnen waren dabei.

Fasching

Es war wieder soweit, die Narren waren los im Kindergarten. In tollen Kostümen trafen sie am Morgen in der Zauberwelt ein. Unsere jungen Kinder mussten sich so manchen großen und kleinen Gast genau anschauen, um zu ergründen, wer hinter der Verkleidung steckte. Mit einer Vorstellungsrunde aller Kostüme und flotten Paschingsliedern begann das bunte Treiben. Im Laufe des Vormittages konnten die Kinder verschiedene Stationen anlaufen, sich im Hexenstübchen eine Geschichte anhören, Zauberutensilien basteln, Geschicklichkeitsspiele bewältigen oder sich bei Rita in der Hexenküche stärken. Im Sause Schritt war der Vormittag verfliegen und eigentlich hatte sich auch ein Überraschungsgast angesagt, aber leider kam der erst mit einem Tag Verspätung an. Frischerholt am nächsten Tag genossen wir dann die Vorstellung vom „Zauber Peter“. Viele kleine mutige Zauberlehrlinge halfen dem „Zauber Peter“ bei seinen Kunststücken, so dass wir in diesem Jahr sogar zwei vergnügliche Faschingsvormittage hatten.

Shell Heizöl
...jetzt besonders preisgünstig!
 **THOMSEN**
☎ 0461 / 903 110

Aus den Kindergärten

Papa Haydn's kleine Tier-schau für die „Großen“!

Joseph Haydn soll für die Kaiserin ein neues Musikstück komponieren - ausgerechnet über eine Giraffe. Seine Musiker und seine Schlossmaus Louise helfen ihm dabei auf die Sprünge. Wie klang noch mal „Der Bär“ oder das „Lerchenquartett“? Passt nicht eher noch „Das Huhn“? Welches Instrument passt denn am besten zu einer „Giraffe“? Eine Flöte, ein Horn, eine Klarinette, eine Oboe oder doch lieber ein Fagott?

Rund um Haydn's bekannteste Kompositionen erzählt das Stück in Begleitung eines Bläserquintetts eine kleine Geschichte. Und die „Großen“ des Kindergartens Pastoratsweg waren dabei. Am 19. Februar startete ein Autokonvoi nach Flensburg ins Theater. Dort wurden wir freundlich empfangen und hatten sogar die Möglichkeit, das Theater un-

Ev. Kindergarten Pastoratsweg

ter professioneller Führung zu besichtigen. Man zeigte uns, wo die Kostüme geschneidert werden, Hütte genäht und Perücken entworfen werden. Unsere Kinder durften im Fundus, der Ort, wo die geschneiderten und nicht benötigten Kostüme aufbewahrt werden, allerlei Hütte ausprobieren. Dies kam bei unseren Kindergartenriesen natürlich sehr gut an. Die große Bühne durften wir auch besichtigen und in den Orchestergraben gucken. Alle mußten natürlich - psssst leise - sein, denn überall wurde geprobt! Nach einer kleinen gemeinsamen Frühstückspause wurden wir in der Kleinen Bühne erwartet und guckten uns „Papa Haydn's kleine Tier-schau“ an. Eine wirklich gelungene Vorstellung und ein toller Tag, der aufgrund der Idee unserer Elternvorsitzenden Marion Greve möglich gemacht wurde. Vielen Dank! Frauke Jessen

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Brot zum Leben... das ist die Bereitschaft zum Teilen www.brot-fuer-die-welt.de

Mein Praktikum im Waldkindergarten Tarp

Hallo, ich heiße Christin und wurde im März 18 Jahre alt. Ich mache gerade eine Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin, damit darf ich als Zweitkraft mit Kindern im Alter von null bis 14 Jahren arbeiten. Bevor ich diese Ausbildung angefangen habe, war mir eigentlich schon bewusst, dass ich gerne ein Praktikum im Waldkindergarten absolvieren wollte. Also habe ich mich im Waldkindergarten in Tarp vorgestellt, in dem ich dann zunächst zum Schnuppern einen Vormittag mitgelaufen bin. Schon dieser Vormittag hat mir prima gefallen. Nun ging mein Wunsch, dort meine acht Wochen Praktikum zu absolvieren, in Erfüllung und ich begann dort begeistert am 5. Februar. Ich wurde von den Erziehern Gunhild und Nils offen begrüßt und von den Kindern herzlich empfangen. Auf dem Weg zum Tagesziel hatte ich auch gleich ein Kind an meiner Hand. Seit Beginn wurde ich in die Kindergartenarbeit mit eingebunden und eigene Ideen durften von mir eingebracht werden. Mir fiel gleich zum Anfang schon auf, dass bei den Kindern keine Langeweile aufkam. Sie hatten immer phantasievolle Spielideen, die sie mit Tannenzapfen, Stöckern und Steinen umsetzten. Und bei Regenwetter spielten die Kinder wie immer; die haben sich die Stimmung nicht durchs Wetter vermiesen lassen. Dann war da noch der Waldwagen, unser Ständiger Begleiter. Super was da alles rein paßt: Wechselkleidung, Bestimmungsbuch, Werk-

zeug, Mülltüte, Erste Hilfe-Set, Bastelmaterial und Bilderbücher. Eben alles was außerdem wir für einen Vormittag im Waldkindergarten benötigen. Mir haben die zwei Monate dort sehr viel Spaß gebracht; es war bloß sehr schade, dass die Zeit so schnell verging. Christin Mächold



Maria aus Magdala kam und verkündigt den Jüngerinnen und Jüngern:

„Ich habe Jesus den Lebendigen gesehen.“

(Johannes -Evangelium 20, 18 aus: Bibel in gerechter Sprache)

Liebe Gemeinde,

was berührt Sie an Ostern?

Werden Sie an Ostern berührt durch die vielen Kinder, die voller Vergnügen nach den im Wohnzimmer oder Garten versteckten Naschereien suchen?

Werden Sie berührt durch den Kinderglauben, der dem Osterhasen nicht nur das Legen sondern auch noch das Bemalen von Eiern zuschreibt?

Berührt Sie das mit Macht auf Sie einströmende Gefühl beim Osterspaziergang im Grünen, endlich Mensch sein zu dürfen?

Berührt Sie das „Christ ist erstanden“ aus allen Registern der Orgel und Kehlen der Gottesdienstbesucher?

Berührt Sie die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi von den Toten?

Was berührt Sie an Ostern?

Vielleicht werden Sie mit den Schultern zucken, sich ungerührt und unberührbar zeigen von all dem, was da in diesen Tagen um Sie herum geschieht. Aber vielleicht haben Sie sich ja tatsächlich von dem einen oder andern packen lassen, was ich da eben aufgezählt habe. Jedenfalls, biblisch gesehen hat das Fest, das wir am Ostersonntag, d. 08. April, in unserer Kirche feiern, sehr viel mit Rührung und Berührung zu tun. Hiervon werden wir ausführlich hören. Wer möchte kann ja schon einmal den biblischen Abschnitt der Predigt zum Osterfest aus dem Johannes-Evangelium 20,11-18 nachlesen.

Gesegnete Osterzeit wünscht Gemeindepastor Bernd Neitzel

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Zur Gestaltung der Abendmahlsfeier im Konfirmationsgottesdienst

Am Tag der Konfirmation treten die Mädchen und Jungen unmittelbar nach ihrer Einsegnung als Gruppe nach vorn zum Altar Gottes, um gemeinsam als dann Konfirmierte anlässlich ihrer Konfirmation das Heilige Abendmahl zu empfangen. Zu einem gemeinsamen Abendmahl mit den Eltern, Paten sowie allen interessierten Angehörigen und zugleich als feierlicher Abschluss der Konfirmationszeit werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden jeweils Dienstag bzw. Donnerstag vor ihrer Konfirmation gruppenweise in die Versöhnungskirche zu einem Abendmahlsgottesdienst jeweils um 18.00 Uhr eingeladen.

Für die späte Dienstagsgruppe I (Konfirmation am 21.4., um 14.00 Uhr)

findet der Abendmahlsgottesdienst am Dienstag, d. 17. 4., um 18.00 Uhr statt.

Für die frühe Dienstagsgruppe (Konfirmation am 22.4., um 10.00 Uhr)

findet der Abendmahlsgottesdienst am Donnerstag, d. 19.4., um 18.00 Uhr statt.

Für die späte Dienstagsgruppe II (Konfirmation am 28.4., um 14.00 Uhr)

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1
Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr
NEU: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste

Sonntag	01. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastor Neitzel
Gründonnerstag	05. April	18.00 Uhr	Andacht mit Feier des Hl. Abendmahls	Pastor Neitzel anschl. bibl.-theol. Gesprächskreis
Karfreitag	06. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls	Pastor Neitzel
Samstag	07. April	18.00 Uhr	Sanita Igaunis (Klavier, Orgel) u. Ivo Igaunis (Saxophon, Klarinette)	Musikalische Abendandacht vor dem Osterfest mit Chor „ATBALSS“ Lettland
Ostersonntag	08. April	10.00 Uhr	Pastor Neitzel	
Ostermontag	09. April	18.00 Uhr	Musikal. Gottesdienst	Pastor Neitzel m. Christina Edinger u. Michael Mages
Sonntag	15. April	10.00 Uhr	Pastor Neitzel anschl.	„Kirchenkaffee“
Dienstag	17. April	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmanden und Familien	
Donnerstag	19. April	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmanden und Familien	
Samstag	21. April	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Pastor Neitzel Gemischter Chor Tarp-Eggebek
Sonntag	22. April	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Pastor Neitzel Tarper Kirchenchor
Dienstag	24. April	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmanden und Familien	
Donnerstag	26. April	15.00 Uhr	Kinderkirche mit Kindergottesdienstteam	
Donnerstag	26. April	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmanden und Familien	
Samstag	28. April	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Pastor Neitzel Gemischter Chor Oeversee
Sonntag	29. April	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Pastor Neitzel Jugendchor „WAJUSI“
Dienstag	01. Mai	10.30 Uhr	Andacht Schulzentrum Sporthalle mit Chor	„Häppi Singers“

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

findet der Abendmahlsgottesdienst am Dienstag, d. 24. 4., um 18.00 Uhr statt.

Für die Donnerstagsgruppe (Konfirmation am 29.4., um 10.00 Uhr)

findet der Abendmahlsgottesdienst am Donnerstag, d. 26. 4., um 18.00 Uhr statt. Pastor Bernd Neitzel

Kirchenkaffee

Am Sonntag 15. April laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Weltgebetstag in Tarp

Zum ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst hatten Anfang März wieder Frauen aus der Gemeinde eingeladen. In diesem Jahr wurde in der evangelische Versöhnungskirche Andacht gehalten, und die Liturgie kam aus Paraguay. Die Gemeinde konnte manches über das Land aus Lateinamerika erfahren und im Fürbittengebet wurde an die Sorgen und Nöte der Menschen in Paraguay gedacht.

Für alles Vorbereiten und für alle Darbietungen noch einmal herzlichen Dank. Natürlich hoffen wir auch weiterhin auf ein gutes ökumenisches Miteinander in der Gemeinde, und dass diese Tradition in Tarp auch im nächsten Jahr wieder fortgeführt werden kann. Pastor Bernd Neitzel

Feier der Goldenen Konfirmation in Tarp - 24. Juni 2007

In diesem Jahr feiern wir zum ersten Mal in Tarp das Fest der Goldenen Konfirmation mit den KonfirmandInnen der Jahrgänge 1956/57. Wir haben fast alle Adressen der damaligen Konfirmanden/Innen gefunden. Es fehlen uns nur noch die Anschriften von:

Gerhard Jensen

Gisela Broscheit (Bogomil)

Wir bitten um Ihre Mithilfe, damit wir alle zu dem Fest der Goldenen Konfirmation einladen können. Falls Sie sonst noch jemanden kennen, der auch zu diesen Jahrgängen gehört und keine Möglichkeit hat, in seiner Heimatgemeinde die Goldene Konfirmation zu feiern, bitten wir um Anmeldung unter Tel. 04638/441 bis 30. April 2007. Gastkonfirmanden/Innen sind uns herzlich willkommen!

Biblisch-theologischer Gesprächskreis am Gründonnerstag

mit Andacht am Gründonnerstag und Feier des Hl. Abendmahls Am Gründonnerstag, 5. April um 18.00 Uhr findet in der Tarper Versöhnungskirche eine Andacht mit Feier des Hl. Abendmahls statt. Wir laden hierzu alle herzlich ein. Anschließend treffen wir uns mit Pastor Neitzel im „Haus der Diakonie“, Holm 5 in Tarp zum monatlichen biblisch-theologischen Gesprächskreis. Unser Thema: Die Verurteilung und der Prozess Jesu in den Evangelien.

Hausbibelkreis

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Montag im Monat zu einem Hausbibelkreis.

Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 wenden.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Kirchenchor in Tarp dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund Chorleitung: Herr Wilhelm Tatzig

Posaunenchor in Tarp

Wir haben für unsere Kirchengemeinde einen Posaunenchor ins Leben gerufen und wünschen uns

Verstärkung. Interessiert - aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischaun. Wir treffen uns immer montags ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus am Pastorsweg.

Musikalischer Gottesdienst

zum Karfreitag mit Sanita und Ivo Igaunis Am Karfreitag, d. 06. April, um 10.00 Uhr werden wir im Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu einen Musikalischen Gottesdienst halten, um in aller Stille die biblische Botschaft betrachten zu können. Hierzu hat unsere Organistin Frau Sanita Igaunis (Orgel/E-Klavier) gemeinsam mit ihrem Mann Ivo (Klarinette, Saxophon) für die Gottesdienstgemeinde am Karfreitag besondere musikalische Darbietungen von J.S. Bach, A. Marcello, A. Vivaldi, E. Grieg u.a. vorbereitet.



Sanita und Ivo Igaunis

Musikalische Abendandacht

vor dem Osterfest mit dem Chor „ATBALSS“ (ECHO) aus Lettland

Am Abend vor dem Osterfest wollen wir Andacht und halten und freuen uns, den berühmten lettischen Chor „ATBALSS“ in unserer Versöhnungskirche begrüßen zu können.



Chor Atbalss aus Lettland

Das Gesangsensemble singt seit zwei Jahren und besteht aus ca. 20 Personen im Alter zwischen 16 u. 50 Jahren. Die Mitglieder üben viele verschiedene Berufe aus und singen einfach nur deshalb, weil es ihnen Spaß macht und sie die Zuhörer erfreuen wollen. Der Chor unter der Leitung von Stella Pavlovica wird von Musikschülerinnen und -schülern mit Trompete und Klavier begleitet und hatte schon viele öffentliche Auftritte u.a. auch in verschiedenen Kirchen der Region Kuldiga/Lettland. 2005 belegte der Chor bei einem kirchlichen Musikwettbewerb in Riga den zweiten Platz. Auch war des Ensemble bereits in Dänemark, Schweden, Slowakai und in Deutschland unterwegs. In diesem Jahr werden die Sängerinnen und Sänger auf ihrer Reise durch Deutschland, Dänemark und den Niederlanden um das Osterfest herum Lieder von J.S. Bach, W.A. Mozart, H. Stern, R. Jermarks sowie

Insgesamt 73 Mädchen und Jungen der ev.-luth. Kirchengemeinde feiern im April ihre Konfirmation in der Tarper Versöhnungskirche:

am Samstag, 21. April 2007, um 14.00 Uhr

Barquero Martin, Philipp, Theodor-Storm-Str. 1
Blank, Patrick, Eichenkratt 39
Böttcher, Kristin, Hermann-Löns-Str. 3
Eichhof, Jascha, Hirschbogen 7
Eichhof, Malte, Hirschbogen 7
Görs, Lisa, Julius-Leber-Ring 11
Holzhauer, Janine, Sandkoppel 5, Jerrishoe
Juhasz, Janek, Wacholderbogen 8
Kako, Jonas Pratap, Hashauweg 22
Marten, Christin, Geschwister-Scholl-Ring 77
Moesker, Karen, Otterweg 14
Moesker, Kirsten, Otterweg 14
Reichstein, Janet, An der Norderreihe 19, Jerrishoe
Schiller, Kimberly, Brombeerweg 8
Schmidt, Louisa, An der Norderreihe 4, Jerrishoe
Schmidt Timon, An der Norderreihe 4, Jerrishoe
Watter, Tim Hendrik, Marderstieg 6

am Sonntag, 22. April 2007, um 10.00 Uhr

Barz, Simon, Brombeerweg 2
Bertram, Stefan, Theodor-Storm-Str. 4
Brandt, Marcel, Wiesenweg 1 a
Brandt, Manuel, Wiesenweg 1 a
Gaus, Max, Karl-Friedrich-Stellbrink-Str. 8
Goos, Jessica, Schulstraße 7 a
Hamann, Anna-Lena, Theodor-Storm-Str.13
Horn, Konstantin, Pommernstraße 27
Jöns, Lena, Theodor-Storm-Str. 11
Jürgensen, Jacqueline, Vogelbeerring 17, Jerrishoe
Kiunka, Sebastian, An der Norderreihe 8, Jerrishoe
Lübke, Steven, Otterweg 2 b
Oeffling, Jaqueline, Stettiner Str.11
Ortmann, Felix-Frederik, Julius-Leber-Ring 4
Petersen, Yannik, Theodor-Storm-Str. 14
Schmidt, Florian, Wanderuper Str. 19, Jerrishoe
Schmidt, Tobias, Wanderuper Str. 19, Jerrishoe
Thiesen, Kiran, Tarpholz 3
Thomsen, Dano Bent, Hirschbogen 38

am Samstag, 28. April 2007, um 14.00 Uhr

Bartscht, Torge, Stapelholmer Weg 29 a
Christophersen, Niklas, Hirschbogen 41
Eichler, Patrick, Dorfstraße 23
Euhus, Jan, Hirschbogen 24
Fritz, Arne, Flensburger Straße 7
Himstedt, Niklas, Hirschbogen 28
Jaspersen, Anne, Wanderuper Straße 7
Jetter, Lars, Dr.-Behm-Ring 6
Johns, Nicki, Hirschbogen 27 a
Kipper, Franziska, Süderreihe 2 c, Jerrishoe
Kopp, Julia, Hirschbogen 44
Petersen, Celina-Marie, Wacholderbogen 1
Richtsens, Nils, Hirschbogen 25
Ryssel, Kerstin, Stenderupauer Str. 8
Schneider, Nele, Funkland 11, Langstedt
Siemers, Lars, Stapelholmer Weg 63
Siemers, Maik, Stapelholmer Weg 63
Wendland, Sina, Flensburger Straße 29
Wohlert, Daniel, Hirschbogen 31
Wolff, Christina, Eichenkratt 17

am Sonntag, 29. April 2007, um 10.00 Uhr

Andersen, Rike, Keelbeker Str. 2 a
Andresen, Vanessa, Dorfstraße 21 a, Jerrishoe
Beyer, Natalie, Walter-Saxen-Straße 6
Börm, Anna Lisa, Otterweg 13 a
Branding, Fredrik, Vogelbeerweg 25
Gallus Anna-Lena, Pommernstraße 23
Haj MostafaSozdar, Pommernstraße 29
Hansen Tarja, Hirschbogen 11
Hildebrand, Alina, Sandkoppel 15, Jerrishoe
Jürgensen, Kevin, Pommernstraße 23
Katzka, Florian, Holunderweg 20
Meier, Torben, Eichenkratt 42 a
Pommerenck, Valentina, Am Bahnhof 5
Puhlmann Christoph Eichenkratt 1
Thiess-Simonsen, Peer, Otterweg 15
Tiedge, Dennis, Hasenhof 8
Zülch, Ivonne, Norderreihe 19, Jerrishoe

Werke des ehemaligen Propstes der Kirche in Kuldiga/Lettland auch in unserer Versöhnungskirche den Besuchern zu Gehör bringen.

Michael Mages und Christina Edinger gestalten Musikalische Andacht am zweiten Osterfeiertag um 18.00 Uhr in der Tarper Versöhnungskirche

Die ev. Kirchengemeinde Tarp freut sich, dass wir auch in diesem Jahr wieder Herrn KMD Michael Mages, Organist, sowie Frau Christina Edinger, Gesang, für die Gestaltung eines besonderen Musikalischen Gottesdienstes in unserer Versöhnungskirche gewinnen konnten.

Michael Mages wurde 1958 in Kaiserslautern/Pfalz geboren. Zunächst studierte er evangelische Theologie in Marburg und schloss mit dem 1. Theologischen Examen ab. Danach entschied er sich für ein Kirchenmusikstudium in Heidelberg. Dies schloss er mit dem Kirchenmusiker-A-Examen ab.

Nach Berufsjahren in Heidelberg und Weinheim, kam er 1993 als Kantor und Organist nach St. Nikolai.

Neben der Arbeit mit dem SanktNikolaiChor, der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste sowie der Betreuung des Neubaus/der Restaurierung der Orgel, nimmt Michael Mages noch weitere Aufgaben im Kirchenkreis und Nordelbien wahr. Frau Christina Edinger, geboren 1978 in Flensburg, studiert in Dänemark Kirchenmusik.

Dort ist sie auch als Organistin tätig. Des Weiteren studiert sie Musikmanagement in Österreich. Seit 2004 ist sie als kirchenmusikalische Assistentin an der Flensburger Stadtkirche St. Nikolai tätig. Sie wirkt in den Chören an St. Nikolai mit und gestaltet als Organistin Gottesdienste und Andachten an der großen St. Nikolaiorgel sowie im Kirchenkreis Flensburg. Zusätzlich ist sie in Gottesdiensten und musikalischen Vespern wiederholt als Gesangssolistin aufgetreten. Einen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet die Organisation der Konzerte des St. Nikolaichores sowie der Cappella St. Nikolai.

Im Jahr 2005 wurde sie Leiterin der Geschäftsstelle des jährlich stattfindenden „Orgelfestivals Sønderjylland-Schleswig“ und ist seitdem für dessen Durchführung verantwortlich.

Aus der Kinder- und Jugendarbeit Anmeldung Konfirmation 2009

Die Mädchen und Jungen aus der Kirchengemeinde Tarp, die im Jahre 2009 konfirmiert werden möchten, können am Donnerstag, 14. Juni 2007 von 17.00 bis 18.00 Uhr sowie am Freitag, 15. Juni 2007 von 11.00 bis 12.00 Uhr und auch nach tel. Vereinbarung bei Herrn Pastor Neitzel im Konfirmandenraum am Pastoratsweg angemeldet werden. Es sollten für das Konfirmationsfest 2009 alle Mädchen und Jungen angemeldet werden, die bis April 1995 geboren worden sind. Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Falls jemand noch nicht getauft ist, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit besprochen und in einem Gottesdienst noch vor der Konfirmation gefeiert.

Kinderkirche in der Versöhnungskirche am 26. April

Jeden letzten Donnerstag im Monat feiern wir gemeinsam mit der Jungschargruppe in unserer Kirche Kindergottesdienst. Hierzu sind alle Kinder ab dem Kindergartenalter herzlich willkommen. Es werden Geschichten aus der Kinderbibel gelesen, gesungen, gebastelt und gespielt.

Treffen: 15.00 Uhr an der Versöhnungskirche

Ende: 16.30 Uhr

Nächster Termin: Donnerstag, 26. April 2007.

Regelmäßige Kinder- und Jugendgruppen im Gemeindehaus am Pastoratsweg

Nähere Informationen unter 04638-441
dienstags

18.00 bis 19.30 Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahre mit Maya und Annika

mittwochs

16.00 bis 17.30 Uhr Mädchenclub ab 6 Jahren mit Lena und Kira

donnerstags

15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe für Kinder von ab 5 Jahren mit Sandra, Laura, Kira und Hanna
18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahre

mit Dennis, Marek, Svenja und Mareike

AKTIVITÄTEN IN DER SENIORNTAGESSTÄTTE, Im Wiesengrund

Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr laden wir Sie, liebe Tarper Senioren/innen wieder zu unserem nun schon traditionellen vorösterlichen Frühstück in den Wiesengrund ein.

Am Dienstag, 03. April um 10.00 Uhr möchten wir uns mit Ihnen zusammen bei einem ausgedehnten Frühstück mit Liedern und kleinen Vorträgen auf die Osterzeit einstimmen.

Wir bitten um Anmeldung bis Mo. 2. April unter Tel. 7928.

Vortrag und Bilder aus Namibia/Afrika

Wir laden herzlich ein: am Dienstag, 3. April, um 19.00 Uhr erzählt Andreas Abild aus Tarpfeld von seiner Reise nach Namibia/Afrika und wird uns dazu beeindruckende Bilder zeigen.

Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“

Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag

Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen

Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache

Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Christa Ohmsen, Tel. 04638/962

„Musikalische Andacht zum 1. Mai 2007“

mit dem Gospelchor „HÄPPI SINGERS“

Leitung: Gerhard Strahlendorf
und Pastor Bernd Neitzel

ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp

im Rahmen der „1. Mai-Feier“ des

FC Tarp-Oeversee um 10.30 Uhr

Treenehalle II, Schulzentrum Tarp



In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Bestattungen Timm

Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b

Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774

25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ 0 46 09/3 63

Konfirmationen innerhalb der dänischen Gemeinde Tarp

05. Mai um 10.00 Uhr in Tarp, dänische Kirche
Randy u. Joey Oldenbürger, Alter Schulweg 4, Jörl
Dennis Kütemann, Sniederberg 24, Oeversee
Jonas Harm, Bachstr. 8, Eggebek

Patrick Johannsen, Am Campingplatz 1, Jarplund
Kim u. Philip Petersen, Tastruper Weg 48, Tastrup
12. Mai um 10.00 Uhr in Tarp, dänische Kirche
Dustin Friedrichsen, Tarperstr. 4, Wanderup
Lars Schumacher, Birkenweg 5, Oeversee
Christian Villamor, Husumer Str. 16, Wanderup
Birk Gröning, Schulstr. 8a, Jarplund
Lars Pasing, Süderfeld 25, Munkwolstrup
Max Lennart Nissen, Kehrweg 25, Handved
Solveig Jansen, Petersholm 2, Sankelmark
Rene Blaas, Dorfstr. 17, Grundhof

Gottesdienste in der dänischen Kirche Tarp:
01. April, 10.00 Uhr, Ib Nedergaard Christensen
06. April, 10.00 Uhr, Ib Nedergaard Christensen
09. April, 10.00 Uhr, Ib Nedergaard Christensen
22. April, 10.00 Uhr, Ib Nedergaard Christensen

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

Familienmessen: Samstag, 31. März (Palmsonntag) 17.00 Uhr:

Die Kinder mögen die selbst gebastelten Palmstöcke für die Prozession mitbringen, und Samstag, 28. April, 17.00 Uhr.

Gottesdienstzeiten zu Ostern:

Gründonnerstag: 19.00 Uhr Hl. Messe
Karfreitag 6.4.2007: 15.00 Uhr Liturgie
Ostersonntag 8.4.2007: 5.00 Uhr Osternacht
Ostermontag 9.4.2007: 10.30 Uhr Hl. Messe
Beichte: Sonnabend, 31.3. - 16.30 Uhr
Firmung in der Pfarrkirche Flensburg
Am Samstag, 14. April 2007 werden um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Flensburg die Firmlinge aus Tarp von Weihbischof Dr. Jaschke gefirmt.

SOMMERZELTLAGER

Das diesjährige Zeltlager für Jungen und Mädchen im Alter von 9 - 13 Jahren findet von Sonnabend, 14. Juli bis Montag, 23. Juli 2007 statt. Es geht auf das Pfadfindergelände nach Lünne im Emsland.

Informationen bei Dirk P. v. Prondzinski, Tel.: 04641 / 989109 oder 0177 / 4311670.

Anmeldungen liegen in der Kirche und im Pfarrbüro aus.

**Redaktionsschluss für
die Mai-Ausgabe
ist am 13. April**



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854
e-mail: info@kirche-sieverstedt.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)
dienstags 10.00-12.00 Uhr (Beate + Harald Jessen)
donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

„Christ ist erstanden von der Marter alle;
des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.“

Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,
so wär' die Welt vergangen;
seit daß er erstanden ist,
so lobn wir den Vater Jesu Christ.

Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja!
Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis.“

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 99)

Liebe Gemeinde,

diese Litanei eröffnet den Osterteil unseres Gesangbuches - und auch so manchen Osterfrühgottesdienst: Wenn nämlich die im Gottesdienst liturgisch Beteiligten mit dem an Karfreitag abgedeckten Altargerät in die noch dunkle Kirche einziehen, mit dem Osterlicht voran.

In manchen Gemeinden wird das Lied auch bei Begräbnissen gesungen, auf dem Weg zum Grab. Aber auch, wenn dieser Brauch bei uns nicht praktiziert wird, ist es gut, diese Zeilen auswendig zu können.

Ohne Ostern bliebe nicht nur der Altar in der Kirche weiterhin „wüst und leer“, sondern mit ihm auch alle anderen Orte, an denen Gott uns als der Lebendige und Lebendigmachende begegnet.

Unsere einsamen Martyrien und persönlichen Weltuntergänge werden an Ostern in ihre Schranken verwiesen: nicht die Todesmächte sind endlos, sondern unser Leben vor Gott. Martin Luther hat deshalb (um)gedichtet:

„Ich komm - weiß wohl, woher.

Ich geh - weiß wohl, wohin.

Mich wundert, dass ich traurig bin.“

Möge Gott uns in der österlichen Zeit in dieser Gewissheit stärken! Ihr Pastor Johannes Ahrens

Gottesdienste

Palmsonntag, 1. April 10.00h Gottesdienst

Karfreitag, 6. April 15.00h Andacht zur Todesstunde Jesu

Ostersonntag, 8. April 6.00h Frühandacht mit anschließendem Frühstück im Pastorat
10.00h Gottesdienst für Groß und Klein. Musikalische Gestaltung: Singkreis Sieverstedt.

Sonntag, den 29. April (Jubilate) 10.00h Konfirmation

Termine

Dienstag, 3. April

Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich am 3. April 2007 um 14.00 Uhr vor der ATS. Wir bilden dann Fahrgemeinschaften und fahren nach Flensburg zum Museumsberg, dort werden wir uns im Hans-Christiansen-Haus die Käte-Lassen-Ausstellung ansehen. Die Führung im Museum übernimmt Dörte Ahrens (Kunsthistorikerin). Auf dem Rückweg kehren wir in einem Cafe ein. Anmeldungen nehmen die Bezirksdamen oder Gisela Maas (Tel. 04603-1327) oder Claudine Brodersen (Tel. 04603 - 707) entgegen.

Mittwoch 18. April

19.00h Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Pastorat

Regelmäßig:

Mittwochs, 18.15h-18.40h: Zeit für mich - Zeit für Gott, Andacht zur Wochenmitte in der Kirche

Jugend (siehe die Regionalseite hier im „Treene-spiegel“ zur Evangelischen Jugendarbeit). Ansprechpartner: Diakon Michael Tolkmitt, T. 04841-80 26 50.

Berichte und Mitteilungen

Jesus wäscht den Jüngern die Füße

„Das ist ja unerhört!“ - „Unmöglich!“ - „Darf das

Ihren Wunschfarbton, in Lack oder Dispersion,
mischen wir mit unserer Farbmischanlage
individuell für Sie.



Malerei Möller

Meisterbetrieb

Farbenfachgeschäft

Stapelholmer Weg 13

24063 Tarp

Telefon 046 38/10 91

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundarbeiten
- Bodenbeläge
- Glasarbeiten

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

denn sein?“ fragt ihr euch jetzt. Genau das dachten und sagten die Jünger auch als Jesus, ohne ein Wort, zu Wasserkrug und Schüssel griff und diese niedere Arbeit verrichtete. Denn das war das Fußwaschen: eine Schmutzarbeit, die nur von Dienern getan wurde. Trotz der Proteste wusch er, ihr Herr und Meister, jedem den Schmutz und Staub der Straße von den Füßen und sagte: „Ich bin euer Herr, und doch habe ich getan, was sonst nur ein Diener tut. So sollt auch ihr Diener sein und einander dienen.“

Gesagt - getan! Aus dem Altarraum der Kirche machten wir kurzerhand eine „Wohlfühl-Oase“ und verwöhnten uns gegenseitig mit Handmassagen und duftenden Ölen (es soll sogar jemand in den Genuss einer Fußmassage gekommen sein). Da spürten wir, wie gut es tut, jemandem einen Dienst zu erweisen. Entspannt, gestärkt und „golden eingehüllt“ verabschiedeten wir uns bis zum nächsten Kindergottesdienst.

Hier die nächsten Termine zum Vormerken:

8. April für Groß und Klein, 10.00h.

27. Mai, 10.00h

17. Juni, 10.00h.

Wir freuen uns auf Euch!

Dörte Andresen

Abschlußfreizeit

Auf ihrer Abschlußfreizeit in Norgaardholz vom 16.-18. Februar haben sich die Konfirmanden mit dem Thema „Abendmahl“ und den u.a. daran beteiligten Jüngern Petrus und Judas beschäftigt. Nach dem Kennenlernen der biblischen Grundlagen bei den Evangelisten Matthäus und Johannes haben die Konfirmanden verschiedene Formen des Abendmahls selbst erprobt und jeweils einen passenden Altar dazu gestaltet. Außerdem konnten die Teilnehmenden einen eigenen Abendmahlskelch selbst gestalten.

Abgerundet wurde die Freizeit mit der Feier des Abendmahls im hauseigenen Abschlussgottesdienst.

Die Freizeit wurde in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Jarplund durchgeführt. Herzlichen Dank für die Unterstützung durch Birgit Sommer und Björn Kroll!

P.S.: Photos von der Freizeit auf unserer homepage.

Folgende Mädchen und Jungen werden konfirmiert:

am Sonntag, den 29. April 2007

Lena Flemming, Sünnderholm 5, 24885 Sieverstedt

Joana Groß, Dweracker 22, 24885 Sieverstedt

Maxim Hollesen, Jalm 5, 24885 Sieverstedt

Rasmus Metzger, Schleswiger Str. 11, 24885 Sieverstedt

Levke Möllgaard, Popp Holz 12, 24885 Sieverstedt

Benjamin Petersen, Ballbek 8, 24885 Sieverstedt

Lena-Sophie Petersen, Süderstr. 3, 24885 Sieverstedt
Henning Teubler, Oberdorf 20 a, 24885 Sieverstedt

am Sonntag, den 6. Mai 2007

Christin, Andersson, Schmedebyer Str. 6, 24885 Sieverstedt

Thore Hansen, Westerstenderup 1, 24885 Sieverstedt

Tobias Hansen, Schleswiger Str. 12, 24885 Sieverstedt

Michael Hollesen, Jalm 12, 24885 Sieverstedt

Lars Kroll, Krittenburg 1, 24885 Sieverstedt

Jane Momme, Schmedebyer Str. 3, 24885 Sieverstedt

Monique Schilling, Jalm 1, 24885 Sieverstedt

Patrick Alexander Seiler, Grönshoy 1 a, 24885 Sieverstedt

am Sonntag, den 13. Mai 2007

Isabel Hasenpusch, Stenderupbusch 2, 24885 Sieverstedt

Svea Hasenpusch, Lehmland 4, 24885 Sieverstedt

Lisa Marie Heldt, Ulmenallee 2, 24885 Sieverstedt

Lisa Henningsen, Sandberg 10, 24885 Sieverstedt

Marina Jensen, Schmiedeweg 15, 24885 Sieverstedt

Annika Loest, Englick 10, 24885 Sieverstedt

Svantje Loest, Englick 10, 24885 Sieverstedt

Jessika Stavke, Sieverstedter Str. 24, 24885 Sieverstedt



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Monatsspruch April

*Ob wir leben oder ob wir sterben,
wir gehören dem Herrn.*

Römer 14, 8

Liebe Leserinnen und Leser!

Der April beginnt mit Palmsonntag und der auf ihn folgenden Karwoche. Christinnen und Christen bedenken das Leiden Jesu.

Für mich gehören zu seiner Vergegenwärtigung die Passionsgeschichten aus den Evangelien, ihre dramatische Vertonung in den Passionen von J. S. Bach und besonders die Choräle von Paul Gerhardt.

„O Haupt voll Blut und Wunden“ ist einer seiner bekanntesten, ein Kunstwerk in Form und Inhalt, mehr noch: ein Lied, das seit seiner Entstehung vor 350 Jahren unzählige Menschen erschüttert und angerührt, bewegt und getröstet hat und dies auch heute noch tun kann.

*O Haupt voll Blut und Wunden,
voll Schmerz und voller Hohn,
o Haupt, zum Spott gebunden
mit einer Dornenkron,
o Haupt sonst schön gezieret
mit höchster Ehr und Zier,
Jetzt aber hoch schimpfiet:
Gegrüßet seist du mir!*

Paul Gerhardt hat dieses Lied aus einer mittelalterlichen lateinischen Vorlage (Salve) übersetzt und zu einem Gedicht weitergeschrieben, in dem Liebesmystik und lutherischer Glaube sich verbinden. Es ist wie der Text zu Matthias Grünwalds Darstellung des Gekreuzigten auf dem Isenheimer Altar und stellt zugleich den Gläubigen unter dieses Kreuz.

Da gilt:

*„Nun, was du, Herr erduldet,
ist alles meine Last;*

aber auch:

*„Erkenne mich, mein Hüter,
mein Hirte, nimm mich an.
Von dir, Quell aller Güter,
ist mir viel Guts getan;“*

Zur Betrachtung dieses Anblickes und zum Bedenken der Bedeutung des Kreuzes lädt Paul Gerhardt mit seinem Lied ein, jetzt in der Karwoche und einmal vor dem eigenen Sterben:

Wenn ich einmal soll scheiden, so scheid nicht von mir,

wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür;

wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein,

so reiß mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.

*Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod,
und lass mich sehn dein Bilde in deiner Kreuzesnot.*

*Da will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll
dich fest an mein Herz drücken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.*

Das ist für Paul Gerhardt nicht das letzte Wort, so wichtig ihm die ars moriendi, die Kunst des Sterbens, ist. Seine Hoffnung richtet sich auf die Auferstehung:

„Das, was mich singen macht, ist was im Himmel ist.“ Darum, auf, auf mein Herz, mit Freuden“

So Ostern feiern zu können,
wünsche ich Ihnen von Herzen
Ihr Pastor Klaus Herrmann

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerechert aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20

Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84



*Wir wünschen allen
Kunden ein frohes Osterfest!*

Elektrotechnik Lohf

**Ihr Spezialist für Elektro-,
HiFi-, Fernsehtechnik**

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp

Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90

Gottesdienste

5. April 19 Uhr Feierabendmahl in Jarplund
6. April 10 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
8. April 7 Uhr Feier der Osternacht
10 Uhr Schafstallgottesdienst
11 Uhr Ostergottesdienst in Jarplund mit Kinderbetreuung u. Ostereiersuchen
15. April 10 Uhr Goldene Konfirmation
22. April 10 Uhr Gottesdienst
15.30 Uhr Familiengottesdienst in Jarplund
29. April 19 Uhr musikalische Abendandacht mit Stephan Krüger, Orgel u. d. Kirchenchor der Kirchengemeinde Mürwik

Osterfrühstück

am Ostersonntag, 8. April nach der Feier der Osternacht

Die Kirchengemeinde lädt ein zu einem gemeinsamen Osterfrühstück um 8.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee. Kosten für Erwachsene 3.50 Euro, für Kinder frei.

Anmeldung bis zum 2. April im Pastorat Oeversee, Tel. 04630/93237

Diamantene Konfirmation

Die Feier der Diamantenen Konfirmation der Jahrgänge 1946 und 1947 findet am 26. August 2007 statt.

Silberne Konfirmation

Am Samstag, 22. Sept. 17 Uhr lädt die Kirchengemeinde den Jahrganges 1982 zur Feier der Silbernen Konfirmation ein.

Vertretung Gemeindefahrt

Während der Gemeindefahrt vom 18. - 25. April 2007 hat Pastorin Hansen Vertretung für Amtshandlungen.

Seniorentanz (Leitung Anke Gellert)

Im April am Montag 2., 16. und 30. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindefahrten im Gemeindehaus Oeversee

4. April 15 Uhr in Jarplund „Passion und

Ostern“ mit Pastorin Hansen

Abfahrt Gemeindehaus um 14.45 Uhr

2. Mai 15 Uhr Gemeindehaus „Lieder und Geschichten“ mit Pastor i. Neumann-Köppen

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im April am Mittwoch 4. und 11. um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend

Am Donnerstag 12. April 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“ für Kinder ab 5 Jahren
nächstes Treffen am Samstag, 21. April von 10 - 13 Uhr. Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Imke Plorin, Klara, Carolin, Katharina, Kevin, Mareike,

Kids ab 7 Jahre

montags von 17 - 18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendkreis ab 14 Jahren

mittwochs von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus mit Michael Tolkmitt

Projektnachmittage für Kinder ab 5 Jahren in der Gemeinde Sankelmark mit Imke Plorin

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup - wegen Ferien und Freizeit, nächstes Treffen im Mai

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

Dienstag, 24. April Spiel- und Bastelnachmittag

Jugendgruppe in Munkwolstrup (ab 9 Jahren)

jeweils von 17 - 18.30 Uhr

Dienstag, 24. April Pizzasessen

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund

Mini-Club: Für Kinder von 1 - 3 Jahren in Begleitung, donnerstags von 9.45 - 11.15 Uhr
Anmeldungen bei Frau Kretschmer, Tel. 0461/9041096

Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kirchen-Kids (8 - 13 Jahre)

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir schnacken über interessante Themen, spielen und basteln. Termine: 23. April

Kochgruppe für Jugendliche ab 13 Jahren

Alle 14 Tage montags ab 19 Uhr

Termine: 23. April

Ev. Regional - Jugendbüro
Diakon Michael Tolkmitt
Flensburger Str. 9 / 24997 Wanderup
☎04606 - 9650156 o. 04841-802650
michael-tolkmitt@foni.net

✝

eggebek/jörl

Tarp ★ Sieverstedt

Oeversee/Jarplund ★ Wanderup

JUGENDARBEIT IN DER REGION

Öffnungszeiten:
Mo.: 15.00 - 16.00 Di.: 15.30 - 18.00
Do.: 15.30 - 18.30

Konfirmiert werden:

am 5. Mai, 14 Uhr

Felix Beismann-Bollen, Krokamp 2, Oeversee
Kai Uwe Clausen, Bundesstr. 20, Frörup
Niels Christian Fehlau, Süderfeld 13, Munkwolstrup
René Geske, Kirchenweg 1 e, Oeversee
Lukas Goldmann, Sniederberg 26, Frörup
Kevin Hilbrich, Friedrich-Hebbel-Str. 6, Tarp
Henrik Johnsen, Wanderuper Weg 8, Frörup
Dennis Kütemann, Sniederberg 24, Oeversee
Lukas Leichsenring, Bundesstr. 13, Sankelmark
Henning Nissen, Süderfeld 15, Munkwolstrup
Ferris Potratz, Husumer Str. 50, Flensburg
Mats-Ole Schulz, An der Beek 55, Oeversee
Julia Theophilus, Frörupsand 4, Frörup

am 12. Mai, 10 Uhr

Finn Dethlefsen, Ahornweg 10, Oeversee
Jana Eggert, Süderfeld 11, Munkwolstrup
Phil Grzybeck, Achter de Schmee 5, Frörup
Inken Jeske, Süderweg 1 a, Frörup
Jannes Lorenzen, Westermoorweg 5, Barderup
Timo Schmidt, Kirchenweg 3, Oeversee
Julia Staas, Heideweg 14, Juhlschau

am 12. Mai, 14 Uhr

Dennik Baltuttis, Süderfeld 16, Munkwolstrup
Julian Christiansen, Süderfeld 19, Munkwolstrup
Lara Jürgensen, Barderuper Str. 3, Oeversee
Maximilian Mönich, Hallehoe 2 f, Frörup
Fina Radewald, Stapelholmer Weg 41 a, Frörup
Janett Reimer, Stapelholmer Weg 65, Frörup
Denise Rohde, An der Beek 37, Oeversee
Jannik Stöcks, Achter de Schmee 4, Frörup
Alexander Weissmann, Sniederberg 18 a, Frörup

Jugendtreff Oeversee Am Sportplatz

Öffnungszeiten:

Imke	Mo.	17.30 - 21.00Uhr
Plorin	Di.	17.00 - 21.00 Uhr
	Mi.	18.00 - 21.00 Uhr
	Do.	17.30 - 19.30 Uhr
	Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
	Sa.	15.00 - 20.00 Uhr

Jugendzentrum / Jugendtreff

Wanderup, Tarper Straße 17, 04606-1276

Garnet Oldenbürger

Öffnungszeiten:

Mo.	15.30 - 20.00 Uhr
Di.	17.00 - 20.00 Uhr
Mi.	15.00 - 20.00 Uhr
Do.	15.30 - 20.00 Uhr
Fr.	16.00 - 18.00 Uhr

Jeden Dienstag ab 18:00 Uhr gemeinsames Abendbrot mit Conny!

Jeden Mittwoch von 15:00 - 16:30 Uhr Projektnachmittag für Kinder ab 6 Jahren

Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH



WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM APRIL 2007

- 6./7.4. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens
8./9.4. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
14./15.4. Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens
21./22.4. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
28./29.4. Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens

**Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25.
In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285**

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 17. April statt.

Die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation im Amt Oeversee wünschen allen Lesern des Treuenespiegels frohe Ostern.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oebler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindegemeinschaft Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

GOTTESDIENSTE

01. April Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Fritsche
11.00 Uhr Taufgottesdienst
05. April Eggebek 19.30 Uhr Gottesdienst am Gründonnerstag m. P. Friesicke-Öhler
06. April Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst am Karfreitag m. P. Fritsche
08. April Eggebek 06.00 Uhr Ostergottesdienst m. P. Friesicke-Öhler und anschl. Frühstück im Gemeindehaus
08. April Kleinjörl 10.00 Uhr Ostergottesdienst m. P. Fritsche (ohne Frühstück)
09. April Esperstoft 10.00 Uhr Ostergottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
15. April Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst m. P.i.R. Gomolzig
21. April Eggebek 11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
16.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, jeweils mit P. Friesicke-Öhler
22. April Eggebek 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
29. April Esperstoft 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Fritsche
05. Mai Kleinjörl 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
16.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, jeweils mit P. Fritsche
06. Mai Kleinjörl 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst m. P. Fritsche

BESTATTUNGEN

Elisabeth Marie Thordsen, geb. Förster aus Eggebek, 96 Jahre - Albert Johannes Henningsen aus Eggebek, 81 Jahre - Johanna Boog, geb. Henningsen aus Eggebek, 82 Jahre - Karl Fritz Möller aus Eggebek, 74 Jahre - Rosemarie Bruhn, geb. Christophersen aus Eggebek, 82 Jahre

TAUFEN

Lara, Tochter der Eheleute Kai Sudau und Birgit, geb. Müller aus Eggebek
Die Konfirmandin Nina Sudau aus Eggebek
Der Konfirmand Pierré-Christopher Güllich aus Eggebek

Die nächsten Termine:

Sonntag, 13. Mai in Eggebek

Sonntag, 03. Juni in Kleinjörl

Sonntag, 08. Juli in Eggebek

Gesprächskreis Bibelkunde

Wir treffen uns am Donnerstag, d. 19. April, 19.30 - 21.00 Uhr im Eggebeker Gemeindehaus. Bitte bringen Sie Ihre Bibel mit! Ihre Pastoren Michael Friesicke-Öhler und Karsten Fritsche
Noch bis zum 24.04.07

ANMELDUNG zur KONFIRMATION im Jahr 2008, dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr

oder freitags von 14.30 -16.30 Uhr. Zur Anmeldung bitte die Geburts- und die Taufurkunde mitbringen.

Club der Älteren Generation

Wir treffen uns am 11. April, um 15.00 Uhr zum Spielenachmittag im Dörpskrog Janneby. Bis dahin viele Grüße und gute Gesundheit, wünscht der Vorstand des Clubs der älteren Generation. Ihre Erna Hansen

Konfirmationen in Eggebek

Am Samstag, 21. April, um 11.00 Uhr

Aus Eggebek: Kevin Andresen, Hauptstr. 51; Jan Böhmssen, Sanddornweg 1; Lennart Hansen, Geestweg 9; Ron-Hendrik Hansen, Norderstraße 34; Vanessa Nielsen, Heideberg 5;

Aus Langstedt: Jendrik Andresen, Ulmenallee 17; Lena Ketelsen, Treeneblick 12a, Julia Nielebock, Langacker 6

Am Samstag, 21. April, um 14.00 Uhr

Aus Eggebek: Nina Carstensen, Treenering 24; Martje Helms, Westerreihe 24; Henrik Möller, Lerchenweg 1; Thore Nielsen, Hauptstraße 32; Aylin Nießner, Treenering 21; Malte Petersen, Dammblocke 16; Tobias Petersen, Westerreihe 25; Michael Steinberg, Fasanenstraße 3; Aus Jerrishoe: Lisa Christin von Feilitzsch, Süderreihe 21; [REDACTED]; Aus Langstedt: Hendrik Dreißigacker, An der Treene 16; Annika Kreutz,

Schützenweg 7; Finn Henrik Schmalfluss, Westerlangstedt 6

Am Samstag, 21. April, um 16.00 Uhr

Aus Eggebek: Franziska Alfing, Hauptstr. 7; Franziska Bromann, Norderstr. 31; Norman Dobbertin, Osterreihe 11; Oliver Groß, Stapelholmer Weg 38; Pierre-Christopher Güllich, Brombeerweg 4; Jan Heiner Herbach, Weißdornweg 5; Tore Petersen, Am Klinkenberg 8; Aus Langstedt: Sven Andresen, Westerlangstedt 4; Melanie Beiß, Langacker 3, Lars Holmer, Ostergaard 23; Aus Tarp-Keelbek: Nadine Behrens, Keelbeker Str. 4

Am Sonntag, 22. April, um 10.00 Uhr

Aus Eggebek: Lea Borrusch, Norderfeld 9; Sarah Kroll, Geestweg 1; Katja Kurat, Breslauer Str. 5; René Lassen, Treenering 18; Jana Nanninga, Treenering 81; Johanna Schmidt, Gravenstein 9; Nina Sudau, Stapelholmer Weg 27; Katharina Zacher, Treenering 49; Aus Langstedt: Celina Knudsen, Osterlangstedt 6; Nils Werner Pöhlmann, Treeneblick 9; Katrin Wolff, Keelbeker Weg 14;

SPORT

2. „Lauf in den Mai“

Zusammen mit dem Maibaumfest der Alltliga Fußballer geht es am 1. Mai in Tarp wieder rund am Schulzentrum.

Nach einem erfolgreichen Start des „Lauf in den Mai“ 2006 mit über 250 Startern findet auch in diesem Jahr dieser noch junge Volkslauf statt. Mit dieser Veranstaltung findet die lange Tradition der Volksläufe in Tarp ihre Fortsetzung. In einer Kooperation veranstalten der TSV Tarp e.V. und die Sporteventfirma Triple Events Gbr. aus Tarp diesen Lauf.

Bei dieser Veranstaltung gibt es in verschiedenen Wettkämpfen für Einsteiger, Profis sowie Nordic-Walker und Walker die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen.

Als Läufer gibt es, je nach persönlicher Form und Ausdauer, die Möglichkeit einen 3 km, 10 km oder Halbmarathon über 21,1 km zu absolvieren.

Auch die immer zahlreicher werdenden Nordic-Walker und Walker können sich über die 10 km Strecke ihre Ausdauer messen.

Der erste Startschuss fällt um 09:45 Uhr für die Nordic Walker und Walker, gefolgt um 10:00 Uhr für die 10 km Läufer und 10:05 Uhr für die Halbmarathon (21,1 km) Läufer statt. Die Laufeinsteiger starten über 3 km um 10:15 Uhr.

Start und Ziel ist für alle Wettkämpfe ist am Schulzentrum, Alle Strecken verlaufen auf ruhigen Waldwegen im Bereich der Oberen Treene.

Informationen und Onlineanmeldung finden sie unter www.mailauf-Tarp.de.

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit sich in Schiller's Bike Shop in Tarp, Dorfstrasse 18, anzumelden.

Baugeschäft Tönder GmbH

Geschäftsführer Volker Lorenzen

Bauunternehmen · Fliesenlegerei

- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee

Telefon 04 61/77 52 · Fax 04 61/77 01 21

od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78

Servicebüro Tarp

Dorfstraße 18

24963 Tarp

Tel.: 0 46 38/1059

Wilma Wimmer

Stapelholmer Weg 15

24988 Oeversee

Tel.: 0 46 30/93361



Ihre kompetenten und
fairen Ansprechpartner
in allen Versicherungs-
fragen

Tischtennis-Minimeisterschaften

Der Tischtennis-Bezirk Nord veranstaltet die Minimeisterschaften. Teilnehmer sind ca. 30 Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren, die noch nicht am Punktspielbetrieb teilgenommen haben. Auch Kinder aus Dänemark sind dabei. Die Veranstaltung findet statt am 28. April in der kleinen Turnhalle der Förderschule in Tarp, Schulstraße. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr.

Der TSV Sieverstedt dankt Susanne Paulsen

Für ihre über 20-jährige Tätigkeit als Übungsleiterin der Gymnastikgruppe Frauen II möchten wir Susanne Paulsen recht herzlich danken. Ihre Gruppe - einige sind bereits seit der ersten Stunde dabei - überraschte Susanne mit einem Geschenk. Auch der Vorstand bedankte sich im Namen des TSV Sieverstedt. Neuerdings findet die Übungsstunde von 20 bis 21 Uhr statt.

Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Schau doch mal vorbei.



Hintere Reihe links Susanne Paulsen

Aus Platzgründen konnten in diese Ausgabe einige Berichte nicht aufgenommen werden. Wir werden sie in der Mai-Ausgabe veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Redaktion

Fortsetzung von der Titelseite

mischten Chöre Oeversee und Hüllerup (dort ist er ebenfalls Chorleiter) in Leipzig (1984) und Dresden (1990) zustande gekommen. Eine Autogrammstunde mit dem bekannten Tenor Professor Peter Schreier, im Anschluß an einen musikalischen Gottesdienst unter Mitwirkung beider Chöre in der St. Annen-Kirche, bilden den Höhepunkt der Reise nach Dresden. Freundschaftliche Kontakte entstehen in dieser Zeit auch zum Chor Cäcilia in Ulm-Donaustetten, die bis heute gepflegt werden.

Nach 30 Jahren, in denen Hermann Miertsch den Gemischten Chor Oeversee aktiv und voller Leidenschaft geleitet hat, tritt er im Januar 1993 aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurück.

Sein Nachfolger wird Wilhelm Tatzig, der als Chorleiter und Organist in der Region bereits bekannt ist. Doch bereits im Frühjahr 1996 endet die Zusammenarbeit mit ihm. Nach einem kurzen „Intermezzo“ mit Chorleiter Norbert Thomsen aus Schleswig übernimmt 1997, erstmalig in der Chorgeschiede, eine Frau, Susanne Raupach, den Taktstock.

Jung und dynamisch führt sie im Chor Atemübungen zur besseren Stimmbildung ein. Deutliche Aussprache und Dynamik beim musikalischen Vortrag sind wichtige Bestandteile der Übungsabende und verlangen den Sängerinnen und Sängern viel Konzentration und Arbeit ab, verbessern jedoch den Chorklang deutlich. Berufliche Aufgaben führen dazu, dass Susanne Raupach Ende 2003 den Chor verlässt.

Im Jahr 2004 übernimmt Sanita Igaunis die Aufgabe der Chorleiterin. Sie kommt aus Lettland, hat am Konservatorium in Riga Gesang studiert und tritt als Mezzo-Sopranistin in der Region bereits regelmäßig öffentlich auf. Die Zusammenarbeit mit ihr entwickelt sich zu einem Glücksfall für den Chor. Sanita Igaunis betritt mit der Übernahme der Chorleitung Neuland. Der Gemischte Chor Oeversee ist für sie der erste Chor den sie leitet. Ihr Charme, ihre Überzeugungskraft und ihr Können führen den Chor zu neuen Erfolgen. Internationale Volkslieder, besonders auch Lieder aus ihrer lettischen Heimat, zeitgenössische Musik und geistliche Chorsätze gehören zum Repertoire des Chores. Erfreulich ist auch die gestiegene Mitgliederzahl. Zur Zeit hat der Chor 42 aktive Sängerinnen und Sänger.

Gute Tradition sind die Weihnachtskonzerte in den Kirchen von Jarplund und Oeversee am 3. Adventswochenende. Zu deren Vorbereitung findet in diesem Jahr bereits zum 4. Mal ein Probenwochenende in Damp statt.

Die Jubiläumsfeier des Gemischten Chores findet am 18. Mai mit geladenen Gästen im Gasthof Frörup statt. Als Gäste und Freunde werden dazu auch Mitglieder des Chores Cäcilia aus Ulm-Donaustetten erwartet.

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist am 2. Juni ein Konzert des Dana-College-Chores aus Blair/Nebraska, USA. Der Chor wird in diesem Jahr zum vierten Mal in Oeversee gastieren und wird vom Gemischten Chor betreut.

Für alle Freunde des Chorgesanges findet am Sonntag, den 8. Juli 2007 in der kleinen Sporthalle in Oeversee noch ein öffentliches Jubiläumskonzert zum 100. Geburtstag des Chores statt. Jeder ist herzlich dazu eingeladen.



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat APRIL 2007

Gemeinde Oeversee

Ilse Daetz	04.04.1925	Stapelholmer Weg 66
Annemarie Broer	13.04.1921	Am Brautplatz 8
Heinz Hüsing	15.04.1933	Sankelmarker Weg 33
Heinrich Schöning	15.04.1934	Langacker 12
Karla Bahr	16.04.1928	Am Oeverseering 6
Hans-Erich Mauroschat	18.04.1922	Sniederberg 9
Anneliese Köppen	22.04.1931	Harseeweg 12

Gemeinde Sieverstedt

Inge Bonde	02.04.1932	Raiffeisenstr. 6
Elisabeth Ness	13.04.1934	Langstreng 6
Edith Andresen	15.04.1930	Oberdorf 14
Helga Hollstein	23.04.1932	Großsolter Str. 4
Erna Goldmann	24.04.1932	Sieverstedter Str. 12
Marichen Steffensen	25.04.1922	Flensburger Str. 9
Peter Heinrich Andresen	25.04.1936	Schmedebyer Str. 6 B
Erika Tramm	26.04.1931	Großsolter Str. 14
Heinrich Post	30.04.1928	Westerstenderup 3

Gemeinde Tarp

Edeltraut Nissen	01.04.1937	Moorweg 3
Annegrete Carstensen	03.04.1932	Dorfstr. 7
Anneliese Berlin	05.04.1936	Climberweg 2
Heinrich-Otto Andresen	06.04.1935	Oelmarkweg 11
Lotte Mäueler	07.04.1925	Klaus-Groth-Str. 9
Maria Scheifel	07.04.1930	Walter-Saxen-Str. 16
Otto Langmaack	08.04.1915	Kielswang 2
Ursula Gesk	11.04.1935	Hashauweg 9
Hildegard Müller	16.04.1930	Dorfstr. 6
Hayo, Haupt Dr.	20.04.1937	Dr. Behm-Ring 8
Frieda Gall	21.04.1925	Barderuper Str. 5
Klara Marquardsen	26.04.1909	Jerrishoer Str. 6
Gerda Tetens	27.04.1935	Pommernstr. 31

Gemeinde Sankelmark

Friedrich Hagen	03.04.1932	Am Dorfteich 5
Margarete Jensen	11.04.1933	Am Dorfplatz 9
Gerda Besendahl	17.04.1931	Am Krug 8
Irmgard Berggreen	19.04.1937	Dorfstr. Munkwolstrup 7
Anita Büchert	24.04.1936	Barderup-Nord 8
Gerhard Schümann	25.04.1923	Dorfstr. Munkwolstrup 4



Ein frohes Osterfest

wünschen allen Bürgern
die Bürgermeister,
die Gemeindevertreter,
die Mitarbeiter des Amtes,
die Redaktion und der
Verlag des „Treenespiegel“

FITNESS-ANGEBOTE IM APRIL

Angebot gilt vom
01.04.07 bis 30.04.07

T
THERASPORT

**PREMIUM
MITGLIED**

Jetzt

PREMIUM MITGLIED

werden und Sie erhalten jeden Monat
3 Massagen und alle Getränke GRATIS

Verschenken Sie unseren OSTERGUTSCHEIN

Wir bieten Ihnen im Wert von **20 €**
einen **FITNESSVERWÜHNTAG** inkl.

- | | |
|--|--|
| 1 Fitness-Training
mit Personal Trainer | 1 motivierender Kursbesuch
1 Mineraldrink |
| 1 Fitnessmassage | gilt vom 1. bis 7. April |



Info-Hotline 04638-8198 - Physiotherapie und Massagepraxis, alle Kassen!
Industriestraße 18 - 24963 Tarp - Fon: 046 38-8198 oder 046 38-8977 30 - www.thera-sportzentrum.de

www.nospa.de



Extrem günstig.
ab 4,85 % p.a.
Vergleichen Sie mit anderen Anbietern!

Einkaufen leicht gemacht.
Mit dem Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 Nord \approx Ostsee
Sparkasse

Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Wir stellen für Sie ein individuelles Angebot zusammen.
***Beispiel: 10.000,- Euro, 72 Monate Laufzeit, Nominalzinssatz 5,45 %p.a., anfänglicher effektiver Jahreszins 6,14 %. Im Vergleich zu anderen Kreditinstituten sparen Sie bis zu 1.900,- Euro.** Mehr dazu in Ihrer Filiale, unter www.nospa.de oder telefonisch unter (0 46 21) 89 - 55 55.